Deutscher Bundestag
8. Wahlperiode

Drucksache 8/1128

04. 11. 77

Sachgebiet 82

Unterrichtung

durch die Bundesregierung

Bericht der Bundesregierung über den Stand der Unfallverhütung und das Unfallgeschehen in der Bundesrepublik Deutschland (Unfallverhütungsbericht)

Der Bericht enthält ergänzende statistische Angaben für das Jahr 1976 zu dem am 28. Januar 1976 als Drucksache 7/4668 eingebrachten ausführlichen Unfallverhütungsbericht.

Inhalt

Druck: Bonner Universitäts-Buchdruckerei, 5300 Bonn
Alleinvertrieb: Verlag Dr. Hans Heger, Postfach 821, Goethestraße 56,
5300 Bonn-Bad Godesberg 1, Telefon (0 22 21) 36 35 51

Gemäß § 722 Abs. 1 RVO zugeleitet mit Schreiben des Bundeskanzlers — 14 (43) — 813 00 — Un 17/77 — vom 4. November 1977.

Federführend: Bundesminister für Arbeit und Sozialordnung.

ÜBERSICHT

1976

Erwerbstätige	**25 752 000**
	gegenüber 1975 — 0,8 v. H.
Es wurden angezeigt	
Unfälle[1])	**2 056 960**
und Berufskrankheiten	gegenüber 1975 + 4,4 v. H.
tödliche Unfälle	**4 688**
und Berufskrankheiten mit tödlichem Ausgang	gegenüber 1975 — 0,8 v. H.
Kosten	**8 900 000 000 DM**
der gesetzlichen Unfallversicherung	gegenüber 1975 + 8,8 v. H.

1976

Schüler, Studenten, Kinder in Kindergärten	**14 487 000**
	gegenüber 1975 — 0,7 v. H.
Es wurden angezeigt	
Unfälle	**755 038**
und Berufskrankheiten	gegenüber 1975 + 10,2 v. H.
tödliche Unfälle	**319**
	gegenüber 1975 — 6,5 v. H.
Kosten	**202 099 246 DM**
der Schülerunfallversicherung	gegenüber 1975 + 15,1 v. H.

---

[1]) Als Unfälle gelten Arbeitsunfälle und Wegeunfälle. Verkehrsunfälle sind in diesen Zahlen nur enthalten, wenn es sich gleichzeitig um Arbeits- oder Wegeunfälle handelt. Unfälle aus dem häuslichen Bereich sind in den Unfallzahlen nicht enthalten.

Angezeigte Unfälle und Berufskrankheiten

1976: 2 056 960 angezeigte Unfälle (Arbeitsunfälle und Wegeunfälle) und Berufskrankheiten

1975: 1 970 529 angezeigte Unfälle und Berufskrankheiten

Veränderung von 1975 auf 1976: +4,4 v. H.

Schaubild 1

Angezeigte Unfälle (Arbeitsunfälle und Wegeunfälle) und angezeigte Berufskrankheiten nach Trägern der gesetzlichen Unfallversicherung seit 1949

Tödliche Unfälle und Berufskrankheiten mit tödlichem Ausgang

1976: 4 688 tödliche Unfälle (Arbeitsunfälle und Wegeunfälle) und Berufskrankheiten mit tödlichem Ausgang

1975: 4 724 tödliche Unfälle und Berufskrankheiten mit tödlichem Ausgang

Veränderung von 1975 auf 1976: —0,8 v. H.

Schaubild 2

Tödliche Unfälle (Arbeitsunfälle und Wegeunfälle) und Berufskrankheiten mit tödlichem Ausgang seit 1949

Vollarbeiter

29 Mio
28 Mio
27 Mio
26 Mio
25 Mio
24 Mio
23 Mio
22 Mio
21 Mio
20 Mio
19 Mio
18 Mio

Vollarbeiter

24,4

Tödliche Unfälle und Berufskrankheiten mit tödlichem Ausgang

8 000
7 000
6 000
5 000
4 000
3 000
2 000
1 000
0

Tödliche Unfälle (Arbeitsunfälle und Wegeunfälle) und Berufskrankheiten mit tödlichem Ausgang

8 162
8 233
6 686
4 688

Tödliche Arbeitsunfälle

6 966
6 017
4 831
3 154

Tödliche Wegeunfälle

683
1 843
1 576
1 373

Berufskrankheiten mit tödlichem Ausgang

513
161

1949 51 53 55 57 59 61 63 65 67 69 71 73 75 76

Angezeigte Arbeitsunfälle

1976: 1 828 743 angezeigte Arbeitsunfälle

1975: 1 760 713 angezeigte Arbeitsunfälle

Veränderung von 1975 auf 1976: +3,9 v. H.

Schaubild 3

Angezeigte Arbeitsunfälle
und Häufigkeit der angezeigten Arbeitsunfälle je 1000 Vollarbeiter seit 1949

Angezeigte Arbeitsunfälle Mio
3,0
2,8
2,6
2,4
2,2
2,0
1,8
1,6
1,4
1,2
1,0

Vollarbeiter Mio
25
24
23
22
21
20
19
18

Angezeigte Arbeitsunfälle
2 870 765
24 883 000
Vollarbeiter
113,2
Angezeigte Arbeitsunfälle je 1000 Vollarbeiter
24 458 470
1 828 743
74,77

Angezeigte Arbeitsunfälle je 1 000 Vollarbeiter
120
110
100
90
80
70
60

1949 50 51 52 53 54 55 56 57 58 59 60 61 62 63 64 65 66 67 68 69 70 71 72 73 74 75 76

Angezeigte Wegeunfälle

1976: 188 179 angezeigte Wegeunfälle (Unfälle auf dem Wege nach und von der Arbeitsstätte)

1975: 171 520 angezeigte Wegeunfälle

Veränderung von 1975 auf 1976: +9,7 v. H.

Schaubild 4

**Angezeigte Wegeunfälle
und Häufigkeit der angezeigten Wegeunfälle je 1000 Versicherte seit 1949**

Angezeigte Wegeunfälle Tsd.

Versicherte

288 164

Angezeigte Wegeunfälle

33 371 136

Versicherte

8,65

Angezeigte Wegeunfälle je 1 000 Versicherte

188 179

31 000 000

Wegeunfälle je 1 000 Versicherte

6,08

Angezeigte Berufskrankheiten

1976: 40 038 angezeigte Berufskrankheiten

1975: 38 296 angezeigte Berufskrankheiten

Veränderung von 1975 auf 1976: +4,6 v. H.

Schaubild 5

Entwicklung der schweren Hauterkrankungen (Nr. 46), der Silikose (Nr. 34), und der Lärmschwerhörigkeit (Nr. 26) seit 1949

Angezeigte und erstmals entschädigte Fälle der drei häufigsten Berufskrankheiten

Angezeigte und erstmals entschädigte Berufskrankheiten

Nr. 34 Silikose

Nr. 46 Schwere Hauterkrankungen

Nr. 26 Lärmschwerhörigkeit

1954: 29 558

Aufwendungen der Träger der gesetzlichen Unfallversicherung

1976: 8,921 Milliarden DM

1975: 8 197 Milliarden DM

Veränderung von 1975 auf 1976: +8,8 v. H.

Schaubild 6

Aufwendungen der Träger der gesetzlichen Unfallversicherung seit 1949

Für den Arbeitsschutz wichtige Vorschriften

I. In Gesetzen, Arbeitsschutzvorschriften und Unfallverhütungsvorschriften vorgesehene arbeitsmedizinische Vorsorgeuntersuchungen

(Stand: 31. Dezember 1976)

Erstuntersuchung bei	Nachuntersuchungen Fristen	Untersuchungen sind vorgesehen im Bereich			Rechtsgrundlage
		der gewerblichen Berufsgenossenschaften	der landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaften	des öffentlichen Dienstes für Arbeiter und Angestellte, nicht für Beamte	
Allergene die obstruktive Ventilationsstörungen durch allergisierend wirkende Stoffe hervorrufen können	erste: nach 6 Monaten weitere: nach 12 bis 24 Monaten	ja	nein	nein	Unfallverhütungsvorschrift „Allgemeine Vorschriften" (VBG 1)*) § 18, vom Februar 1964
Arsen Umgang mit Arsen, arsenhaltigen Stoffen und Zubereitungen	erste: nach 6 Monaten weitere: nach 12 Monaten	ja	ja	ja	Arbeitsstoffverordnung vom 8. September 1975, Anhang II, Nr. 1.4
Asbest Umgang mit asbesthaltigem Staub	nach 3 Jahren	ja	nein	nein	Unfallverhütungsvorschrift „Schutz gegen gesundheitsgefährlichen mineralischen Staub" (VBG 119) § 12, vom 1. April 1973
Atemschutzgeräte Träger von Atemschutzgeräten für Arbeit und Rettung	nach 3 Jahren nach 1 bis 2 Jahren nach dem 50. Lebensjahr, je nach Gerät	ja	nein	zum Teil	Unfallverhütungsvorschriften „Allgemeine Vorschriften" (VBG 1) § 18 und „Feuerwehren" (GUV 7.13) § 14, vom September 1971
Benzol Umgang mit Benzol oder Arbeitsstoffen mit mehr als 1 Gew.-% hiervon	erste: vor Ablauf von 2 Monaten weitere: vor Ablauf von 6 Monaten	ja	ja	ja	Arbeitsstoffverordnung vom 8. September 1975, Anhang II, Nr. 2.4
Benzolhomologe (Toluol, Xylole) bei der Gewinnung aus Erdöl, in Kokereien und bei der Steinkohlendestillation usw., bei gleichzeitig mehr als 1 Gew.-% Benzol s. d.	erste nach 6 Monaten weitere: nach 12 Monaten	ja	nein	nein	Unfallverhütungsvorschrift „Allgemeine Vorschriften" (VBG 1) § 18, vom Februar 1964

*) Die arbeitsmedizinischen Vorsorgeuntersuchungen der gewerblichen Berufsgenossenschaften werden in der VBG 1 „Allgemeine Vorschriften" vom 1. April 1976 Anlage 2 (tritt später in Kraft) auf eine neue Rechtsgrundlage gestellt.

Erstuntersuchung bei	Nachuntersuchungen Fristen	Untersuchungen sind vorgesehen im Bereich der gewerblichen Berufsgenossenschaften	der landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaften	des öffentlichen Dienstes für Arbeiter und Angestellte, nicht für Beamte	Rechtsgrundlage
Blei Umgang mit Blei, bleihaltigen Stoffen und Zubereitungen; außer: Bleialkyle s. d.	erste: vor Ablauf von 2 Monaten weitere: nach Ablauf von 1 Jahr	ja	ja	ja	Arbeitsstoffverordnung vom 8. September 1975, Anhang II, Nr. 5.5
Bleialkyle an Arbeitsplätzen mit Gefährdung durch Bleialkyle (Bleitretraäthyl- und Bleimethyl) als Antiklopfmittel zu Vergaserkraftstoffen usw.	erste: nach 3 Monaten weitere nach 6 bis 12 Monaten	ja	nein	nein	Unfallverhütungsvorschrift „Allgemeine Vorschriften" (VBG 1) § 18, vom Februar 1964
Cadmium Arbeiten, bei denen Cadmium oder seine Verbindung als Staub, Rauch oder Dampf auftreten	erste: nach 12 bis 18 Monaten weitere: nach 12 bis 24 Monaten	ja	nein	nein	Unfallverhütungsvorschrift „Allgemeine Vorschriften" (VBG 1) § 18, vom Februar 1964
Chemisch-irritative Stoffe Umgang mit chemisch-irritativen oder primär-toxischen Substanzen, die obstruktive Atemwegserkrankungen hervorrufen können	erste: nach 6 Monaten weitere: nach 12 bis 24 Monaten	ja	nein	nein	Unfallverhütungsvorschrift „Allgemeine Vorschriften" (VBG 1) § 18, vom Februar 1964
Chrom-VI-Verbindungen Umgang bei ihrer Herstellung, Verwendung in der galvanischen Verchromung, als Ätzmittel in der Stein- und Metallindustrie, Korrosionsschutz- und Pigmentmittel usw.	erste: 6 Monate weitere: nach 6 bis 12 Monaten	ja	nein	nein	Unfallverhütungsvorschrift „Allgemeine Vorschriften" (VBG 1) § 18, vom Februar 1964
Cyanide in Cyanidhärtereien und ähnlichen Betrieben und Betriebsteilen, in denen cyanidhaltige Salzschmelzen verwendet werden	unverzüglich bei Auftreten entsprechender Gesundheitsstörungen	ja	nein	nein	Bekanntmachung des BMA vom 5. Februar 1963, Richtlinien für den Betrieb von Cyanidhärtereien und ähnlichen Betrieben, Nr. 7 bis 12
Druckluft Luft mit einem Überdruck von mehr als 0,1 bar außer: Taucherarbeiten, s. d.	vor Ablauf von 1 Jahr	ja	nein	nein	Druckluft-Verordnung vom 4. Oktober 1972, § 10

Erstuntersuchung bei	Nachuntersuchungen Fristen	Untersuchungen sind vorgesehen im Bereich			Rechtsgrundlage
		der gewerblichen Berufsgenossenschaften	der landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaften	des öffentlichen Dienstes für Arbeiter und Angestellte, nicht für Beamte	
Fahr-, Steuer- und Überwachungstätigkeiten	5 Jahre bis zum 50. Lebensjahr, 3 Jahre nach dem 50. Lebensjahr	ja	nein	nein	Unfallverhütungsvorschrift „Allgemeine Vorschriften" (VBG 1) § 18, vom Februar 1964
Fluor Umgang mit Fluor, anorganischen fluorhaltigen Stoffen und Zubereitungen, ausgenommen Flußspat	nach 12 Monaten	ja	ja	ja	Arbeitsstoffverordnung vom 8. September 1975, Anhang II, Nr. 6.4
Forstarbeiten mit besonderen Gefahren	erforderlichenfalls vom Arzt festzulegen	nein	ja	nein	Abschnitt 29, § 2 der Unfallverhütungsvorschrift der landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft
Frauen als Fahrerinnen bestimmter Kraft- und Schienenfahrzeuge	nach 18 Monaten	ja	ja	nein	Verordnung über die Beschäftigung von Frauen auf Fahrzeugen vom 2. Dezember 1971, § 2
Hautgefährdende Arbeitsstoffe außer: eventuell Hautkrebs bewirkende Arbeitsstoffe s. d.	erste: nach 12 bis 18 Monaten weitere: je nach Aggressivität der hautgefährdenden Einwirkungen	ja	nein	nein	Unfallverhütungsvorschrift „Allgemeine Vorschriften" (VBG 1) § 18, vom Februar 1964
Hautkrebs Umgang mit Arbeitsstoffen, die Hautkrebs oder zur Krebsbildung neigende Hautveränderungen hervorrufen können	hautempfindliche Personen alle 6 Monate, sonst nach 1 bis 3 Jahren	ja	nein	nein	Unfallverhütungsvorschrift „Allgemeine Vorschriften" (VBG 1) § 18, vom Februar 1964
Hitzearbeiten an Hitzearbeitsplätzen	nach 5 Jahren bei Personen bis zum 50. Lebensjahr nach 2 Jahren bei Personen über dem 50. Lebensjahr	ja	nein	nein	Unfallverhütungsvorschrift „Allgemeine Vorschriften" (VBG 1) § 18, vom Februar 1964

Erstuntersuchung bei	Nachuntersuchungen Fristen	Untersuchungen sind vorgesehen im Bereich			Rechtsgrundlage
		der gewerblichen Berufsgenossenschaften	der landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaften	des öffentlichen Dienstes für Arbeiter und Angestellte, nicht für Beamte	
Infektionsgefährdung u. a. durch Behandlung, Pflege und sonstige Betreuung von Kranken und Siechen	nach 12 Monaten	ja	nein	zum Teil ja	Unfallverhütungsvorschrift „Behandlung, Pflege und sonstige Betreuung von Kranken und Siechen (VBG 103 a und GUV 8.1) §§ 2 und 16, vom Oktober 1958 bzw. Dezember 1955
Infektionsgefährdung u. a. durch medizinische, zahnmedizinische und tiermedizinische Laboratoriumsarbeiten	nach 12 Monaten	ja	nein	zum Teil	Unfallverhütungsvorschrift „Medizinische Laboratoriumsarbeiten" (VBG 114 und GUV 8.6) § 5, vom 1. Oktober 1956 bzw. Januar 1957
Isocyanate bei der Herstellung und Verwendung von Kunststoffen, Lacken, Klebstoffen usw.	erste: nach 3 bis 6 Monaten weitere: nach 12 Monaten	ja	nein	nein	Unfallverhütungsvorschrift „Allgemeine Vorschriften" (VBG 1) § 18, vom Februar 1964
Jugendlichen Arbeitnehmern	nach 1 Jahr	ja	ja	ja	Jugendarbeitsschutzgesetz vom 12. April 1976, §§ 33, 34
Kälte bei Arbeiten in Kühlräumen unter −25° C	bei −25° C bis −45° C erste nach 6 Monaten, weitere: nach 12 Monaten; bei Temperaturen unter −45° C erste nach 3 Monaten weitere: nach 6 Monaten	ja	nein	zum Teil	Unfallverhütungsvorschriften „Kälteanlagen" (VBG 20 und GUV 2.5) Abschnitt VII, vom 1. Dezember 1974 bzw. Juni 1974
Kohlenmonoxid	nur bei chronischen oder akuten Kohlenmonoxid-Vergiftungen	ja	nein	nein	Unfallverhütungsvorschrift „Allgemeine Vorschriften" (VBG 1) § 18, vom Februar 1964
Lärm ab 90 dB (A)	erste: nach 1 Jahr weitere: nach 3 Jahren, jeweils Siebtestuntersuchung, ggf. eingehende Gehöruntersuchung	ja	nein	zum Teil	Unfallverhütungsvorschriften „Lärm" (VBG 121) § 9 und (GUV 9.20) § 10, vom 1. Dezember 1974 bzw. Mai 1974

Erstuntersuchung bei	Nachuntersuchungen Fristen	Untersuchungen sind vorgesehen im Bereich			Rechtsgrundlage
		der gewerblichen Berufsgenossenschaften	der landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaften	des öffentlichen Dienstes für Arbeiter und Angestellte, nicht für Beamte	
Laserstrahlen	nach 1 Jahr augenärztliche Untersuchung	ja	nein	zum Teil	Unfallverhütungsvorschriften „Laserstrahlen" (VBG 93 und GUV 2.20) Abschn. VI, vom 1. April 1973 bzw. März 1974
Methanol	erste: nach 12 Monaten weitere: nach 1 bis 2 Jahren	ja	nein	nein	Unfallverhütungsvorschrift „Allgemeine Vorschriften" (VBG 1) § 18, vom Februar 1964
Monochlormethan (Methylchlorid) bei der Herstellung von Siliconen, Löse- und Treibmitteln usw.	erste: nach 3 bis 6 Monaten weitere: nach 6 bis 12 Monaten	ja	nein	nein	Unfallverhütungsvorschrift „Allgemeine Vorschriften" (VBG 1) § 18, vom Februar 1964
Nitro- und Aminoverbindungen Herstellung oder regelmäßige Wiedergewinnung in größeren Mengen	bei blut- und leberschädigenden Verbindungen nach 6 Monaten, bei cancerogen wirkenden Verbindungen nach 12 Monaten	ja	nein	nein	Unfallverhütungsvorschrift „Vorschriften für Betriebe, in denen gesundheitsschädliche Nitro- und Amidoverbindungen hergestellt oder regelmäßig in größeren Mengen wiedergewonnen werden" (VBG 104) § 1, vom Dezember 1951
Nitroglycerin und Nitroglykol	nach 3 Monaten	ja	nein	nein	Unfallverhütungsvorschrift „Herstellung von Nitroglycerin- und Nitratsprengstoffen" (VBG 55 f.). Anhang 2, vom 1. Oktober 1961
Oberflächenbehandlung in Schiffsräumen Anstricharbeiten und Nebenarbeiten unter Verwendung gefährlicher Arbeitsstoffe nach § 1 Abs. 1 der Arbeitsstoffverordnung	nach 6 Monaten	ja	ja	ja	Arbeitsstoffverordnung vom 8. September 1975, Anhang II, Nr. 7.9
Phosphor Gefährdung durch elementaren weißen Phosphor	erste: nach 6 Monaten weitere: nach 12 Monaten	ja	nein	nein	Unfallverhütungsvorschrift „Allgemeine Vorschriften" (VBG 1) § 18, vom Februar 1964

Erstuntersuchung bei	Nachuntersuchungen Fristen	Untersuchungen sind vorgesehen im Bereich der gewerblichen Berufsgenossenschaften	der landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaften	des öffentlichen Dienstes für Arbeiter und Angestellte, nicht für Beamte	Rechtsgrundlage
Quecksilber	erste: nach 6 bis 8 Wochen weitere: nach 6 bis 12 Monaten	ja	nein	nein	Unfallverhütungsvorschrift „Allgemeine Vorschriften" (VBG 1) § 18, vom Februar 1964
Radioaktive Stoffe sowie Kernbrennstoffe und Anlagen zur Erzeugung ionisierender Strahlen mit Teilchen- oder Photonengrenzenergie von mindestens 5 Kiloelektronenvolt einschließlich Röntgenstrahlen in Schulen	nach 12 Monaten bei strahlenexponierten Personen der Kategorie A	ja	ja	ja	Strahlenschutzverordnung vom 13. Oktober 1976, § 67
Röntgenstrahlen mit einer Energie von mindestens 5 keV bis max. 3 MeV, außer Röntgeneinrichtungen für Schulen	nach 1 Jahr	ja	ja	ja	Röntgenverordnung vom 1. März 1973, § 42
Schwefelkohlenstoff	erste: nach 3 Monaten weitere: nach 6 bis 12 Monaten	ja	nein	nein	Unfallverhütungsvorschrift „Allgemeine Vorschriften" (VBG 1) § 18, vom Februar 1964
Schwefelwasserstoff	erste: nach 6 Monaten weitere: nach 12 Monaten	ja	nein	nein	Unfallverhütungsvorschrift „Allgemeine Vorschriften" (VBG 1) § 18, vom Februar 1964
Seeleute	nach 24 Monaten jedoch nach 12 Monaten bei Jugendlichen und bei Personen, die Speisen oder Getränke zubereiten	ja	nein	nein	Verordnung über die Seediensttauglichkeit vom 19. August 1970, §§ 6 bis 9, i. d. F. vom 9. September 1975
Silikogener Staub Umgang mit silikogenem Staub und Herstellen, Be- und Verarbeiten von Glas, Glaswaren und keramischen oder feuerfesten Erzeugnissen, wenn hierbei silikogener Staub entstehen kann; außer: silikogener Staub im Bergbau und in UVV „Staub" geregelter silikogener Staub s. d.	nach 3 Jahren, sofern mehr als 20 Tage jährlich dem silikogenen Staub ausgesetzt	ja	ja	ja	Arbeitsstoffverordnung vom 8. September 1975, Anhang II, Nr. 8.7

Erstuntersuchung bei	Nachuntersuchungen Fristen	Untersuchungen sind vorgesehen im Bereich			Rechtsgrundlage
		der gewerblichen Berufsgenossenschaften	der landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaften	des öffentlichen Dienstes für Arbeiter und Angestellte, nicht für Beamte	
Silikogener Staub im Bergbau	nach 1 bis 3 Jahren	ja	nein	nein	Bergverordnungen aufgrund der Berggesetze der Länder
Silikogener Staub außer in Arbeitstoffverordnung geregelt oder im Bergbau	nach 3 Jahren	ja	nein	zum Teil	Unfallverhütungsvorschrift „Schutz gegen gesundheitsgefährlichen mineralischen Staub" (VBG 119) § 12 vom 1. April 1973
Sprengstoff bei der Herstellung und Lagerung von Explosivstoffen und explosiven Gegenständen	nach 1 Monat	ja	nein	nein	Unfallverhütungsvorschrift „Allgemeine Sprengstoffvorschrift" VBG 55 a vom 1. April 1966 und Richtlinien für den Gesundheitsschutz in der Sprengstoffindustrie vom 20. Januar 1941
Taucherarbeiten	vor Ablauf von 3 Jahren bis zum 40. Lebensjahr; vor Ablauf von einem Jahr nach dem 40. Lebensjahr	ja	nein	nein	Unfallverhütungsvorschrift „Taucharbeiten" VBG 39, § 1 vom 1. April 1971
Tetrachloräthylen (Perchloräthylen)	erste: nach 6 Monaten weitere: nach 12 Monaten	ja	nein	nein	Unfallverhütungsvorschrift „Allgemeine Vorschriften" (VBG 1) § 18, vom Februar 1964
Tetrachlorkohlenstoff Umgang mit Tetrachlorkohlenstoff, Tetrachloräthan und Pentachloräthan oder Arbeitsstoffen mit mehr als 1 Gew.-% hiervon	nach 6 Monaten	ja	ja	ja	Arbeitsstoffverordnung vom 8. September 1976, Anhang II, Nr. 2.4
Thomasphosphat Mahlen von phosphathaltigen Schlacken; Lagern, Abfüllen und Befördern von Thomasphosphat	nach 2 Monaten ab vierter Nachuntersuchung: nach 1 Jahr	ja	ja	ja	Arbeitsstoffverordnung vom 8. September 1976, Anhang II, Nr. 4.4
Trichloräthylen	erste: nach 6 Monaten weitere: nach 12 Monaten	ja	nein	nein	Unfallverhütungsvorschrift „Allgemeine Vorschriften" (VBG 1) § 18, vom Februar 1964

Erstuntersuchung bei	Nachuntersuchungen Fristen	Untersuchungen sind vorgesehen im Bereich			Rechtsgrundlage
		der gewerblichen Berufsgenossenschaften	der landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaften	des öffentlichen Dienstes für Arbeiter und Angestellte, nicht für Beamte	
Vinylchlorid (Monochloräthylen)	erste: nach 6 Monaten weitere: nach 6 bis 12 Monaten	ja	nein	nein	Unfallverhütungsvorschrift „Allgemeine Vorschriften" (VBG 1) § 18, vom Februar 1964
Zahnschäden durch organische Säuren insbesondere bei Herstellung von Back-, Konditorei- und Süßwaren	erste: nach 6 Monaten weitere: nach 12 Monaten	ja	nein	nein	Unfallverhütungsvorschrift „Allgemeine Vorschriften" (VBG 1) § 18, vom Februar 1964

II. Verzeichnis der Arbeitsschutzvorschriften

(Stand: 31. Dezember 1976)

A. Vorschriften des Bundes und der Länder

1 Acetylen

1.1 Verordnung über Acetylenanlagen und Calciumcarbidlager (Acetylenverordnung — AcetV —) vom 5. September 1969 (BGBl. I S. 1593) geändert durch Bundesimmissionsschutzgesetz vom 15. März 1974 (BGBl. I S. 721)

1.2 Allgemeine Verwaltungsvorschrift zu § 7 Abs. 4, § 9 Abs. 1, §§ 10, 11 Abs. 2 und § 22 Abs. 3 der Verordnung über Acetylenanlagen und Calciumcarbidlager vom 18. September 1969 (Bundesanzeiger Nr. 178)

1.3 Technische Regeln für Acetylenanlagen und Calciumcarbidlager (TRAC), aufgestellt vom Deutschen Acetylenausschuß (DAcA), veröffentlicht durch den Bundesminister für Arbeit und Sozialordnung im Bundesarbeitsblatt, Fachbeilage Arbeitsschutz:

Bekanntmachungen des BMA vom:

4. September 1970 (ArbSch. S. 245),

1. Juni 1971 (ArbSch. S. 227),

15. Februar 1972 (ArbSch. S. 169),

22. Februar, 13. März, 11. Juli und 3. September 1973 (ArbSch. S. 215, 210 und 417),

22. April 1974 (ArbSch. S. 150),

16. Dezember 1974 und 3. Juli 1975 (ArbSch. 1975 S. 86 und S. 359)

28. April und 15. Juli 1976 (ArbSch. S. 267 und 324)

Amidoverbindungen

Siehe Verzeichnis Nr. 12.2

2 Ammoniumnitrat

2.1 Nordrhein-Westfalen: Verordnung über den Umgang mit Ammoniumnitrat und Ammoniumnitrat in Mischungen (Ammoniumnitratverordnung) vom 9. April 1976 (GV. NW. S. 148/SGV. NW. 7111)

2.2 Nordrhein-Westfalen: Durchführung der Ammoniumnitratverordnung RdErl. vom 22. 6. 1976 (MBl. NW. S. 1384/SMBl. NW. 71112)

3 Arbeiten im Freien

3.1 Verordnung über besondere Arbeitsschutzanforderungen bei Arbeiten im Freien in der Zeit vom 1. November bis 31. März (Arbeitsschutz-VO für Winterbaustellen) vom 1. August 1968 (BGBl. I S. 901), geändert durch die Erste Verordnung zur Änderung der Verordnung über besondere Arbeitsschutzanforderungen bei Bauarbeiten in der Zeit vom 1. November bis 31. März vom 23. Juli 1974 (BGBl. I S. 1569)

4 Arbeitsschutz

Siehe Verzeichnis Nr. 14.1

4.1 Berliner Gesetz über die Durchführung des Arbeitsschutzes in der Fassung vom 16. April 1953 (Bln. GVBl. Sonderband II-8053-1-), zuletzt geändert durch Gesetz vom 26. November 1974 (BGBl. I S. 1885/GVBl. S. 2746).

4.2 Verordnung über Zuständigkeit im Bereich des Arbeitsschutzes vom 18. März 1976 (Ges.Bl. BW S. 302)

5 Arbeitsstoffe, gefährliche

5.1 Gesetz über gesundheitsschädliche oder feuergefährliche Arbeitsstoffe vom 25. März 1939 (BGBl. III 8053-2), zuletzt geändert durch Artikel 247 i. V. m. Artikel 321 des Einführungsgesetzes zum Strafgesetzbuch vom 2. März 1974 (BGBl. I S. 469)

5.2 Verordnung über gefährliche Arbeitsstoffe (ArbStoffV) in der Neufassung vom 8. September 1975 (BGBl. I S. 2493) mit Anhängen I und II (Anlagenband zum BGBl. I Nr. 107 vom 17. September 1975), geändert durch Gesetz vom 12. April 1976 (BGBl. I S. 965)

5.3 Beschlüsse und Technische Regeln (TRgA) für gefährliche Arbeitsstoffe, aufgestellt vom Ausschuß für gefährliche Arbeitsstoffe, veröffentlicht durch den Bundesminister für Arbeit und Sozialordnung im Bundesarbeitsblatt, Fachbeilage Arbeitsschutz:

Bekanntmachungen des BMA vom: 16. und 24. Februar sowie 20. Mai 1976 (ArbSch. S. 136 und 268)

5.4 Feuer- und sicherheitspolizeiliche Richtlinien betr. Gummimäntelklebereien vom 12. September 1934 (RABl. III S. 35)

Siehe auch Verzeichnis Nr. 11, Nr. 15, Nr. 18, Nr. 35.9, Nr. 43, Nr. 56 und Nr. 65

6 Arbeitsstätten

6.1 Verordnung über Arbeitsstätten (ArbStättV) vom 20. März 1975 (BGBl. I S. 729)

6.2 Arbeitsstätten-Richtlinien

Bekanntmachungen des BMA

ASR 6/1	Raumtemperaturen	(ArbSch Heft 4 1976 S. 130)
ASR 7/1	Sichtverbindungen nach außen	(ArbSch Heft 4 1976 S. 130)
ASR 7/4	Sicherheitsbeleuchtung	(ArbSch Heft 4 1976 S. 131)
ASR 8/1	Fußböden	(ArbSch Heft 5 1977 S. 98)
ASR 8/4	Lichtdurchlässige Wände	(ArbSch Heft 2 1977 S. 50)
ASR 8/5	Nicht durchtrittsichere Dächer	(ArbSch Heft 2 1977 S. 52)

ASR 10/1 Türen, Tore (ArbSch Heft 4 1976 S. 132)

ASR 10/5 Glastüren, Türen mit Glaseinsatz (ArbSch Heft 4 1976 S. 132)

ASR 13/1,2 Feuerlöscheinrichtungen (ArbSch Heft 5 1976 S. 175)

ASR 17/1,2 Verkehrswege (ArbSch Heft 9 1976 S. 318)

ASR 18/1-3 Fahrtreppen und Fahrsteige (ArbSch Heft 5 1977 S. 99)

ASR 20 Steigeisengänge (ArbSch Heft 5 1976 S. 176)

ASR 25/1 Sitzgelegenheiten (ArbSch Heft 6 1976 S. 217)

ASR 29/1-4 Pausenräume (ArbSch Heft 6 1977 S. 141)

ASR 31 Liegeräume (ArbSch Heft 6 1977 S. 142)

ASR 34/1-5 Umkleideräume (ArbSch Heft 6 1976 S. 215)

ASR 35/1-4 Waschräume (ArbSch Heft 9 1976 S. 320)

ASR 35/5 Waschgelegenheiten außerhalb von erforderlichen Waschräumen (ArbSch Heft 5 1976 S. 178)

ASR 37/1 Toilettenräume (ArbSch Heft 9 1976 S. 322)

ASR 38/2 Sanitätsräume (ArbSch Heft 5 1976 S. 179)

ASR 39/1,3 Mittel und Einrichtungen zur Ersten Hilfe (ArbSch Heft 5 1976 S. 180)

6.3 Nordrhein-Westfalen: Kontaktfenster für Arbeitsräume, Gem. Rd. Erl. vom 2. Oktober 1973 (MBl. NW. S. 1727 / SMBl. NW. 23212)

Atomgesetz

Siehe Verzeichnis Nr. 58.1 bis 58.7

7 Aufzugsanlagen

7.1 Verordnung über die Errichtung und den Betrieb von Aufzugsanlagen (Aufzugsverordnung — AufzV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. März 1972 (BGBl. I S. 488)

7.2 Allgemeine Verwaltungsvorschrift zu § 3 der Aufzugsverordnung vom 29. März 1972 (Bundesanzeiger Nr. 66)

7.3 Technische Regeln für Aufzüge (TRA), aufgestellt vom Deutschen Aufzugsausschuß (DAA), veröffentlicht durch den Bundesminister für Arbeit und Sozialordnung im Bundesarbeitsblatt, Fachbeilage Arbeitsschutz: 5. Februar 1976 (ArbSch 1976 S. 88)

Bekanntmachungen des BMA vom 29. März, 19. Mai, 12. Juli und 17. August 1972 (ArbSch 1972 S. 155, 285, 388 und 401),

23. März und 2. Juli 1973 (ArbSch 1973 S. 215 und 325), 26. Oktober und 12. Dezember 1973 (ArbSch. 1974 S. 17 und 58),

12. Dezember 1974 (ArbSch. 1975 S. 84)

4. Mai 1976, 9. September 1976 (ArbSch. 1976 S. 213 und 407)

Merkblätter und Richtlinien des BMA, veröffentlicht im Bundesarbeitsblatt, Fachbeilage Arbeitsschutz: Bekanntmachungen des BMA vom 26. April 1971 (ArbSch. 1971 S. 181), 21. November 1972 (ArbSch. 1973 S. 44), 2. Februar 1976 (ArbSch. S. 63 und 68)

7.4 Anweisungen über Betrieb von Aufzugsanlagen — Bekanntmachungen des BMA vom 30. Januar und 28. März 1967 (ArbSch. S. 57 und 110) und vom 25. Februar 1971 (ArbSch. S. 85)

7.5 Nordrhein-Westfalen: Nachträglicher Einbau von Fahrkorbtüren in Personenaufzügen. RdErl. d. Innenministers vom 25. März 1974 (MBl. NW. S. 532 / SMBl. NW. 23210)

7.6 Bayern: Betriebsfremde Einrichtungen und Leitungen in Fahrschächten, Triebwerks- und Rollenräumen von Aufzugsanlagen

Bek. des BStMAS vom 29. Februar 1972 (AMBl. S. 94)

8 Ausländische Arbeitnehmer

8.1 Richtlinien für Unterkünfte ausländischer Arbeitnehmer in der Bundesrepublik Deutschland; Bekanntmachung des BMA vom 29. März 1971 (Bundesarbeitsblatt S. 368)

8.2 Saarland: Erlaß über die besondere Berücksichtigung der Unfallgefährdung ausländischer Arbeitnehmer bei Betriebsrevisionen vom 27. August 1973 (GMBl. Saar 1973 S. 507)

9 Bäckereien

9.1 Verordnung über die Einrichtung und den Betrieb von Bäckereien und Konditoreien (Bäckereiverordnung)

9.1.1. Bayern: vom 24. Januar 1938 (Bay. BS IV S. 759), soweit Lebensmittelhygiene betreffend durch Gesetz vom 17. November 1956 i. d. F. vom 22. Dezember 1960 (BayGVBl. S. 296) außer Kraft § 22 aufgehoben durch Gesetz vom 31. Juli 1970 (GVBl. S. 345)

9.1.2 Bremen: vom 11. März 1938 (SaBremR 8053-b-3)

9.1.3 Hamburg: vom 5. Januar 1938 (Hbg. RSammlG 8054-e)

9.1.4 Nordrhein-Westfalen: vom 23. März 1967 (GV. NW. S. 45/SGV. NW. 2128)

9.1.5 Rheinland-Pfalz: vom 24. März 1960 (RPf. GVBl. S. 81)

9.1.6 Schleswig-Holstein: vom 14. Januar 1970 (GVOBl. Schl.-H. S. 17)

9.2 Richtlinien für den Bau von Dampfbacköfen vom 14. April 1928 (RABl. I S. 166)

10 Bauarbeiterschutz

10.1 Ausführungsverordnung zum Gesetz über die Unterkunft bei Bauten vom 21. Februar 1959 (BGBl. III 8053-1-1), geändert durch die Arbeitsschutz-VO für Winterbaustellen vom 1. August 1968 (BGBl. I S. 901)

10.2 Verordnung über den Schutz der Bauarbeiter

10.2.1 Baden-Württemberg — fr. Land Baden — vom 26. März 1919, 4. November 1919 und 6. Mai 1920 (GVOBl. S. 319, 535 und 226); — fr. Land Württemberg — vom 10. Mai 1911, 13. September 1930 und 23. Februar 1953 (RegBl. S. 149 und 287, GesBl. S. 94)

10.2.2 Bremen: vom 16. Februar 1909 (SaBremR 8053-a-1)

10.2.3 Hamburg: vom 30. Mai 1921 (RSammlG 8054-b)

10.3 Hessen: Richtlinie über Anforderungen an Winterschutzkleidung vom 5. November 1970 (StAnz. für das Land Hessen S. 2295)

10.4 Bayern: Bekanntmachung über Sicherheitsabstände bei Bauarbeiten in der Nähe von spannungsführenden elektrischen Anlagen vom 16. Oktober 1975 (MABl. S. 1046)

10.5 Saarland: Erlaß über die Durchführung der Arbeitsschutz-Verordnung für Winterbaustellen — Anforderungen an Winterschutzkleidung — vom 15. Januar 1973 (GMBl. Saar 1973 S. 122)

10.6 Berlin: Bekanntmachung über die Prüfstelle und das Prüfzeichen nach § 2 Abs. 5 Satz 1 der Verordnung über besondere Arbeitsschutzanforderungen bei Arbeiten im Freien in der Zeit vom 1. November bis 31. März vom 14. Oktober 1974 (ArbSch. S. 325)

10.7 Nordrhein-Westfalen: Unfallschutz auf Baustellen — Prüfung von Turmdrehkranen RdErl. v. 16. September 1974 (MBl. NW. S. 1476 / SMBl. NW. 8054)

10.8 Nordrhein-Westfalen: Baustellenwagen als Tagesunterkünfte — Anwendung der Arbeitsstättenverordnung auf vorhandene Baustellenwagen RdErl. v. 12. Oktober 1976 (MBl. NW. S. 2364/ SMBl. NW. 8054)

10.9 Nordrhein-Westfalen: Unfallschutz auf Baustellen — Gerüste und Absturzsicherungen RdErl. v. 16. Oktober 1976 (MBl. NW. 1977 S. 61/SMBl. NW. 8054)

11 Benzol

11.1 Benzolmerkblatt vom 2. Oktober 1937 (RABl. III S. 236) in der Fassung vom 27. Mai 1948 (ArbSch. S. 34)
Siehe auch Verzeichnis Nr. 5.3

Berufsgenossenschaft

Siehe Verzeichnis Nr. 61.2 und Nr. 61.3

12 Berufskrankheiten

12.1 Siebente Berufskrankheiten-Verordnung vom 20. Juni 1968 (BGBl. I S. 721) geändert durch Verordnung vom 8. Dezember 1976 (BGBl. I S. 3329)

12.2 Bayern: Richtlinien über Anlagen zur Herstellung von Nitro- oder Amidoverbindungen vom 3. Februar 1961 (Bay. AMBl. S. 105)

13 Beschäftigungsverbote oder -beschränkungen für Frauen und Jugendliche

13.1 Arbeitszeitordnung vom 30. April 1938 (BGBl. III 8050-1), zuletzt geändert durch Artikel 21 des Gesetzes zur Erleichterung der Verwaltungsreform; in den Ländern vom 10. März 1975 (BGBl. I S. 625) § 16 Beschäftigungsverbote für Frauen —

13.2 Ausführungsverordnung zur Arbeitszeitordnung vom 12. Dezember 1938 (BGBl. III 8050-1-1) zuletzt geändert durch Artikel 24 Zuständigkeitslockerungsverordnung vom 18. April 1975 (BGBl. I S. 967) — Nr. 20 Beschäftigungsverbote für Frauen —

13.3 Verordnung über die Beschäftigung von Frauen auf Fahrzeugen vom 2. Dezember 1971 (BGBl. I S. 1957)

13.4 Richtlinien für die Beschäftigung von Frauen an Seifenpressen vom 4. Oktober 1939 (RABl. III S. 333)

13.5 Richtlinien für die Beschäftigung von Arbeiterinnen mit dem Schälen von Holz vom 8. Februar 1939 und 9. Dezember 1942 (RABl. III S. 63 und 364)

Siehe auch Verzeichnis
Nr. 1.1 § 27); Nr. 5.1 (§ 15);
Nr. 7.1 (§§ 22, 23) Nr. 18 (Ziffer 7.1);
Nr. 19.1 (§ 27); Nr. 21.1 (§ 21);
Nr. 22 (§§ 9—11, 21); Nr. 38;
Nr. 46; Nr. 48 (§ 6);
Nr. 51.3 (§ 92); Nr. 58.1 (§ 9);
Nr. 58.6 (§ 23);

Betriebsvertretung

Siehe Verzeichnis Nr. 61.3

14 Betriebsärzte

14.1 Gesetz über Betriebsärzte, Sicherheitsingenieure und andere Fachkräfte für Arbeitssicherheit vom 12. Dezember 1973 (BGBl. I. S. 1885), geändert durch Gesetz vom 12. April 1976 (BGBl. I S. 965)

15 Blei

16 Brandschutz

16.1 Bayern: Landesverordnung über die Verhütung von Bränden vom 21. April 1961 (GVBl. S. 136), zuletzt geändert durch Verordnung vom 11. März 1975 (GVBl. S. 34),

Landesverordnung über die Feuerbeschau vom 22. Dezember 1960 (GVBl. S. 316), zuletzt geändert durch Verordnung vom 6. Dezember 1974 (GVBl. 1975 S. 11)

16.2 Nordrhein-Westfalen: Erfassung von Staubbränden und Staubexplosionen RdErl. v. 12. März 1976 (MBl. NW. S. 439 / SMBl. NW. 8054)

16.3 Nordrhein-Westfalen: Verordnung über Organisation und Durchführung der Brandschau v. 6. April 1959 (GV. NW. S. 79 / SGV. NW. 213)

16.4 Rheinland-Pfalz: Landesgesetz über den Brandschutz und die Technische Hilfe (BrandSchG) vom 27. Juni 1974 (GVBl. S. 265)

Zweite Landesverordnung zur Durchführung des Landesgesetzes über den Brandschutz und die Technische Hilfe (Brandverhütungs-Schau-Verordnung — 2. BrandSchGDVO) vom 23. Dezember 1975 (GVBl. 1976, S. 21)

16.5 Berlin: Verordnung über die Brandsicherheitsschau und die Betriebsüberwachung vom 17. Mai 1976 (GVBl. I S. 1077)

16.6 Schleswig-Holstein: Landesverordnung über die Verhütung von Bränden vom 20. Juni 1976 (GVOBl. Schl.-H. S. 189)

17 Brennbare Flüssigkeiten

17.1 Verordnung über die Errichtung und den Betrieb von Anlagen zur Lagerung, Abfüllung und Beförderung brennbarer Flüssigkeiten zu Lande (Verordnung über brennbare Flüssigkeiten — VbF) in der Fassung der Bekanntmachung vom 5. Juni 1970 (BGBl. I S. 689 und 1449), geändert durch Bundesimmissionsschutzgesetz vom 15. März 1974 (BGBl. I S. 721)

17.2 Allgemeine Verwaltungsvorschrift zu § 6 der Verordnung über brennbare Flüssigkeiten vom 12. Mai 1970 (Bundesanzeiger Nr. 92)

17.3 Technische Regeln für brennbare Flüssigkeiten (TRbF), aufgestellt vom Deutschen Ausschuß für brennbare Flüssigkeiten (DAbF), veröffentlicht durch den Bundesminister für Arbeit und Sozialordnung im Bundesarbeitsblatt, Fachbeilage Arbeitsschutz:

Bekanntmachung des BMA vom:

3. August 1970 (Beilage zum ArbSch. Heft 8/1970),

20. Oktober, 12. November und 9. Dezember 1970 (ArbSch. 1970 S. 334; 1971 S. 17 und 204; 49 und 269),

19. März, 6., 9. und 10. August sowie 22. September 1971 (ArbSch. S. 147, 258, 269, 304 und 365)

18., 20., 24. und 31. Januar, 3. Februar, 27. Juni und 9. August sowie 11. Oktober 1972 (ArbSch. S. 111, 112, 62, 333 und Beilage zum ArbSch. Heft 9/1972 sowie Seite 460)

16. Januar, 20. März, 9. April, 4. Juli und 26. September 1973 (ArbSch. S. 78 und 85, 251, 379)

1. Februar und 8. August 1974 (ArbSch. S. 93, 334 sowie Berichtigung S. 16)

3. und 24. März, 3. Juli und 1. September 1975 (ArbSch. S. 131, 194, 354 und 393)

17.4 Richtlinien der Deutschen Bundespost mit Genehmigung des Bundesministeriums für das Post- und Fernmeldewesen für das Lagern, Abfüllen und Befördern brennbarer Flüssigkeiten in der Nähe von Fernmeldeanlagen der Deutschen Bundespost vom 31. März 1966 (ArbSch. S. 172)

18 Cyanidhärtereien

Richtlinien des BMA für den Betrieb von Cyanidhärtereien und ähnliche Betriebe vom 5. Februar 1963 (ArbSch. S. 49) und Änderung vom 17. August 1965 (ArbSch. S. 207)

19 Dampfkesselanlagen

19.1 Verordnung über die Errichtung und den Betrieb von Dampfkesselanlagen (Dampfkesselverordnung — DampfkV) vom 8. September 1965 (BGBl. I S. 1300), geändert durch Verordnung vom 30. Juli 1968 (BGBl. I S. 881)

19.2 Allgemeine Verwaltungsvorschrift zu den §§ 6, 7, 8, 10, 13 und 14 der Verordnung über die Errichtung und den Betrieb von Dampfkesselanlagen vom 8. September 1965 (Bundesanzeiger Nr. 175)

19.3 Erste allgemeine Verwaltungsvorschrift zur Änderung der allgemeinen Verwaltungsvorschrift zu den §§ 6, 7, 8, 10, 13 und 14 der Verordnung zur Errichtung und zum Betrieb von Dampfkesselanlagen vom 30. Juli 1968 (Bundesanzeiger Nr. 143)

19.4 Bekanntmachung des BMA über das Verfahren bei der Bauartzulassung nach § 14 und der Baumusterprüfung nach § 19 der Dampfkesselverordnung vom 1. April 1970 (ArbSch. S. 133) und 18. Mai 1973 (ArbSch. S. 307) und 18. April 1974 (ArbSch. S. 198)
5. Februar 1976 (ArbSch. S. 171) 4. Oktober 1976 (ArbSch. S. 402) 24. August 1976 (ArbSch. S. 356)

19.5 Richtlinien für Ausbildungslehrgänge für Kesselwärter vom 7. November 1967 (ArbSch. S. 262)

19.6 Technische Regeln für Dampfkessel (TRD) und sicherheitstechnische Richtlinie (SR), aufgestellt vom Deutschen Dampfkesselausschuß (DDA), veröffentlicht durch den Bundesminister für Arbeit und Sozialordnung im Bundesarbeitsblatt, Fachbeilage Arbeitsschutz:

Beiheft zu ArbSch. Heft 9/1965 sowie Bekanntmachungen des BMA vom:

27. Juli und 7. November 1966 (ArbSch. S. 193 und 286),

30. Dezember 1966 (ArbSch. 1967 S. 48),

27. April, 28. August und 28. November 1967 (ArbSch. S. 129, 212 und 289),

3. April und 8. November 1968 (ArbSch. S. 109 und 1969 S. 45),

12. März 1969 (ArbSch. S. 95 und 151),

15. Januar, 31. März, 20. Mai, 29. Juli und 21. Dezember 1970 (ArbSch. S. 48, 122, 168, 233 und 1971 S. 16),

15. Februar, 26. April und 29. Juli 1971 (ArbSch. S. 108, 184 und 270),

25. Januar, 10. Mai und 24. November 1972 (ArbSch. S. 114, 293),

20. Februar und 21. Mai 1973 (ArbSch. S. 29, 207 und 308),

19. März und 17. April 1974 (ArbSch. S. 154 und 165),

21. Februar, 21. April und 5. Juni 1975 (ArbSch. S. 141, 233 und 287)

3. Februar, 12. Mai, 5. Oktober 1976 (ArbSch. S. 134, 242 und 398)

19.7 Merkblätter, veröffentlicht im Bundesarbeitsblatt, Fachbeilage Arbeitsschutz:

Bekanntmachungen des BMA vom 1. April 1970 (ArbSch. S. 133) i. d. F. vom 18. Mai 1973 (ArbSch. S. 307) und 18. April 1974 (ArbSch. S. 198)

19.8 Bayern: Dampfkesselanlagen mit thermostatisch abgesicherten Niederdruckheißwassererzeugern Bek. vom 3. August 1973 (AMBl. S. 209)

19.9 Bayern: Verfahren zur Erteilung einer Erlaubnis nach der DampfkesselVO (ArbSch. 1976 S. 21)

19.10 Nordrhein-Westfalen: Verordnung über die Errichtung und den Betrieb von Feuerungs- und Brennstoffversorgungsanlagen (Feuerungsverordnung — FeuVO —) vom 3. Dezember 1975 (GV. NW. S. 676/SGV. NW. 232)

20 Dampffässer

Verordnung über die Einrichtung und den Betrieb von Dampffässern

Hamburg: vom 21. Juli 1920 (Hbg.RSammlG 8053-d)

21 Druckgase

21.1 Verordnung über ortsbewegliche Behälter und über Füllanlagen für Druckgase (Druckgasverordnung — DruckgasV) vom 20. Juni 1968 (BGBl. I S. 730) zuletzt geändert durch die Erste Verordnung zur Änderung der Druckgasverordnung vom 31. August 1972 (BGBl. I S. 1658) und Bundesimmissionsschutzgesetz vom 15. März 1974 (BGBl. I S. 721) zuletzt geändert durch Verordnung vom 21. Juli 1976 (BGBl. I S. 1889)

21.2 Allgemeine Verwaltungsvorschrift zu § 14 Abs. 2, § 17 Abs. 4, §§ 18 und 19 der Verordnung über ortsbewegliche Behälter und über Füllanlagen für Druckgase vom 20. Juni 1968 (Bundesanzeiger Nr. 118)

21.3 Technische Regeln Druckgase (TRG), aufgestellt vom Deutschen Druckgasausschuß (DGA), veröffentlicht durch den Bundesminister für Arbeit und Sozialordnung im Bundesarbeitsblatt, Fachbeilage Arbeitsschutz:

Bekanntmachungen des BMA vom 15. Dezember 1971 (Beilage zum ArbSch. 2/1972)

8. Mai und 3. Oktober 1972 (ArbSch. S. 301 und 447),

27. Oktober 1972, 23. März, 12. April und 25. Juni 1973 (ArbSch. S. 42, 235, 286, 319 und 323),

5. März, 1. Juli, 30. Juli und 28. August 1974 (ArbSch. S. 151, 263, 300 und 305), 4. November, 4. Dezember, 9. Dezember 1974, 5. August, 3., 4. und 5. September 1975 (ArbSch. S. 51, 52, 54, 353, 395, 400 und 411)

(Die TRG werden die TG — siehe Nr. 21.6 — ersetzen)

Richtlinien des BMA, veröffentlicht im Bundesarbeitsblatt, Fachbeilage Arbeitsschutz:

Bekanntmachungen des BMA vom 3. Oktober 1972 (ArbSch. S. 452), 26. Oktober 1972 (ArbSch. S. 43)
25. Mai 1976 (ArbSch. S. 212 und 241)

21.4 Bayern: Kennzeichen auf Einwegbehältern, Bek. vom 21. August 1973 (ArbSch. S. 474/AMBl. S. 232)

21.5 Richtlinien für das Verfahren der Bauartzulassung von Druckgasbehältern nach § 14 der Druckgasverordnung — Bekanntmachung des BMA vom 12. März 1969 (ArbSch. S. 92)

21.6 Technische Grundsätze für ortsbewegliche Druckgasbehälter (TG), aufgestellt vom Deutschen Druckgasausschuß (DGA), veröffentlicht vom Bundesminister für Arbeit und Sozialordnung im Bundesarbeitsblatt, Fachbeilage Arbeitsschutz:

Bekanntmachung des BMA vom:

12. Februar 1970 (Beilage zum ArbSch. Heft 3/1970), 2. September 1971 (ArbSch. S. 362)

21.7 Hamburg: Verordnung über die Lagerung verdichteter verflüssigter und unter Druck gelöster Gase vom 28. Mai 1936 (HbgRSammlG 8053-g)

22 Druckluft

22.1 Verordnung über Arbeiten in Druckluft (Druckluftverordnung) vom 4. Oktober 1972 (BGBl. I S. 1909) geändert durch Gesetz vom 12. April 1976 (BGBl. I S. 965)

22.2 Richtlinie für die ärztliche Untersuchung von Arbeitnehmern, die mit Arbeiten in Druckluft beschäftigt werden: Bekanntmachung des BMA vom 19. März 1973 (ArbSch. S. 194)

22.3 Richtlinie für das Ausschleusen mit Sauerstoff nach Arbeiten in Druckluft: Bekanntmachung des BMA vom 28. August 1974 (ArbSch. S. 295)

22.4 Richtlinie über die Voraussetzungen für die Ausstellung eines Befähigungsscheines nach § 18 Abs. 2 der Druckluftverordnung: Bekanntmachung des BMA vom 27. Februar 1975 (ArbSch. S. 274)

22.5 Nordrhein-Westfalen: Durchführung der Druckluftverordnung; Ausschleusen mit Sauerstoff RdErl. vom 16. September 1974 (MBl. NW. S. 1475/SMBl. NW. 8054)

22.6 Nordrhein-Westfalen: Erhitzeranlagen für Druckluft aus Luftverdichtern mit ölgeschmierten Druckräumen RdErl. vom 27. November 1974 (MBl. NW. S. 1994/SMBl. NW. 8054)

22.7 Nordrhein-Westfalen: Durchführung der Druckluftverordnung; Ausstellung von Befähigungsscheinen RdErl. vom 1. August 1975 (MBl. NW. S. 1563/SMBl. NW. 8054)

22.8 Schleswig-Holstein: Richtlinie für das Ausschleusen mit Sauerstoff nach Arbeiten in Druckluft vom 13. März 1975 (Amtsbl. Schl.-H. S. 405)

23 Elektrische Anlagen

23.1 Verordnung über elektrische Anlagen in explosionsgefährdeten Räumen vom 15. August 1963 (BGBl. III 7102-23) zuletzt geändert durch Immissionsschutzgesetz vom 15. März 1974 (BGBl. I S. 721)

23.2 Allgemeine Verwaltungsvorschrift zu § 2 Abs. 2 der Verordnung über elektrische Anlagen in explosionsgefährdeten Räumen vom 30. August 1963 (Bundesanzeiger Nr. 166)

23.3 Allgemeine Verwaltungsvorschrift zu § 3 Abs. 1 der Verordnung über elektrische Anlagen in explosionsgefährdeten Räumen vom 25. August 1965 (Bundesanzeiger Nr. 167)

23.4 Nordrhein-Westfalen: Verordnung über den Bau von Betriebsräumen für elektrische Anlagen (EltBauVO) vom 15. Februar 1974 (GV. NW. S. 81/SGV. NW. 232)

23.5 Niedersachsen: Verordnung über den Bau von elektrischen Betriebsräumen (EltBauVO) vom 26. November 1975 (Nds. GVBl. S. 381)

23.6 Württemberg und Baden: Verordnung des Württembergischen Innenministeriums über Arbeiten in der Nähe von elektrischen Starkstromanlagen vom 14. August 1932 (Regierungsblatt S. 246). Die gleiche für Baden vom 5. Februar 1934 (GVOBl. S. 89)

23.7 Bayern: Verordnung über die regelmäßige Überwachung elektrischer Energieanlagen und Energieverbrauchsgeräte in landwirtschaftlichen Betrieben vom 11. Juli 1967 (Bay. GVBl. S. 387) und Änd.VO vom 16. Januar 1968 (Bay. GVBl. S. 16)

23.8 Saarland: Verordnung über den Bau von Betriebsräumen für elektrische Anlagen — (EltBauVO) — vom 8. September 1976 (ABl. S. 969)

23.9 Schleswig-Holstein: Landesverordnung über den Bau von Betriebsräumen für elektrische Anlagen vom 11. Dezember 1974 (GVOBl. Schl.-H. S. 492)

Explosionsgefährliche Stoffe

Siehe Verzeichnis Nr. 5 und Nr. 53

24 Feuerungsanlagen

24.1 Bayern: Siehe Verzeichnis Nr. 19, 36, 37 und 41

Verordnung über Feuerungsanlagen und Heizräume (FeuV) vom 1. November 1974 (GVBl. S. 733 berichtigt S. 814), zuletzt geändert durch Verordnung vom 11. Dezember 1976 (GVBl. 1977 S. 20)

Bek. über die Verwendung von Flüssiggas in Verbindung mit Feuerungsanlagen vom 13. Juni 1975 (AMBl. S. 164)

24.2 Nordrhein-Westfalen: Siehe Verzeichnis 19.10

24.3 Nordrhein-Westfalen: Gesundheitsschutz; Verbrennungsöfen ohne Kaminanschluß RdErl. vom 12. Februar 1974 (MBl. NW. S. 311/SMBl. NW. 2128)

24.4 Schleswig-Holstein: Richtlinien über Anlage, Bau und Einrichtung von Körnertrocknungsanlagen vom 2. Oktober 1970 (Amtsbl. Schl.-H. S. 557)

25 Film

25.1 Gesetz über Sicherheitskinefilme (Sicherheitsfilmgesetz) vom 11. Juni 1957 (BGBl. III 8053-3) geändert durch Gesetz vom 2. März 1974 (BGBl. I S. 469)

25.2 Verordnung über Sicherheitskinefilme (Sicherheitsfilmverordnung) vom 13. Dezember 1958 (BGBl. III 8053-3-1)

25.2.1 Bayern: vom 8. Juli 1932 (BayBS I S. 345), zuletzt geändert durch Gesetz vom 6. Dezember 1974 (GVBl. 1975 S. 11)

25.2.2 Schleswig-Holstein: Erlaß vom 20. Dezember 1972 (Amtsblatt Schl.-H. S. 15)

25.2.3 Nordrhein-Westfalen: Gem.RdErl. vom 4. September 1973 (MBl. NW. S. 1561/SMBl. NW. 71270)

26 Fischindustrie

Richtlinien für die an die Einrichtung der Betriebe der Fischindustrie hinsichtlich des Arbeitsschutzes zu stellenden Anforderungen vom 29. April 1930

27 Fliegende Bauten

27.1 Richtlinien für den Bau und den Betrieb fliegender Bauten,

Bayern: Fassung Januar 1971, Bek. des BStMdJ vom 28. Februar 1972 (MABl. S. 155)

Saarland: Fassung Januar 1971, Bek. des MdI vom 26. Juli 1971 (GMBl. Saar 1971, S. 694)

Hessen: Fassung Januar 1971 — vom 13. Juli 1971 (StAnz. für das Land Hessen S. 1250) berichtigt am 8. September 1972 (StAnz. für das Land Hessen S. 1672)

27.2 Bauaufsichtliche Behandlung fliegender Bauten

Nordrhein-Westfalen: RdErl. vom 3. September 1971 (MBl. NW. S. 1738/SMBl. NW. 23213)

Schleswig-Holstein: Erl. vom 23. März 1972 — (Amtsblatt Schl.-H. S. 349)

28 Friseurhandwerk

28.1 Landespolizeiverordnung über die Ausübung des Friseurhandwerks

Baden-Württemberg: vom 19. Januar 1967 (GesBl. BW. S. 11)

Rheinland-Pfalz: vom 13. September 1960 (RPf.GVBl. S. 227)

Saarland: vom 25. Mai 1967 (ABl. S. 524)

29 Funkenfreie Werkzeuge

Rundschreiben des BMA über „Funkenfreie Werkzeuge in explosionsgefährdeten Räumen" vom 3. Januar 1966 (ArbSch. S. 53)

30 Gas

30.1 Verordnung über Gashochdruckleitungen vom 17. Dezember 1974 (BGBl. I S. 3591)

30.2 Baden-Württemberg: Gesetz über die behälterlose unterirdische Speicherung von Gas vom 18. Mai 1971 (Ges.Bl. BW. S. 172)

30.3 Nordrhein-Westfalen: Ordnungsbehördliche Verordnung über Fernleitungen zum Befördern von Sauerstoff — Sauerstoff-Fernleitungsverordnung vom 6. Juli 1976 (GV. NW. S. 282/SGV. NW. 7131)

30.4 Richtlinien für die Aufstellung und den Betrieb von Niederdruckgasbehältern. Neufassung vom 29. Juli 1964 (ArbSch. S. 205)

30.5 Richtlinien für Gasrohrleitungen von mehr als 1 kp/cm² Betriebsdruck aus Stahlrohren mit geschweißten Verbindungen (Richtlinien für Ferngasleitungen — DIN 2470 Ausg. Dezember 1964 —)

30.6 Richtlinien für den Bau von Gasleitungen von mehr als 16 kp/cm² Betriebsdruck aus Stahlrohren (DIN 2470 Blatt 2 — Ausg. September 1967 —)

31 Garagen

31.1 Baden-Württemberg: Verordnung über Garagen und Stellplätze vom 25. Juli 1973 (Ges. Bl. BW. S. 325)

31.2 Bayern: Garagenverordnung — GaV — vom 12. Oktober 1973 (GVBl. S. 585), geändert durch Verordnung vom 11. Dezember 1975 (GVBl. 1976 S. 20)

31.3 Berlin: Verordnung über Garagen (Garagenverordnung — GaVO) vom 12. Dezember 1973 (GVBl. 1974 S. 125)

31.4 Bremen: Bremische Verordnung über Garagen und Stellplätze vom 19. Oktober 1972 (Brem. GBl. S. 227 — 2130 — d — 13)

31.5 Hamburg: Verordnung über den Bau und Betrieb von Garagen vom 3. Oktober 1972 (Hbg.GVBl. S. 195)

31.6 Hessen: Garagenverordnung (GaVO) vom 22. Januar 1973 (GVBl. I S. 32)

31.7 Niedersachsen: Verordnung über den Bau und Betrieb von Garagen (Garagenordnung) vom 26. November 1975 (Nds. GVBl. S. 373). Ausführungsbestimmungen zur Garagenverordnung. Runderlaß vom 11. Februar 1976 (Nds. MBl. S. 274)

31.8 Nordrhein-Westfalen: Verordnung über den Bau und Betrieb von Garagen vom 16. März 1973 (GV. NW. S. 180/SGV. NW. 232)

31.9 Rheinland-Pfalz: Landesverordnung über den Bau und den Betrieb von Garagen und Stellplätzen (Garagenverordnung — GarVO —) vom 27. Oktober 1976 (GVBl. S. 266).

31.10 Saarland: Garagenverordnung — GarVO — in der Fassung vom 30. August 1976 (ABl. S. 950)

31.11 Schleswig-Holstein: Ausführungsanweisung zur Landesverordnung über den Bau und Betrieb von Garagen vom 19. Juni 1975 (Amtsbl. Schl.-H. S. 847)

32 Gaststätten

32.1 Gaststättengesetz vom 5. Mai 1970 (BGBl. I S. 465, ber. S. 1298)

32.2 Nordrhein-Westfalen: Verordnung zur Ausführung des Gaststättengesetzes — Gaststättenverordnung — vom 20. April 1971 (GV. NW. S. 119/SGV. NW. 7103)

32.3 Niedersachsen: Verordnung zur Durchführung des Gaststättengesetzes vom 7. Mai 1971 (Nds. GVBl. S. 215)

32.4 Hamburg: Verordnung über den Betrieb von Gaststätten vom 27. April 1971 (Hbg. GVBl. S. 81)

32.5 Saarland: Allgemeine Verwaltungsvorschrift zum Gaststättengesetz — VwVGastG — vom 14. Februar 1973 (GMBl. Saar 1973 S. 224)

32.6 Baden-Württemberg: Verordnung zur Ausführung des Gaststättengesetzes vom 20. April 1971 (Ges. Bl. BW. S. 148)

32.7 Bayern: Verordnung zur Ausführung des Gaststättengesetzes (Gaststättenverordnung — GastVO) vom 23. April 1971 (GVBl. S. 150) geändert durch Verordnung vom 10. Dezember 1974 GVBl. S. 803)

32.8 Saarland: Verordnung zur Ausführung des Gaststättengesetzes (Gaststättenverordnung — GastVO) vom 27. April 1971 (ABl. S. 257), geändert durch Gesetz Nr. 982 vom 5. Dezember 1973 (ABl. 1974, S. 33)

32.9 Rheinland-Pfalz: Landespolizeiverordnung zur Ausführung des Gaststättengesetzes vom 2. Dezember 1971 (GVBl. Rhld.-Pf. S. 274)

32.10 Rheinland-Pfalz: Allgemeine Verwaltungsvorschrift zum Gaststättengesetz (VwVGastG) vom 19. Juni 1974 (MinBl. Rhld.-Pf. Sp. 618)

32.11 Berlin: Verordnung zur Ausführung des Gaststättengesetzes (Gaststättenverordnung — GastV —) vom 10. September 1971 (GVBl. S. 1178)

32.12 Schleswig-Holstein: Allgemeine Verwaltungsvorschrift zum Gaststättengesetz vom 9. August 1973 (Amtsbl. Schl.-H. S. 690)

32.13 Hessen: Verordnung zur Ausführung des Gaststättengesetzes (Gaststättenverordnung — GastVO —) vom 21. April 1971 (GVBl. I S. 97)

Gewerbeaufsicht

Siehe Verzeichnis Nr. 55 und Nr. 61.2

33 Hausgehilfen

Richtlinien für die Regelung der Arbeitsbedingungen (ohne Löhne) von Hausgehilfen im Bundesgebiet vom 22. Mai 1952 (BABl. S. 289) — § 2 —

34 Hebebühnen

34.1 Saarland: Erlaß über die bauaufsichtliche Behandlung von Hebebühnen zum Abstellen von Personenkraftwagen vom 16. April 1974 (GMBl. Saar 1974, S. 376)

34.2 Nordrhein-Westfalen: Bauaufsichtliche Behandlung von Hebebühnen zum Abstellen von Personenkraftwagen RdErl. vom 19. August 1974 (MBl. NW. S. 1300/SMBl. NW. 23213)

35 Heimarbeit

35.1 Bestimmungen über Heimarbeit in der Tabakindustrie vom 17. November 1913 (BGBl. III 804-1-4)

35.2 Verordnung betreffend das Verbot des Trennens, Schneidens und Sortierens von Hadern und Lumpen aller Art in der Heimarbeit vom 21. April 1920 (BGBl. III 804-1-5)

35.3 Verordnung betreffend das Verbot des Anfertigens und Verpackens von Präservativs, Sicherheitspessarien, Suspensorien und dergleichen in der Heimarbeit vom 1. Februar 1921 (BGBl. III 804-1-6)

35.4 Verordnung über das Verbot der Heimarbeit in der Süß-, Back- und Teigwarenindustrie vom 29. Juni 1927 (BGBl. III 804-1-7)

35.5 Verordnung über das Krabbenschälen in der Heimarbeit vom 13. Juli 1935 (BGBl. III 804-1-8)

35.6 Verordnung über die Heimarbeit in der Gemüse- und Obstkonserven-Industrie vom 18. Juni 1936 (BGBl. III 804-1-9)

35.7 Verordnung über das Verbot der Herstellung und Verpackung von Zahnpulver in Heimarbeit vom 15. Dezember 1942 (BGBl. III 804-1-10)

35.8 Heimarbeitsgesetz vom 14. März 1951 (BGBl. III 804-1), zuletzt geändert durch das Heimarbeitsänderungsgesetz vom 29. Oktober 1974 (BGBl. I S. 2879)

35.9 Verordnung über die Verwendung gesundheitsschädlicher oder feuergefährlicher Stoffe in der Heimarbeit vom 23. August 1961 (BGBl. III 804-1-2)

35.10 Nordrhein-Westfalen: Zuständigkeitsregelungen RdErl. vom 27. Januar 1972 (MBl. NW. S. 427/SMBl. NW. 804)

35.11 Baden-Württemberg: Verordnung über die Regelung von Zuständigkeiten nach dem Heimarbeitsgesetz vom 4. Dezember 1974 (GesBl. BW. 1975 S. 5)

35.12 Berlin: Ausführungsvorschriften zum Heimarbeitsgesetz und zur Ersten Rechtsverordnung zur Durchführung des Heimarbeitsgesetzes vom 1. April 1976 (ABl. S. 651).

36 Heizungsanlagen

36.1 Bayern: Verordnung über Feuerungsanlagen und Heizräume vom 1. November 1974 (GVBl. S. 733, berichtigt S. 814) zuletzt geändert durch Verordnung vom 11. Dezember 1976 (GVBl. 1977 S. 20)

Siehe Verzeichnis Nr. 19.8 und Nr. 24.1

36.2 Nordrhein-Westfalen: Vollzug der Feuerungsverordnung (FeuVO), Lüftung von Heizräumen ohne Ventilatoren RdErl. vom 12. Januar 1976 (MBl. NW. S. 107/ SMBl. NW. 232380)

36.3 Schleswig-Holstein: Heizraumrichtlinien vom 16. Mai 1968 (Amtsblatt Schl.-H. S. 299)

36.4 Hamburg: Technische Baubestimmungen für Heizräume vom 16. Oktober 1972 (Hamburgisches Gesetz- und Verordnungsblatt II, Seite 1665)

36.5 Hamburg: Technische Baubestimmungen über den Bau und Betrieb von Behälteranlagen zur Lagerung von Heizöl vom 5. Juni 1970 (Hamburgisches Gesetz- und Verordnungsblatt II, S. 2259)

36.6 Rheinland-Pfalz: Richtlinien für den Bau und die Einrichtung von Heizräumen (Heizraum-Richtlinien — HRR —) vom 18. Dezember 1974 (MinBl. 1975, Sp. 172).

Siehe Verzeichnis Nr. 19, 24, 37 und 41

37 Holz

37.1 Bayern: Sicherheitstechnische Richtlinien für die Errichtung und den Betrieb von Bunkern sowie Feuerungen für Holzspäne und Holzschleifstaub Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Arbeit und soziale Fürsorge vom 27. Dezember 1957 (AMBl. 1958 S. A 28) Siehe auch Verzeichnis Nr. 13.5

38 Jugendarbeitsschutz

38.1 Gesetz zum Schutze der arbeitenden Jugend (Jugendarbeitsschutzgesetz) vom 12. April 1976 (BGBl. I S. 965) — Dritter und Vierter Titel (Beschäftigungsverbote und -beschränkungen und Sonstige Pflichten des Arbeitgebers)

38.2 Verordnung über die ärztlichen Untersuchungen nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz vom 2. Oktober 1961 (BGBl. III 8051-1-3), geändert durch die Änd.VO vom 5. September 1968 (BGBl. I S. 1013)

38.3 Ausführungsverordnung zum Gesetz über Kinderarbeit und über die Arbeitszeit der Jugendlichen (Jugendschutzgesetz) vom 12. Dezember 1938 (BGBl. III 8051-1-2) — Nr. 52 Beschäftigungsverbote für Jugendliche — i. d. F. des Artikels 2 der Baupraktikantinnen-Verordnung vom 12. Februar 1960 (BGBl. I S. 81)

38.4 Berlin: Ausführungsvorschriften über die Verfolgung und Ahndung von Zuwiderhandlungen gegen das Jugendarbeitsschutzgesetz (AV-JArbSchG) vom 17. August 1972 (ABl. S. 1260)

38.5 Berlin: Verordnung über die Beschäftigung Jugendlicher im Baugewerbe vom 16. Februar 1946 (VOBl. Nr. 18)

38.6 Nordrhein-Westfalen: Durchführung des Jugendarbeitsschutzgesetzes, RdErl. vom 6. September 1976 (MBl. NW. S. 1940/SMBl. NW. 8051).

38.7 Berlin: Erste Verordnung zur Ausführung des Jugendarbeitsschutzgesetzes vom 9. Oktober 1961 (GVBl. I S. 1456), zuletzt geändert durch Verordnung vom 6. November 1965 (GVBl. I S. 1708). Zuletzt geändert durch die Zweite Verordnung zur Ausführung des Jugendarbeitsschutzgesetzes vom 14. Oktober 1976 (GVBl. I S. 2482)

Siehe auch Verzeichnis Nr. 13

39 Lacke

39.1 Sicherheitsregeln für das Abziehen von nitrolackierten Gegenständen vom 10. September 1958 (ArbSch. S. 193)

40 Lärm

40.1 Richtlinie über Maßnahmen zum Schutz der Arbeitnehmer gegen den Lärm am Arbeitsplatz (Arbeitsplatzlärmschutzrichtlinie) vom 10. November 1970 ArbSch. S. 345)

40.2 Nordrhein-Westfalen: Schutz der Arbeitnehmer gegen gehörschädigenden und besonders unfallträchtigen Lärm am Arbeitsplatz RdErl. vom 5. April 1976 (MBl. NW. S. 778/SMBl. NW. 8054)

40.3 Nordrhein-Westfalen: Liste der nach § 13 Abs. 1 der Unfallverhütungsvorschrift „Lärm" (VBG 121) ermächtigten Ärzte Bek. vom 15. September 1976 (MBl. NW. S. 2119)

40.4 Saarland: Erlaß über die Durchführung einer Sonderaktion „Schutz vor Lärm am Arbeitsplatz" vom 29. August 1973 (GMBl. Saar 1973 S. 504)

40.5 Berlin: Richtlinien über Maßnahmen zum Schutz der Arbeitnehmer gegen Lärm am Arbeitsplatz (Arbeitsplatzlärmschutzrichtlinien — ArbLRL) vom 17. Januar 1974 (ABl. S. 140)

40.6 Rheinland-Pfalz: Lärm von Diskotheken und Gaststätten, Gem.RdErl. vom 30. September 1975 (MinBl. Nr. 21, Sp. 1025)

Siehe auch Verzeichnis Nr. 46.2

40.7 Bayern: Bekanntmachung über die Einführung einer Gehörüberwachungskarte I vom 25. Juni 1974 (AMBl. S. A 183)

41 Lufterhitzer

41.1 Schleswig-Holstein: Richtlinien über die Aufstellung ölbefeuerter Lufterhitzer (Lufterhitzer-Richtlinien) vom 15. Januar 1962 (Amtsblatt Schl.H. S. 285)

Siehe auch Verzeichnis Nr. 24 und 36

Lumpen

Siehe Verzeichnis Nr. 35.2

42 Magnesium

43 MAK-Werte

Maximale Arbeitsplatzkonzentrationen 1975 der Kommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der Deutschen Forschungsgemeinschaft — Bekanntmachung des BMA vom 17. August 1976 (ArbSch. S. 362)

44 Mangelstuben

44.1 Saarland: Polizeiverordnung über die Einrichtung und den Betrieb von Mangelstuben und Waschküchen vom 15. Dezember 1952 (ABl. 1953 S. 9)

Maschinenschutzgesetz

Siehe Verzeichnis Nr. 59

45 Munition

45.1 Verordnung zur Verhütung von Schäden durch Munition und Munitionsschrott

45.1.1 Bremen: Gesetz vom 5. Juni 1953 (SaBremR 2190-a-3)

45.1.2 Niedersachsen: vom 12. Januar 1961 (Nds. GVBl. S. 4) und Änderungsverordnung vom 2. Dezember 1966 (Nds. GVBl. S. 262)

46 Mutterschutz

46.1 Gesetz zum Schutze der erwerbstätigen Mutter (Mutterschutzgesetz) i. d. F. vom 18. April 1968 (BGBl. I. S. 315), zuletzt geändert durch Artikel 246 des Einführungsgesetzes zum Strafgesetzbuch vom 2. März 1974 (BGBl. I S. 469) — § 2 (Gestaltung des Arbeitsplatzes) und zweiter Abschnitt Beschäftigungsverbote —

46.2 Berlin: Ausführungsvorschriften zum Verbot der Beschäftigung werdender oder stillender Mütter unter schädlicher Lärmeinwirkung vom 10. Juni 1974 (ABl. S. 852) und Verwaltungsvorschriften zur Änderung der Ausführungsvorschriften zum Verbot der Beschäftigung werdender oder stillender Mütter unter schädlicher Lärmeinwirkung vom 14. November 1974 (ABl. S. 1502)

46.3 Berlin: Ausführungsvorschriften zum Verbot der Beschäftigung werdender oder stillender Mütter bei Gefahr einer Berufserkrankung vom 14. August 1974 (ABl. S. 1127)

46.4 Berlin: Ausführungsvorschriften über die Bereitstellung von Liegeräumen für werdende und stillende Mütter nach dem Mutterschutzgesetz vom 15. August 1974 (ABl. S. 1127)

46.5 Berlin: Ausführungsvorschriften über die Zulassung von Ausnahmen vom Verbot der Akkord-, Prämien- oder Fließarbeit nach dem Mutterschutzgesetz vom 13. Juni 1974 (ABl. S. 852)

46.6 Hessen: Richtlinien für die Zulässigkeitserklärung von Kündigungen nach § 9 Abs. 3 des Mutterschutzgesetzes vom 6. Juni 1972 (Staatsanzeiger Nr. 27/1972 S. 1172)

Nitro-

Siehe Verzeichnis Nr. 12.2 und Nr. 39.1

47 Nitrozellulose

Hamburg: Verordnung über den Verkehr mit feuchter Nitrozellulose vom 21. September 1927 (Hbg.RSammlG 7111-c)

48 Pflanzenschutzmittel

Richtlinien über die Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmitteln vom 25. September 1958 (Arb.Sch. S. 213)

Pyrotechnische Gegenstände

Siehe Verzeichnis Nr. 53.1 und Nr. 53.12 bis 53.17

Radioaktive Stoffe

Siehe Verzeichnis Nr. 58

Röntgenanlagen

Siehe Verzeichnis Nr. 58.9

49 Sauerstoff

49.1 Nordrhein-Westfalen: Schutzwände, Schutzzonen sowie Fernsteuerungen bei Sauerstoff-Verdichtern und Flüssigsauerstoff-Pumpen RdErl. vom 4. November 1975 (MBl. NW. S. 2193/SMBl. NW. 8054)

Nordrhein-Westfalen: Siehe Verzeichnis Nr. 30.3

Schädlingsbekämpfungsmittel

siehe Verzeichnis Nr. 48

50 Schadensanzeigeverordnung

50.1 Nordrhein-Westfalen: Ordnungsbehördliche Verordnung über die unverzügliche Anzeige von Unfällen und Schadensfällen im Zuständigkeitsbereich der Staatlichen Gewerbeaufsicht — Schadensanzeigeverordnung — vom 5. September 1973 (GV. NW. S. 423/SGV. NW. 28)

50.2 Bayern: Unfall- und Schadensanzeigeverordnung vom 13. September 1974 (GVBl. S. 505)

50.3 Rheinland-Pfalz: Landespolizeiverordnung über die Anzeige von Schadensfällen in Betrieben und an Anlagen, die der Gewerbeaufsicht unterliegen (Schadensanzeige V) vom 29. Juni 1973 (GVBl. Rhld.-Pf. S. 224)

50.4 Hessen: Polizeiverordnung über die Anzeige von Schadensfällen in Betrieben und an Anlagen, die der Gewerbeaufsicht unterliegen (Schadensanzeigeverordnung) vom 14. August 1972 (GVBl. I S. 322)

51 Seeschiffahrt

51.1 Verordnung über die Seediensttauglichkeit vom 19. August 1970 (BGBl. I S. 1241), geändert durch Verordnung vom 9. September 1975 (BGBl. I S. 2507)

51.2 Verordnung über die Unterbringung der Besatzungsmitglieder an Bord von Kauffahrteischiffen vom 8. Februar 1973 (BGBl. I S. 66), geändert durch Verordnung vom 23. August 1976 (BGBl. I S. 2443)

51.3 Seemannsgesetz vom 26. Juli 1956 (BGBl. III 9513 — 1), zuletzt geändert durch § 61 des Jugendarbeitsschutzgesetzes vom 12. April 1976 (BGBl. I S. 965)

51.4 Allgemeine Verwaltungsvorschrift zur Aufsicht über die Durchführung der Arbeitsschutzvorschriften des Seemannsgesetzes vom 26. Dezember 1962 (Bundesanzeiger 1963 Nr. 4)

51.5 Hamburg: Schutenverordnung vom 18. Mai 1965 (Hbg. GVBl. S. 91)

51.6 Hamburg: Gesetz zum Abkommen über eine gemeinsame Erlaubnis- und Überwachungsbehörde nach der Gewerbeordnung im Bereich der Seeschiffahrt vom 9. Dezember 1968 (Hbg. GVBl. S. 269)

51.7 Hamburg: Bekanntmachung über den Zeitpunkt des Inkrafttretens des Abkommens über eine gemeinsame Erlaubnis- und Überwachungsbehörde nach der Gewerbeordnung im Bereich der Seeschiffahrt vom 30. Dezember 1968 (Hbg. GVBl. 1969 S. 3)

51.8 Bremen: Gesetz über die Bestätigung des Abkommens über eine gemeinsame Erlaubnis- und Überwachungsbehörde nach der Gewerbeordnung im Bereich der Seeschiffahrt vom 18. Juni 1969 (Brem. GBl. S. 79)

51.9 Niedersachsen: Gesetz zu dem Abkommen über eine gemeinsame Erlaubnis- und Überwachungsbehörde nach der Gewerbeordnung im Bereich der Seeschiffahrt vom 25. November 1969 (Nds. GVBl. S. 226)

51.10 Nordrhein-Westfalen: Verordnung über Bestimmungen einer gemeinsamen Erlaubnis- und Überwachungsbehörde für Schiffsdampfkesselanlagen auf Seeschiffen vom 11. März 1969 (GV. NW. S. 149)

51.11 Nordrhein-Westfalen: Beteiligung der Arbeitsschutzbehörden beim Neu- und Umbau von Seeschiffen RdErl. vom 23. Juni 1972 (MBl. NW. S. 1296/SMBl. NW. 8054)

51.12 Schleswig-Holstein: Gesetz über das Abkommen über eine gemeinsame Erlaubnis- und Überwachungsbehörde nach der Gewerbeordnung im Bereich der Seeschiffahrt vom 30. Juni 1969 (GVBl. Schl.-H. S. 183)

Sicherheitsingenieur

Siehe Verzeichnis Nr. 14

52 Silikose

52.1 Richtlinie für ärztliche Untersuchungen von Arbeitnehmern, die der Einwirkung von gesundheitsgefährlichem mineralischem Staub ausgesetzt sind; Bekanntmachung des BMA vom 23. März 1971 (ArbSch. S. 106)

Sozialräume

Siehe Verzeichnis Nr. 6

Späne

Siehe Verzeichnis Nr. 37

53 Sprengstoff

53.1 Gesetz über explosionsgefährliche Stoffe (Sprengstoffgesetz — SprengG —) vom 13. September 1976 (BGBl. I S. 2737)

53.2 Erste Verordnung zur Durchführung des Gesetzes über explosionsgefährliche Stoffe (1. DV Sprengstoffgesetz) vom 4. November 1969 (BGBl. I S. 2077)

53.3 Zweite Verordnung zur Durchführung des Gesetzes über explosionsgefährliche Stoffe (2. DV Strengstoffgesetz) in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. April 1972 (BGBl. I S. 633), zuletzt geändert durch die 3. Verordnung zur Änderung der 2. DV Sprengstoffgesetz vom 28. Juni 1976 (BGBl. I S. 1713)

53.4 Verordnung über die Zuständigkeit für die Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten nach dem Sprengstoffgesetz (3. DV Sprengstoffgesetz) vom 17. Juni 1970 (BGBl. I S. 793)

53.5 Verordnung über die Anwendung des Sprengstoffgesetzes auf Angehörige der Mitgliedstaaten der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft (4. DV Sprengstoffgesetz EWG) vom 17. November 1970 (BGBl. I S. 1538)

53.6 Verordnung über die Anzeige von Sprengungen (5. DV Sprengstoffgesetz) vom 28. August 1971 (BGBl. I S. 1407)

53.6.1 Saarland: Gemeinsamer Erlaß betreffend die Anzeige von Sprengungen vom 27. Juni 1972 (GMBl. Saar 1972, S. 526) und vom 25. Juni 1974 (GMBl. Saar 1974, S. 473)

53.7 Allgemeine Verwaltungsvorschrift zum Sprengstoffgesetz (VwvSprG) vom 19. Mai 1971 (Beilage zum Bundesanzeiger Nr. 97), geändert durch allgemeine Verwaltungsvorschrift zur Änderung der allgemeinen Verwaltungsvorschrift vom 22. Februar 1974 (Bundesanzeiger Nr. 44)

53.8 Verordnung über Ausnahmen von der Erlaubnis und Registerführungspflicht nach § 1 des Gesetzes gegen den verbrecherischen und gemeingefährlichen Gebrauch von Sprengstoffen (Ausnahmeverordnung) *)

53.8.1 Baden-Württemberg: vom 12. Juni 1954 (BW. Ges. Bl. S. 83), zuletzt geändert durch VO vom 7. November 1966 (BW. Ges. Bl. S. 245)

53.8.2 Berlin: vom 6. Juni 1966 (Bln. GVBl. S. 936)

53.8.3 Hamburg: vom 17. September 1968 (Hbg. GVBl. S. 177)

53.8.4 Hessen: vom 5. November 1954 (Hess. GVBl. S. 187), zuletzt geändert durch VO vom 3. August 1965 (Hess. GVBl. S. 161)

53.8.5 Niedersachsen: vom 5. Februar 1960 (Nds. GVBl. S. 1)

53.8.6 Nordrhein-Westfalen: vom 23. März 1960 (GV. NW. S. 53), zuletzt geändert durch VO vom 6. August 1969 (GV. NW. S. 603/SGV. NW. 7111)

53.8.7 Rheinland-Pfalz: vom 1. Juli 1955 (RPf. GVBl. S. 65) u. vom 18. März 1964 (RPf. GVBl. S. 63)

53.8.8 Schleswig-Holstein: vom 1. Juni 1962 (GS Schl.-H. 7111)

53.9 Verordnung über Sprengstofferlaubnisscheine *)

53.9.1 Baden-Württemberg: vom 25. April 1956 (BW. Ges. Bl. S. 95)

53.9.2 Berlin: vom 6. Juni 1966 (Bln. GVBl. S. 929) zuletzt geändert durch Gesetz vom 26. November 1974 (GVBl. S. 2746)

53.9.3 Bremen: vom 14. Januar 1942 (SaBremR 7101-g-4)

53.9.4 Hamburg: vom 31. Juli 1925 (Hbg. RSammlG 7111-a)

53.9.5 Hessen: vom 3. Dezember 1956 (Hess. GVBl. S. 165), zuletzt geändert durch die VO über den Verkehr mit Sprengstoffen vom 4. Februar 1963 (Hess. GVBl. I S. 5)

53.9.6 Niedersachsen: vom 15. Juli 1924 (Nds. GVBl. Sb II S. 595) und übereinstimmend vom 6. Dezember 1924 — braunschweigischer Teil — (Nds. GVBl. Sb II S. 613)

53.9.7 Nordrhein-Westfalen: vom 21. Juni 1961 (GV. NW. S. 243/293/SGV. NW. 7111) und Änderungsverordnung vom 5. März 1965 (GV. NW. S. 87/SGV. NW. 7111)

53.9.8 Rheinland-Pfalz: vom 14. April 1956 (RPf. GVBl. S. 51)

53.10 Sprengstofflagerverordnung

53.10.1 Baden-Württemberg: siehe Sprengstoff-Verordnung Nr. 53.11.1

53.10.2 Bayern: vom 27. August 1959 (Bay. GVBl. S. 220), zuletzt geändert durch Gesetz vom 31. Juli 1970 (Bay. GVBl. S. 345)

53.10.3 Bremen: vom 17. Mai 1933 (SaBremR 7101-g-2)

53.10.4 Hessen: vom 4. Februar 1963 (Hess. GVBl. S. 12)

*) Für den gewerblichen Bereich aufgehoben, bis 1. Juli 1977 noch gültig für den privaten Bereich.

53.10.5 Niedersachsen: vom 20. November 1962 (Nds. GVBl. S. 224), zuletzt geändert durch VO vom 19. Juni 1969 (Nds. GVBl. S. 130)

53.10.6 Nordrhein-Westfalen: vom 19. Juli 1961 (GV. NW. S. 258/SGV. NW. 7111)

53.10.7 Rheinland-Pfalz: vom 26. Februar 1960 (RPf. GVBl. S. 48) und Änderungsverordnung vom 12. Januar 1966 (RPf. GVBl. S. 49)

53.10.8 Saarland: vom 22. April 1966 (ABl. S. 347) geändert durch Gesetz Nr. 907 vom 11. März 1970 (ABl. S. 267)

53.11 Verordnung über den Verkehr mit Sprengstoffen (Sprengstoffverkehrsverordnung) *)

53.11.1 Baden-Württemberg: Gesetz über den Verkehr mit Sprengstoffen und ihre Lagerung vom 15. Dezember 1952 (BW. Ges. Bl. S. 57), zuletzt geändert durch Gesetz vom 25. Juli 1972 (Ges. Bl. BW S. 400)

53.11.2 Baden-Württemberg: VO in der Fassung vom 25. Februar 1965 (BW. Ges. Bl. S. 62) und Änderungsverordnung vom 18. März 1968 (BW. Ges. Bl. S. 142)

53.11.3 Bayern: vom 16. Mai 1954 (Bay. BS I S. 392), zuletzt geändert durch VO vom 17. Dezember 1969 (Bay. GVBl. S. 402)

53.11.4 Bremen: vom 22. August 1930 (SaBremR 7106-g-1) und vom 24. Juli 1967 (GBl. S. 79)

53.11.5 Hessen: vom 4. Februar 1963 (Hess. GVBl. I S. 5)

53.11.6 Niedersachsen: vom 26. Oktober 1951 (Nds. GVBl. Sb. I S. 559) und Änderungsverordnung vom 11. April 1969 (Nds. GVBl. S. 108)

53.11.7 Rheinland-Pfalz: vom 4. April 1951 (RPf. GVBl. S. 81)

53.12 Verordnung über den Verkehr mit pyrotechnischen Gegenständen mit Technischen Grundsätzen *)

53.12.1 Baden-Württemberg: vom 24. Oktober 1956 (BW. Ges. Bl. S. 163) und Änderungsverordnung vom 13. April 1966 (BW. Ges. Bl. S. 92)

53.12.2 Berlin: vom 1. August 1973 (Bln. GVBl. S. 1199), zuletzt geändert durch Erste Verordnung zur Änderung der Pyrotechnischen Verordnung vom 30. Juli 1975 (GVBl. S. 1839), zuletzt geändert durch die Zweite Verordnung zur Änderung der Pyrotechnischen Verordnung vom 10. November 1976 (GVBl. I S. 2602)

53.12.3 Bremen: Gesetz vom 4. Dezember 1956 (SaBremR 7101-g-6) und Änderungsgesetz vom 20. Dezember 1966 (Brem. Ges. Bl. S. 217)

53.12.4 Hessen: vom 20. Februar 1953 (Hess. GVBl. S. 17), zuletzt geändert durch VO vom 9. Dezember 1968 (Hess. GVBl. I S. 298)

53.12.5 Niedersachsen: vom 11. Dezember 1952 (Nds. GVBl. Sb. I. S. 565) und Änderungsverordnung vom 25. Oktober 1968 (Nds. GVBl. S. 143)

53.12.6 Nordrhein-Westfalen: vom 10. November 1956 (GV. NW. S. 650/SGV. NW. 7111) und Änderungsverordnung vom 9. Juni 1969 (GV. NW. S. 452/SGV. NW. 7111)

53.12.7 Rheinland-Pfalz: vom 18. Januar 1957 (RPf. GVBl. S. 33)

53.13 Baden-Württemberg: Polizeiverordnung des Innenministeriums über das Abbrennen von Feuerwerken vom 12. Januar 1970 (BW. Ges. Bl. S. 18)

53.14 Hessen: Polizeiverordnung über das Abbrennen von pyrotechnischen Gegenständen vom 27. August 1970 (Hess. GVBl. I S. 555), geändert durch Polizeiverordnung vom 9. November 1972 (Hess. GVBl. I S. 384)

53.15 Saarland: Polizeiverordnung über das Abbrennen von pyrotechnischen Gegenständen vom 15. Februar 1974 (ABl. S. 303)

53.16 Saarland: Gemeinsamer Erlaß über das Abbrennen von pyrotechnischen Gegenständen vom 22. Februar 1974 (ABl. S. 304)

53.17 Richtlinien des Arbeitsausschusses der Länder für Sprengstoffe für das Abbrennen von Feuerwerken, Juni 1969 (nicht veröffentlicht)

53.17.1 Bayern: vom 23. Dezember 1970 (Bay. MABl. 1971 S. 48)

53.17.2 Hessen: vom 15. Oktober 1970 (StAnz. für das Land Hessen S. 45)

53.17.3 Rheinland-Pfalz: vom 19. Dezember 1969 (RPf. Min.Bl. 1970 Sp. 23)

53.18 Rheinland-Pfalz: Durchführung der landespolizeilichen Sprengstoffvorschriften bei der Lagerung und Überwachung von Sprengstoffen und beim Umgang mit Sprengstoffen auf Wasserfahrzeugen vom 15. November 1968 (RPf.Min.Bl. Sp. 1030)

Landesverordnung über das Abbrennen pyrotechnischer Gegenstände vom 8. Juni 1970 (GVBl. S. 212)

53.19 Grundsätze über die Anerkennung und Durchführung von Lehrgängen für die Ausführung von Sprengarbeiten nach §§ 48 bis 51 der 2. DV Sprengstoffgesetz; Bekanntmachung des BMA vom 12. Februar 1971 (ArbSch. S. 113 und 225)

53.20 Schleswig-Holstein: Ausführungsanweisungen zur Landessprengstoffverordnung vom 7. Dezember 1973 (Amtsbl. Schl.-H. S. 1129)

54 Spritzgießmaschinen

54.1 Nordrhein-Westfalen: Schließhubsicherungen an Spritzgießmaschinen Rd.Erl. vom 28. Oktober 1974 (MBl. NW. S. 1705/SMBl. NW. 8054)

55 Statistik

Verordnung über die Verpflichtung der Arbeitgeber zu Mitteilungen an die für die Gewerbeaufsicht zuständigen Landesbehörden vom 16. August 1968 (BGBl. I S. 981)

56 Staublunge

Siehe auch Verzeichnis Nr. 52

57 Steinbrüche

57.1 Baden-Württemberg: Erlaß über Kies-, Sand- und ähnliche Gruben sowie Steinbrüche vom 17. Mai 1966 (GABl. BW. S. 313)

57.2 Saarland: Erlaß über Kies-, Sand- und ähnliche Gruben sowie Steinbrüche vom 18. März 1968 (GMBl. Saar 1968, S. 41)

58 Strahlenschutz

58.1 Gesetz über die friedliche Verwendung der Kernenergie und den Schutz gegen ihre Gefahren (Atomgesetz) Neufassung vom 31. Oktober 1976 (BGBl. I S. 3053)

58.2 Baden-Württemberg: Verordnung über Zuständigkeiten nach dem Atomgesetz vom 25. April 1960 (BW. Ges. Bl. S. 123)

58.3 Baden-Württemberg: Verordnung zur Durchführung des Atomgesetzes und der Ersten Strahlenschutzverordnung vom 1. September 1960 (BW. Ges. Bl. S. 159)

58.4 Baden-Württemberg: Verordnung zur Durchführung der Röntgenverordnung vom 30. Mai 1974 (BW. Ges. Bl. S. 227)

58.5 Baden-Württemberg: Verordnung zur Durchführung der Zweiten Strahlenschutzverordnung vom 21. Juli 1965 (BW. Ges. Bl. S. 243)

58.6 Verordnung über das Verfahren bei der Genehmigung von Anlagen nach § 7 des Atomgesetzes vom 18. Februar 1977 (BGBl. I S. 280)

58.7 Verordnung über den Schutz vor Schäden durch ionisierende Strahlen (Strahlenschutzverordnung — StrlSchV —) vom 13. Oktober 1976 (BGBl. I S. 2905) mit Berichtigungen (BGBl. I 1977 S. 184 und S. 269)

58.8 Schleswig-Holstein: Verwaltungsvorschrift zur Ausführung der Verordnung über den Schutz vor Schäden durch Röntgenstrahlen in Verbindung mit der Landesverordnung zur Ausführung der Röntgenverordnung vom 7. Januar 1975 (Amtsbl. Schl.-H. S. 116)

58.9 Verordnung über den Schutz vor Schäden durch Röntgenstrahlen (Röntgenverordnung) vom 1. März 1973 (BGBl. I S. 173) geändert durch Verordnung vom 13. Oktober 1976 (BGBl. I S. 2905)

58.10 Durchführung der Röntgenverordnung

1. Bek. des BMA und des BMJFG vom 2. Januar 1974 Beilage zum Bundesarbeitsblatt — Fachbeilage Arbeitsschutz — Heft 2/1974
2. Bek. des BMA und des BMJFG vom 15. März 1974 Beilage zum Bundesarbeitsblatt — Fachbeilage Arbeitsschutz — Heft 6/1974

58.11 Berlin: Gemeinsame Ausführungsvorschriften zur Röntgenverordnung vom 12. März 1976 (ABl. I S. 411)

58.12 Verordnung zur Bestimmung einer Sammelstelle für radioaktive Stoffe

58.12.1 Baden-Württemberg: vom 14. November 1962 (BW. Ges. Bl. S. 227)

58.12.2 Hamburg: Bekanntmachung über die Bestimmung einer Sammelstelle für radioaktive Abfälle vom 11. November 1964 (Amtl. Anzeiger Hbg. S. 1205)

58.12.3 Niedersachsen: Verordnung über die Regelung von Zuständigkeiten im Gewerbe- u. Arbeitsschutzrecht sowie in anderen Rechtsgebieten (ZustVOGewAR 76) vom 15. Oktober 1976 (Nds. GVBl. S. 235)

58.12.4 Nordrhein-Westfalen: vom 24. Juli 1963 (GV. NW. S. 258/SGV. NW. 75), zuletzt geändert durch VO vom 16. Dezember 1969 (GV. NW. 1970 S. 22/SGV. NW. 75)

58.12.5 Schleswig-Holstein: vom 20. Juli 1964 (Schl.-H. GVBl. S. 131)

58.13 Berlin: Benutzungsordnung der Zentralstelle zur Behandlung und Beseitigung radioaktiven Abfalls des Landes Berlin Bekanntmachung vom 13. Dezember 1972 (ABl. I 1973, S. 79), zuletzt geändert durch Rundschreiben vom 10. Juni 1976 (ABl. I S. 858)

58.14 Hessen: Richtlinien für die Sammlung, Aufbewahrung und Ablieferung von radioaktiven Abfällen vom 22. Februar 1966, 3. Januar 1967 und 11. Februar 1969 (StAnz. für das Land Hessen S. 394/66, S. 123/67 und S. 425/69)

58.15 Rheinland-Pfalz: Benutzungsverordnung für die Zwischensammelstelle für radioaktive Abfallstoffe des Landes Rheinland-Pfalz (StAnz. für Rhld.-Pfalz vom 28. Mai 1973 Nr. 20 S. 269)

58.16 Bayern: Richtlinien für den Einsatz von Feuerwehren an strahlengefährdeten Einsatzstellen vom 19. August 1969 (Bay. MABl. S. 415)

58.17 Hessen: Richtlinien des Hess. MdI und des Hess. MfAVG über den Einsatz der Feuerwehren an strahlengefährdeten Brand-, Unfall- und sonstigen Schadensstellen vom 6. Juni und 21. Juli 1969 (StAnz. für das Land Hessen S. 942 und 1041)

58.18 Richtlinien der Niedersächsischen MdI und SozM über den Einsatz der Feuerwehren an strahlengefährdeten Brand-, Unfall- und sonstigen Schadenstellen vom 17. Januar 1966 (NdsMBl. S. 87)

58.19 Niedersachsen: Katastrophenschutz und sonstige Gefahrenabwehr bei kerntechnischen Unfällen. Gemeinsamer Runderlaß vom 23. September 1968 (Nds. MBl. S. 1022), geändert durch Runderlaß vom 27. Juni 1975 (Nds. MBl. S. 918)

58.20 Schleswig-Holstein: Erlaß über die Beteiligung der Gewerbeaufsicht bei der Prüfung von Bauanträgen, die den Umgang mit Anlagen oder Stoffen zur Erzeugung ionisierender Strahlen beinhalten vom 17. März 1975 (Amtsbl. Schl.-H. S. 404)

59 Technische Arbeitsmittel

59.1 Gesetz über technische Arbeitsmittel vom 24. Juni 1968 (BGBl. I S. 717), zuletzt geändert durch Gesetz vom 15. August 1974 (BGBl. I S. 1945)

59.2 Allgemeine Verwaltungsvorschrift zum Gesetz über technische Arbeitsmittel vom 27. Oktober 1970 (Bundesanzeiger Nr. 205)

59.3 Verzeichnisse A und B der allgemeinen Verwaltungsvorschrift zum Gesetz über technische Arbeitsmittel Oktober 1975. — (ArbSch. S. 456—464), mit Nachtrag (ArbSch. 1976 S. 336—338)

59.4 Prüfstellenverzeichnis der allgemeinen Verwaltungsvorschrift zum Gesetz über technische Arbeitsmittel. — Oktober 1975 — (ArbSch. S. 456—464) mit Nachträgen (ArbSch. 1976 S. 104 und 372)

59.5 Richtlinie des BMA betr. Arbeitsschutzgrundsätze bei der Erprobung technischer Arbeitsmittel — Februar 1976 — (ArbSch. S. 128)

59.6 Saarland: Erlaß über die Durchführung des Gesetzes über technische Arbeitsmittel vom 5. September 1973 (GMBl. Saar 1973 S. 501)

59.7 Bayern: Artikel 30 des Landesstraf- und Verordnungsgesetzes — LStVG — in der Fassung der Bekanntmachung vom 7. November 1974 (GVBl. S. 753)

59.8 Nordrhein-Westfalen: Durchführung des Gesetzes über technische Arbeitsmittel — Maschinenschutzgesetz — RdErl. vom 11. April 1973 (MBl. NW. S. 954/SMBl. NW. 8055)

59.9 Nordrhein-Westfalen: Durchführung des Gesetzes über technische Arbeitsmittel; Verbot von Wassermatratzen RdErl. v. 2. April 1976 (MBl. NW. S. 726/SMBl. NW. 8055)

59.10 Nordrhein-Westfalen: Gesetz über technische Arbeitsmittel — Anwendung auf Spielzeug — RdErl. v. 3. September 1976 (MBl. NW. S. 1986/SMBl. NW. 8055)

59.11 Schleswig-Holstein: Erlaß über die Durchführung des Gesetzes über technische Arbeitsmittel v. 7. November 1969 (Amtsbl. Schl.-H. S. 675)

59.12 Nordrhein-Westfalen: Unfallschutz an Autowaschanlagen mit Fahrzeugfördereinrichtungen RdErl. v. 12. Oktober 1975 (MBl. NW. S. 2364/SMBl. NW. 8055)

60 Tragluftbauten

60.1 Saarland: Richtlinien für den Bau und Betrieb von Tragluftbauten — Fassung April 1974 — Bekanntmachung des Ministeriums für Umwelt, Raumordnung und Bauwesen vom 22. Juli 1976 (GMBl. Saar 1976, S. 643)

60.2 Nordrhein-Westfalen: Richtlinien für den Bau und Betrieb von Traglufthallen RdErl. v. 30. August 1971 (MBl. NW. S. 1658/SMBl. NW. 23212)

60.3 Rheinland-Pfalz: Richtlinien für den Bau und Betrieb von Tragluftbauten — Fassung April 1974 — RdErl. d. MdF vom 2. Oktober 1974 (MinBl. Sp. 1171)

60.4 Bayern: Richtlinien für den Bau und Betrieb von Tragluftbauten Bek. des BStMdI vom 29. Juli 1975 (MABl. S. 743)

Überwachungsbedürftige Anlagen

Siehe Verzeichnis Nr. 1, 7, 17, 19, 21, 23 und 30

61 Unfallversicherung

61.1 Reichsversicherungsordnung

61.1.1 Drittes Buch, in der Fassung des Gesetzes zur Neuregelung des Rechts der gesetzlichen Unfallversicherung (Unfallversicherungs-Neuregelungsgesetz — UVNG) vom 30. April 1963 (BGBl. III 820-1)

61.2 Allgemeine Verwaltungsvorschrift über das Zusammenwirken der Träger der Unfallversicherung und der Gewerbeaufsichtsbehörde vom 26. Juli 1968 (Bundesanzeiger Nr. 142)

61.3 Allgemeine Verwaltungsvorschrift über das Zusammenwirken der technischen Aufsichtsbeamten der Träger der Unfallversicherung mit den Betriebsvertretungen vom 21. Juni 1968 (Bundesanzeiger Nr. 116)

61.4 Allgemeine Verwaltungsvorschriften über die Durchführung der gesetzlichen Unfallversicherung im Zuständigkeitsbereich der Bundesaufsichtsbehörde für Unfallversicherung (BAfU) in Wilhelmshaven (BABl. 6/71, S. 441)

61.5 Nordrhein-Westfalen: Werkzeug und Schutzausrüstung in den staatlichen Forstbetrieben des Landes Nordrhein-Westfalen, RdErl. vom 15. Dezember 1972 (MBl. NW. S. 285/SMBl. NW. 79033)

61.6 Baden-Württemberg: Bekanntmachung vom 7. Januar 1974, UA I 5047/459, veröffentlicht im Kultus und Unterricht Heft 3, 1974 S. 104

61.7 Baden-Württemberg: Allgemeine Verwaltungsvorschriften über die Durchführung der gesetzlichen Unfallversicherung des Landes Baden-Württemberg vom 18. Januar 1973 (Staatsanzeiger für Baden-Württemberg Nr. 8/1973, Seite 4)

61.8 Bayern: Bekanntmachung über die Durchführung der Unfallverhütung in Schulen vom 15. Juni 1972, Nr. II/12-8/54715, veröffentlicht im Amtsblatt des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus Nr. 12, vom 12. Juli 1972, Jahrgang 1972

61.9 Bayern: Verordnung über die staatliche Ausführungsbehörde für Unfallversicherung vom 19. Dezember 1967 (Bayer. Gesetz- und Verordnungsblatt Nr. 1/1968, Seite 2)

61.10 Berlin: Gemeinsame Richtlinien über die gemeinsame Besichtigung der Schulen durch die Bauaufsichtsämter und die Eigenunfallversicherung Berlin vom 4. Dezember 1972, Dienstblatt 1973, Teil VI, Nr. 5, S. 4

61.11 Schleswig-Holstein: Allgemeine Verwaltungsvorschrift über die Durchführung der gesetzlichen Unfallversicherung des Landes Schleswig-Holstein vom 26. März 1971 (Amtsblatt für Schlesw.-Holst. Seite 326)

61.12 Bremen: Vorläufige Bestimmungen zur Unfallverhütung von Unfällen in den Schulen (Runderlaß vom 27. Juni 1970, Bremer Schulblatt 751/1) und

Bedienung von Kreissägen und anderen Maschinen zur Be- und Verarbeitung von Holz und ähnlichen Stoffen (Runderlaß vom 4. Mai 1973, Bremer Schulblatt 751/2)

61.13 Bremen: Ausführungsbestimmungen über die Durchführung der Eigenunfallversicherung der Freien Hansestadt Bremen vom 19. Dezember 1961 (Amtl. Mitteilungen für die bremischen Behörden Nr. 46/1961, Seite 459)

61.14 Hamburg: Durchführung der Anordnung über die Verhütung von Unfällen (Unfallverhütungsvorschrift); Schreiben der Freien und Hansestadt Hamburg Schulbehörde vom 4. Dezember 1969, Az.: C Z V 20/115-2833

61.15 Hamburg: Verordnung über die Eigenunfallversicherung der Freien und Hansestadt Hamburg und die Gewährung von Mehrleistungen in ihrem Bereich vom 22. Dezember 1970 (Hamburgisches Gesetz- und Verordnungsblatt Nr. 56/1970, Seite 324)

61.16 Hessen: Verwaltungsvorschriften zur Durchführung der Schülerunfall- und Sachschadenversicherung und der Unfallverhütung an allgemeinbildenden und berufsbildenden Schulen, Staatsanzeiger für das Land Hessen Nr. 15, vom 14. April 1975, S. 667

61.17 Hessen: Allgemeine Verwaltungsvorschrift über die Durchführung der gesetzlichen Unfallversicherung des Landes Hessen vom 26. Juni 1968 (Staatsanzeiger für das Land Hessen Nr. 29/1968, Seite 1072)

61.18 Niedersachsen: Allgemeine Verwaltungsvorschriften für die Durchführung der gesetzlichen Unfallversicherung des Landes Niedersachsen vom 1. Juli 1965 (Nds. MBl. Nr. 29/1965, Seite 880)

61.19 Nordrhein-Westfalen: Verwaltungsvorschrift über die Durchführung der Eigenunfallversicherung des Landes Nordrhein-Westfalen vom 2. Mai 1973 (MBl. NW. S. 835/SMBl. NW. 8221)

61.20 Rheinland-Pfalz: Gesetzliche Unfallversicherung für Schüler; Unfallverhütung in Schulen; Rundschreiben des Kultusministeriums von 31. Mai 1974 — IV A 4 TGB — Nr. 2603/73; veröffentlicht im Amtsblatt des Kultusministeriums von Rheinland-Pfalz Nr. 11/1974, S. 249

61.21 Rheinland-Pfalz: Allgemeine Verwaltungsvorschriften über die Durchführung der gesetzlichen Unfallversicherung des Landes Rheinland-Pfalz vom 20. März 1967 in der Fassung vom 28. Juni 1974 (Min.Bl. 1967, Spalte 533 bzw. Min.Bl. 1974, Spalte 614)

61.22 Saarland: Erlaß über die Durchführung der Unfallverhütung in den Schulen im Rahmen der gesetzlichen Schüler-Unfallversicherung vom 1. Juni 1973; (Erlaß des Ministers für Kultus, Unterricht und Volksbildung, veröffentlicht im GMBl. Saar 1973, S. 342)

61.23 Saarland: Ausführungsbestimmungen zur Durchführung der gesetzlichen Unfallversicherung durch die Ausführungsbehörde des Saarlandes vom 25. Juli 1961 (Amtsblatt des Saarlandes Nr. 53/1961, Seite 469)

61.24 Schleswig-Holstein: Unfallverhütung in Schulen, Runderlaß des Kultusministers vom 12. April 1973 — X 28 a-11/9121 — (veröffentlicht im Nachrichtenblatt des Kultusministers des Landes Schleswig-Holstein 1973, Nr. 8, S. 116)

61.25 Berlin: Verordnung über die Durchführung der Unfallversicherung, die Jahresarbeitsverdienstgrenze und die Gewährung von Mehrleistungen in der Fassung vom 13. Februar 1973 (GVBl. 29. Jahrgang Nr. 21/1973, Seite 432)

61.26 Nordrhein-Westfalen: Richtlinien für Tageseinrichtungen für Kinder, RdErl. vom 30. November 1973 (MBl. NW. S. 2122/SMBl. NW. 2163)

61.27 Nordrhein-Westfalen: Beteiligung der Staatlichen Gewerbeaufsichtsämter bei der Planung von Bauvorhaben des Landes, RdErl. vom 2. Januar 1974 (MBl. NW. S. 52/SMBl. NW. 236)

61.28 Nordrhein-Westfalen: Verordnung zur Bestimmung der Ausführungsbehörde für Unfallversicherung des Landes Nordrhein-Westfalen v. 2. Juli 1963 (GV. NW. S. 241/SGV. NW. 822)

61.29 Nordrhein-Westfalen: Eigenunfallversicherung des Landes Nordrhein-Westfalen; Ergänzende Regelungen für Gefangene. Personen, die während einer aufgrund eines Gesetzes angeordneten Freiheitsentziehung beschäftigt werden RdErl. v. 18. Januar 1977 (MBl. NW. S. 150/SMBl. NW. S. 8221)

61.30 Nordrhein-Westfalen Schüler-Unfallversicherung — Durchführung der Unfallverhütung in Schulen RdErl. v. 21. Januar 1974 (MBl. NW. S. 220/SMBl. NW. 8221)

61.31 Nordrhein-Westfalen: Nichtraucherschutz in Diensträumen RdErl. v. 31. Januar 1975 (MBl. NW. S. 242/SMBl. NW. 2128)

61.32 Nordrhein-Westfalen: Bauaufsichtliche Richtlinien für Schulen (BASchulR) RdErl. v. 19. Juni 1975 (MBl. NW. S. 1200/SMBl. NW. 23213)

61.33 Nordrhein-Westfalen: Eigenunfallversicherung des Landes Nordrhein-Westfalen — Auslegung von raumlufttechnischen Anlagen bei Bauten des Landes Gem. RdErl. v. 2. September 1976 (MBl. NW. S. 2440/SMBl. NW. 236)

61.34 Nordrhein-Westfalen: Eigenunfallversicherung des Landes Nordrhein-Westfalen; Anforderungen an die Innenraumbeleuchtung mit künstlichem Licht Gem. RdErl. v. 12. Januar 1977 (MBl. NW. S. 124/SMBl. NW. 8221)

61.35 Schleswig-Holstein: Allgemeine Verwaltungsvorschrift über die Durchführung der gesetzlichen Unfallversicherung des Landes Schleswig-Holstein vom 26. März 1971 (Amtsbl. Schl.-H. S. 326)

62 Unterkunftsräume

62.1 Gesetz über die Mindestanforderungen an Unterkünften für Arbeitnehmer vom 23. Juli 1973 (BGBl. I S. 905)

62.2 Ausführungsverordnung zum Gesetz über die Unterkunft bei Bauten vom 21. Februar 1959 (BGBl. III 8053-1-1), geändert durch die Arbeitsschutz-VO für Winterbaustellen vom 1. August 1968 (BGBl. I S. 901)

62.3 Richtlinien für Unterkünfte ausländischer Arbeitnehmer in der Bundesrepublik Deutschland; Bekanntmachung des BMA vom 29. März 1971 (Bundesarbeitsblatt S. 368)

62.4 Richtlinien für Unterkunftsräume der in der häuslichen Gemeinschaft aufgenommenen oder an der Arbeitsstätte wohnenden Gehilfen, Lehrlinge, Verkäufe-

rinnen usw. in gewerblichen und Handelsbetrieben vom 28. Februar 1934 (RABl. I S. 255)
Siehe auch Verzeichnis Nr. 51.2

62.5 Saarland: Erlaß betreffend die Durchführung des Gesetzes über die Mindestanforderungen an Unterkünfte für Arbeitnehmer vom 5. Februar 1974 (GMBl. Saar 1974 S. 200)

63 Verkaufsstellen

63.1 Hamburg: Verordnung über den Kälteschutz der Angestellten in offenen Verkaufsstellen vom 27. Januar 1937 (Hbg. R SammlG 8054-d)

63.2 Bremen: vom 24. März 1937 (SaBremR 8053-b-1)

63.3 Rheinland-Pfalz: Vom 17. November 1964 (MinBl. RPf. Sp. 1403)

64 Versammlungsstätten

64.1 Baden-Württemberg: Verordnung des Innenministeriums über Versammlungsstätten vom 10. August 1974 (BW. Ges. Bl. S. 330)

64.2 Nordrhein-Westfalen: Verordnung über den Bau und Betrieb von Versammlungsstätten vom 1. Juli 1969 (GV. NW. S. 548/SGV. NW. 232)

64.3 Schleswig-Holstein: Landesverordnung über den Bau und Betrieb von Versammlungsstätten (7. VO-LBO) vom 22. Juni 1971 (GVOBl. Schl.-H. S. 365)

64.4 Bayern: Versammlungsstättenverordnung vom 7. August 1969 (GVBl. S. 293)

64.5 Rheinland-Pfalz: Verordnung über den Bau und Betrieb von Versammlungsstätten vom 17. Juli 1972 (GVBl. Rhld.-Pf. S. 257)

64.6 Berlin: Verordnung über Versammlungsstätten (Versammlungsstättenverordnung — VStättVO —) vom 15. September 1970 (GVBl. S. 1664), zuletzt geändert durch Verordnung vom 3. März 1976 (GVBl. I S. 484)

64.7 Hessen: Richtlinien über den Bau und Betrieb von Versammlungsstätten (Versammlungsstätten-Richtlinien — VSR —) vom 27. November 1970 (StAnz. für das Land Hessen S. 2448), geändert am 28. Oktober 1971 (StAnz. für das Land Hessen S. 1876)

64.8 Saarland: Versammlungsstättenverordnung — VStättVO — vom 6. Oktober 1969 (ABl. S. 673) geändert durch Verordnung vom 11. Oktober 1971 (Abl. S. 697)

64.9 Saarland: Durchführungsbestimmungen zur Versammlungsstättenverordnung (— DB — VStättVO —) vom 23. Januar 1970 (GMBl. Saar 1970, S. 168)

64.10 Schleswig-Holstein: Landesverordnung über den Bau und Betrieb von Versammlungsstätten vom 22. Juni 1971 (GVOBl. Schl.-H. S. 365)

65 Vinylchlorid

65.1 Nordrhein-Westfalen: Arbeits- und Immissionsschutz bei der Herstellung und Verarbeitung von Vinylchlorid (VC) RdErl. vom 6. März 1975 (MBl. NW. S. 357/SMBl. NW. 7130)

66 Warenhäuser

66.1 Baden-Württemberg: Verordnung des Innenministeriums über Waren- und sonstige Geschäftshäuser (Geschäftshausverordnung — GVHO —) vom 15. August 1969 (BW. Ges. Bl. S. 229)

66.2 Bayern: LandesVO über Waren- und Geschäftshäuser vom 25. November 1964 (Bay. GVBl. 1965 S. 2), zuletzt geändert durch Verordnung vom 11. Dezember 1975 (GVBl. 1976 S. 20)

66.3 Nordrhein-Westfalen: Verordnung über den Bau und Betrieb von Geschäftshäusern vom 22. Januar 1969 (GV. NW. S. 168/SGV. NW. 232)

66.4 Saarland: Waren- und Geschäftshausverordnung — WaGeVO — vom 6. Mai 1968 (ABl. S. 291) Fassung vom 15. September 1972 (ABl. S. 537)

66.5 Saarland: Durchführungsbestimmungen zur Waren- und Geschäftshausverordnung (DB-WaGeVO) vom 20. Oktober 1972 (GMBl. Saar S. 638)

66.6 Schleswig-Holstein: Landesverordnung über den Bau und Betrieb von Waren- und sonstigen Geschäftshäusern (6. VO — LBO) vom 25. April 1968 (Schl.-H. GVBl. S. 139)

66.7 Hessen: Geschäftshausverordnung (GhVO) vom 4. Juni 1973 (GVBl. I S. 185)

66.8 Berlin: Verordnung über Waren- und Geschäftshäuser (Warenhausverordnung) vom 20. Dezember 1966 (GVBl. S. 1822)

66.9 Rheinland-Pfalz: Landesverordnung über den Bau und den Betrieb von Geschäftsräumen (Geschäftshaus-Verordnung) vom 30. April 1976 (GVBl. S. 144)

67 Wäschereien

67.1 Bayern: Oberpolizeiliche Vorschriften zum Schutz der Arbeiter in chemischen Wäschereien, in denen Benzin und ähnliche leicht entzündliche Reinigungsmittel verwendet werden, vom 2. Mai 1909 (Bay. BS. IV S. 619)
Siehe auch Verzeichnis Nr. 43

B. Vorschriften der Träger der gesetzlichen Unfallversicherung

1. Unfallverhütungsvorschriften

1.1 Gewerbliche Berufsgenossenschaften

VBG 1 Allgemeine Vorschriften — Ausgabe 1977 —

VBG 1 a Schutz gegen gefährliche chemische Stoffe (Anhang zu VBG 1, §§ 35—47) — Ausgabe 1969 —

VBG 2 zur Zeit offen

VBG 3 Kohlenstaubanlagen — Ausgabe 1957 —

VBG 4 Elektrische Anlagen und Betriebsmittel — Ausgabe 1962 —

VBG 5 Kraftmaschinen — Ausgabe 1934 —

VBG 6 Triebwerke (Transmissionen) — Ausgabe 1934 —

VBG 7 a Arbeitsmaschinen (Allgemeines) — Ausgabe 1934 —

VBG 7 b Arbeitsmaschinen der Bekleidungsindustrie — Ausgabe 1934 —

VBG 7 c Brauereien und Mälzereien — Ausgabe 1934 —

VBG 7 d	Dampfhammerwerke und Schmiedepreßwerke — Ausgabe 1934 —
VBG 7 e	Drahtziehmaschinen und Drahtstiftmaschinen — Ausgabe 1958 —
VBG 7 f	Fallwerke — Ausgabe 1934 —
VBG 7 g	Fleischwirtschaft — Ausgabe 1970 —
VBG 7 h	Futterschneider (Häckselmaschinen) — Ausgabe 1934 —
VBG 7 i	Druck — Ausgabe 1964 —
VBG 7 j	Be- und Verarbeitung von Holz und ähnlichen Stoffen — Ausgabe 1964 —
VBG 7 k	Arbeitsmaschinen der keramischen Industrie — Ausgabe 1964 —
VBG 7 l	Kollergänge — Ausgabe 1943 —
VBG 7 m1	Lederherstellung und Lederverarbeitung — Ausgabe 1955 —
VBG 7 m3	Kunstleder-, Wachstuch- und Linoleumherstellung einschließlich Korkmühlen — Ausgabe 1955 —
VBG 7 m4	Zupfmaschinen und Strangaufdrehmaschinen — — Ausgabe 1955 —
VBG 7 n	Metallbearbeitung — Ausgabe 1934 —
VBG 7 n2	Metallbearbeitung; Scheren — Ausgabe 1953 —
VBG 7 n5.1	Exzenter- und verwandte Pressen — Ausgabe 1975 —
VBG 7 n5.2	Hydraulische Pressen — Ausgabe 1961 —
VBG 7 n5.3	Spindelpressen — Ausgabe 1961 —
VBG 7 n6	Metallbearbeitung; Schleifkörper, Pließt- und Polierscheiben; Schleif- und Poliermaschinen — Ausgabe 1975 —
VBG 7 n8	Druckgießmaschinen — Ausgabe 1969 —
VBG 7 o	Arbeitsmaschinen der Molkereien, Brennereien und Stärkefabriken — Ausgabe 1934 —
VBG 7 p	Arbeitsmaschinen der Mühlenindustrie — Ausgabe 1934 —
VBG 7 q	Nahrungsmittel-Industrie — Ausgabe 1934 —
VBG 7 r	Papier- und Pappenherstellung — Ausgabe 1957 —
VBG 7 s	Papier- und Pappeverarbeitung — Ausgabe 1965 —
VBG 7 t	Arbeitsmaschinen der Steinindustrie — Ausgabe 1963 —
VBG 7 t1	Schleifkörper und Schleifmaschinen — Ausgabe 1963 —
VBG 7 u	Arbeitsmaschinen des Tabakgewerbes — Ausgabe 1934 —
VBG 7 v	Textil-Industrie — Ausgabe 1934 —
VBG 7 w	Ventilatoren — Ausgabe 1934 —
VBG 7 x	Walzwerke — Ausgabe 1971 —
VBG 7 y	Waschmaschinen — Ausgabe 1934 —
VBG 7 z	Schleudermaschinen (Zentrifugen und Separatoren) — Ausgabe 1971 —
VBG 7 aa	Arbeitsmaschinen der Zuckerindustrie — Ausgabe 1934 —
VBG 7 ab	Arbeitsmaschinen der chemischen Industrie — Ausgabe 1934 —
VBG 7 ac	Spritzgießmaschinen — Ausgabe 1972 —
VBG 8	Hebezeuge — Ausgabe 1934 —
VBG 8 a	Winden — Ausgabe 1956 —
VBG 8 a1	Winden für Wasserfahrzeuge und schwimmende Geräte — Ausgabe 1967 —
VBG 9	Krane — Ausgabe 1974 —
VBG 10	Stetigförderer — Ausgabe 1955 —
VBG 11 a	Eisenbahnen — Ausgabe 1968 —
VBG 11 b	Straßenbahnen — Ausgabe 1968 —
VBG 11 c	Seilschwebebahnen — Ausgabe 1964 —
VBG 11 d	Materialbahnen — Ausgabe 1974 —
VBG 12	Fahrzeuge — Ausgabe 1943 —
VBG 12 a	Flurförderzeuge — Ausgabe 1973 —
VBG 13	Ausbesserungswerkstätten und Garagen für Kraftfahrzeuge mit Verbrennungsmotoren — Ausgabe 1970 —
VBG 14	zur Zeit offen
VBG 15	Schweißen- Schneiden und verwandte Arbeitsverfahren — Ausgabe 1973 —
VBG 16	Verdichter (Kompressoren) — Ausgabe 1967 —
VBG 17	Druckbehälter — Ausgabe 1974 —
VBG 18	Druckbehälter für den Schiffsbetrieb — Ausgabe 1968 —
VBG 19	zur Zeit offen
VBG 20	Kälteanlagen — Ausgabe 1974 —
VBG 21	Herstellung von Mineralwasser — Ausgabe 1934 —
VBG 22	Verwendung von Trockeneis — Ausgabe 1934 —
VBG 23	Farbspritzen, -tauchen und Anstricharbeiten — Ausgabe 1957 —
VBG 24	Lacktrockenöfen — Ausgabe 1974 —
VBG 25	Generatorgasanlagen — Ausgabe 1961 —
VBG 26	Steinkohlen-Kokereien — Ausgabe 1934 —
VBG 27	Braunkohlen-Schwelereien — Ausgabe 1934 —
VBG 28	Hochöfen, Direktreduktionsschachtöfen und Gichtgasleitungen — Ausgabe 1976 —
VBG 29	Stahlwerke — Ausgabe 1971 —
VBG 30	zur Zeit offen
VBG 31	zur Zeit offen
VBG 32	Gießereien (Grauguß, Temperguß, Stahlformguß, Metallguß) — Ausgabe 1934 —
VBG 33	Metallhütten und Schwefelsäurefabriken — Ausgabe 1934 —
VBG 34	Schiffbau — Ausgabe 1934 —
VBG 35	Tankreinigungsarbeiten und Ausbesserungsarbeiten auf Schiffen mit Öltanks — Ausgabe 1934 —
VBG 36	Hochbau — Ausgabe 1976 —
VBG 36 a	Gerüste — Ausgabe 1953 —
VBG 36 b	Arbeiten an und auf Dächern — Ausgabe 1974 —
VBG 36 c	Schornsteinfegen — Ausgabe 1957 —
VBG 36 d	Errichten, Ausbessern und Abbrechen freistehender Schornsteine — Ausgabe — 1957 —
VBG 36 e	Abbrucharbeiten — Ausgabe 1962 —
VBG 37	Montage von Stahlbauten — Ausgabe 1967 —
VBG 38	Tiefbau — Ausgabe 1974 —
VBG 38 a	Erd- und Felsarbeiten — Ausgabe 1968 —
VBG 39	Taucherarbeiten — Ausgabe 1971 —
VBG 40	Bagger, Lader, Planiergeräte, Schürfgeräte und Spezialmaschinen des Erdbaues (Erdbaumaschinen) — Ausgabe 1976 —
VBG 40 a	Schwimmende Geräte — Ausgabe 1970 —
VBG 41	Rammen — Ausgabe 1974 —
VBG 42	Anlage und Betrieb von Steinbrüchen über Tage, Gräbereien und Haldenabtragungen — Ausgabe 1969 —
VBG 43	zur Zeit offen
VBG 44	Hohlmachen in Steinbrüchen — Ausgabe 1934 —
VBG 45	zur Zeit offen

VBG 46	Sprengarbeiten — Ausgabe 1971 —
VBG 47	Ofenbetriebe der Industrie der Steine und Erden — Ausgabe 1934 —
VBG 47 a	Schacht- und Drehrohröfen — Ausgabe 1971 —
VBG 48	Mörtelwerke — Ausgabe 1934 —
VBG 49	Leitungsgrabenarbeiten und Leitungsbauarbeiten — Ausgabe 1968 —
VBG 50	Arbeiten an Gasleitungen — Ausgabe 1974 —
VBG 51	Öffentliche Beleuchtung — Ausgabe 1934 —
VBG 52	Gaswerke — Ausgabe 1934 —
VBG 53	Wasserwerke — Ausgabe 1934 —
VBG 54	Kanalisationswerke — Ausgabe 1934 —
VBG 55 a	Allgemeine Sprengstoffvorschrift — Ausgabe 1966 —
VBG 55 b	Herstellung von Schwarzpulver (Schwarzpulvervorschrift) — Ausgabe 1961 —
VBG 55 c	Herstellung von rauchschwachem Pulver (Nitropulvervorschrift) — Ausgabe 1934 —
VBG 55 d	Herstellung und Verarbeitung von Pikrinsäure (Pikrinsäurevorschrift) — Ausgabe 1934 —
VBG 55 e	Herstellung und Verarbeitung von Trinitrotoluol (Trinitrotoluolvorschrift) — Ausgabe 1934 —
VBG 55 f	Herstellung von Nitroglyzerin- und Nitratsprengstoffen (Nitroglyzerin-Vorschrift) — Ausgabe 1966 —
VBG 55 g	Herstellung von Ammonnitrat- und Chloratsprengstoffen (Ammon- und Chlorat-Vorschrift) — Ausgabe 1934 —
VBG 55 h	Herstellung von Zündern (Zündervorschrift) — Ausgabe 1934 —
VBG 55 i	Herstellung von Sprengkapseln und Zündhütchen (Sprengkapsel- und Zündhütchenvorschrift) — Ausgabe 1934 —
VBG 55 j	Herstellung von Zündschnüren — Ausgabe 1962 —
VBG 55 k	Herstellung pyrotechnischer Gegenstände (Feuerwerksvorschrift) — Ausgabe 1954 —
VBG 55 l	Herstellen von Patronen unter 20 mm (Patronenvorschrift) — Ausgabe 1962 —
VBG 56	Herstellung von Aluminiumbronze (Aluminium in Pulverform) — Ausgabe 1932 —
VBG 57	Elektrolytische und chemische Oberflächenbehandlung von Metallen; Galvanotechnik — Ausgabe 1955 —
VBG 57 a	Wärmebehandlung von Leichtmetallen in Salpeterbädern — Ausgabe 1944 —
VBG 58	Verwendung von Salpetersäure (Nitrose, Gase) — Ausgabe 1934 —
VBG 59	zur Zeit offen
VBG 60	Erzeugung und Verwendung von Kohlensäure — Ausgabe 1934 —
VBG 61	Gase — Ausgabe 1974 —
VBG 62	Sauerstoff — Ausgabe 1969 —
VBG 63	zur Zeit offen
VBG 64	Roßhaarspinnereien, Haar- und Borstenzurichtereien — Ausgabe 1955 —
VBG 65	Chlorungsanlagen — Ausgabe 1964 —
VBG 66	Chemischreinigung — Ausgabe 1942 —
VBG 67	zur Zeit offen
VBG 68	Bewachung — Ausgabe 1964 —
VBG 69	zur Zeit offen
VBG 70	Bühnen und Studios — Ausgabe 1974 —
VBG 71	zur Zeit offen
VBG 72	Fliegende Bauten, Schausteller und Zirkusbetriebe — Ausgabe 1974 —
VBG 73	zur Zeit offen
VBG 74	Leitern und Tritte — Ausgabe 1970 —
VBG 75	Stauereibetriebe — Ausgabe 1963 —
VBG 76	zur Zeit offen
VBG 77	zur Zeit offen
VBG 78	Luftfahrt — Ausgabe 1974 —
VBG 79	zur Zeit offen
VBG 80	Filmtheater (Bild- und Filmwiedergabe) — Ausgabe 1968 —
VBG 81	Verwendung von Klebstoffen, die mit leicht flüchtigen, brennbaren Lösungsmittel hergestellt sind, und Verwendung solcher Lösungsmittel — Ausgabe 1934 —
VBG 82	Anlagen zur Lederentfettung durch Benzin — Ausgabe 1934 —
VBG 83	zur Zeit offen
VBG 84	Verhütung und Bekämpfung des Milzbrandes bei Arbeiten mit trockenen und trocken gesalzenen Häuten und Fellen — Ausgabe 1955 —
VBG 85	Schutz gegen Milzbrand-Infektion bei der Tierkörperverarbeitung — Ausgabe 1934 —
VBG 86 a	Herstellung von Lacken und Anstrichmitteln — Ausgabe 1957 —
VBG 87	Herstellung von Schuhcreme, Bohnerwachs und ähnlichen Erzeugnissen — Ausgabe 1957 —
VBG 88	Verwendung gesundheitsschädlicher, flüchtiger nicht brennbarer Lösungsmittel zu Reinigungszwecken — Ausgabe 1934 —
VBG 89	Handfeuerwaffen — Ausgabe 1942 —
VBG 90	Arbeiten an elektrischen Freileitungs-, Mast- und Kabelanlagen — Ausgabe 1971 —
VBG 91	zur Zeit offen
VBG 92	Huf- und Klauenbeschlag — Ausgabe 1934 —
VBG 93	zur Zeit offen
VBG 94 a	Laserstrahlen — Ausgabe 1973 —
VBG 86 b	zur Zeit offen
VBG 95	zur Zeit offen
VBG 96	Arbeiten mit Quecksilber — Ausgabe 1934 —
VBG 97	Arbeiten mit Blei, Arsen und ihren Verbindungen — Ausgabe 1970 —
VBG 98	zur Zeit offen
VBG 99	Herstellung elektrischer Akkumulatoren aus Blei oder Bleiverbindungen — Ausgabe 1934 —
VBG 100	zur Zeit offen
VBG 101	zur Zeit offen
VBG 102	zur Zeit offen
VBG 103 a	Behandlung, Pflege und sonstige Betreuung von Kranken und Siechen — Ausgabe 1958 —
VBG 103 b	Apotheken und Dispensieranstalten — Ausgabe 1957 —
VBG 103 c	Friseurhandwerk — Ausgabe 1956 —
VBG 104	Vorschriften für Betriebe, in denen gesundheitsschädliche Nitro- und Amidoverbindungen hergestellt oder regelmäßig in größeren Mengen wiedergewonnen werden — Ausgabe 1929 —
VBG 105	Vorschriften für Betriebe zur Gewinnung und Verwendung von Phosphor — Ausgabe 1929 —
VBG 106	zur Zeit offen
VBG 107	Vorschriften der Binnenschiffahrts-Berufsgenossenschaft — Ausgabe 1966 —

VBG 107 a Fähren — Ausgabe 1972 —

VBG 107 b Maschinenanlagen auf Wasserfahrzeugen und schwimmenden Geräten — Ausgabe 1972 —

VBG 108 Vorschriften der See-Berufsgenossenschaft:
Unfallverhütungsvorschriften für Dampf-, Motor- und Segelschiffe (Kauffahrteischiffe) — Ausgabe 1972 —
Unfallverhütungsvorschriften für Fischereifahrzeuge — Ausgabe 1974 —

VBG 109 Erste Hilfe und Verhalten bei Unfällen — Ausgabe 1934 —

VBG 110 Übergangs- und Ausführungsbestimmungen — Ausgabe 1934 —

VBG 110 a Zusammenstellung der Allgemeinen Ausnahmen von den Unfallverhütungsvorschriften — Ausgabe 1934 —

VBG 110 b Zusammenstellung der Allgemeinen Ausnahmen von den Sprengstoffvorschriften für bestehende Anlagen und vorhandene Einrichtungen — Ausgabe 1934 —

VBG 111 Unfallverhütungsvorschriften über das Behandeln von Schrott, der Sprengkörper und sonstige explosionsverdächtige Gegenstände enthalten kann — Ausgabe 1951 —

VBG 112 Silos und Bunker — Ausgabe 1971 —

VBG 113 Schutzhelm für Kraftradfahrer — Ausgabe 1956 —

VBG 114 Medizinische Laboratoriumsarbeiten — Ausgabe 1956 —

VBG 115 Förderer für Absetzwagenbetrieb in der grobkeramischen Industrie — Ausgabe 1957 —

VBG 116 zur Zeit offen

VBG 117 zur Zeit offen

VBG 118 Verkaufsstellen — Ausgabe 1964 —

VBG 119 Schutz gegen gesundheitsgefährlichen mineralischen Staub — Ausgabe 1973 —

VBG 120 Kassen — Ausgabe 1973 —

VBG 121 Lärm — Ausgabe 1974 —

VBG 122 Sicherheitsingenieure und andere Fachkräfte für Arbeitssicherheit — Ausgabe 1974 —

VBG 123 Betriebsärzte — Ausgabe 1974 —

1.2 Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaften — Ausgabe 1958 —

1 Allgemeine Vorschriften

1a Betriebsärzte, Sicherheitsingenieure und andere Fachkräfte für Arbeitssicherheit

2 Gebäude und bauliche Einrichtungen

3 Gärfutterbehälter, Silos, Einsäuerungsgruben, Gärkeller und Erdmieten

4 Jauchegruben, Güllegruben, Jauchekeller

5 Biogasanlagen

6 Eigenbauarbeiten an Gebäuden, Ausschachtungen, Gräben, Gruben, Abgrabungen, Brunnen und dgl.

7 Bewegliche Leitern, Werkzeuge, landwirtschaftliche Handgeräte und Streustrohschneider

8 Tierhaltung

9 Allgemeine Bestimmungen über den Unfallschutz an Maschinen und Triebwerken und den Betrieb von Maschinen

10 Kraftmaschinen

11 Dreschmaschinen

12 Binder und Pressen für Stroh und Heu

13 Häcksler

14 Gebläse

15 Zerkleinerungsmaschinen und ähnliche Maschinen

16 Kreissägen und sonstige Maschinen zur Zerkleinerung von Holz

17 Schleifsteine und Schleifkörper

18 Feuerungsanlagen (Heizungsanlagen), Dampferzeuger, Dampfgefäße und dgl.

19 Feldmaschinen, Feldgeräte und dgl.

20 Erdbaugeräte, Bagger

21 Einachsschlepper mit Bodenfräsen und Rollhacken, Rasenmäher und ähnliche Maschinen für Kraftantrieb

22 Druckspritzen mit Druckbehältern, Füllpumpen, Druckbehälter (Hydrophore), Weindrucktanks

23 Fördereinrichtungen

24 Fahrzeuge — Fassung 1969 —

25 Gleisbahnen und Stahlhängebahnen

26 Schwebebahnen, Seilzüge und Schrägbahnen

27 Elektrische Anlagen

28 Steinbrüche und Steinbearbeitung, Sand- und Kiesgruben und dgl.

29 Forsten und Baumpflanzungen — Fassung 1974 —

30 Jagd

31 Imkereien

32 Arbeiten an und auf Gewässern

33 Umgang mit Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmitteln und mit Handelsdünger

34 Erste Hilfe und Verhalten bei Unfällen

35 Schlußbestimmungen

36 Friedhöfe und Krematorien — Ausgabe 1968 —

1.3 Eigenunfallversicherungsträger

1.3.1 Gemeindliche Unfallversicherungsverbände

GUV 0.1. Allgemeine Vorschriften vom Mai 1957 Fassung Februar 1965 Ausgabe 1975

GUV 0.3. Vorkehrungen für Erste Hilfe und Verhalten bei Unfällen — vom November 1958 —

GUV 0.4. Bewachung — vom März 1967 —

GUV 0.5. Betriebsärzte, Sicherheitsingenieure und andere Fachkräfte für Arbeitssicherheit mit Erläuterungen vom März 1975

GUV 1.1. Anlage und Betrieb von Steinbrüchen über Tage, Gärbereien und Haldenabtragungen — vom Juli 1954 Fassung Juli 1969

GUV 1.7. Erd- und Felsarbeiten — vom Dezember 1967 —

GUV 1.8. Leitungsgrabenarbeiten und Leitungsbauarbeiten — vom Dezember 1967 —

GUV 1.11. Gartenanlagen — vom Juli 1966 —

GUV 1.13. Forsten und Baumpflanzungen — vom Juli 1976 —

GUV 1.17. Silos und Bunker — vom November 1972 —

GUV 2.1. Sammelheizungen und Warmwasserbereitungsanlagen — vom Dezember 1960 —

GUV 2.5. Kälteanlagen — vom Juni 1974, Fassung April 1976

GUV 2.6. Druckbehälter — vom Juni 1967, Fassung Dezember 1973

GUV 2.7. Kraftmaschinen — vom August 1960 —

GUV 2.8. Triebwerke — vom August 1960 —

GUV 2.9. Verdichter (Kompressoren) — vom Mai 1974 —

GUV 2.10. Elektrische Anlagen und Betriebsmittel — vom Februar 1962 —

GUV 2.20. Laserstrahlen — vom März 1974, Fassung April 1976

GUV 3.1. Arbeitsmaschinen (Allgemeine) — vom August 1960 —

GUV 3.3. Schleifkörper- Pließt- und Polierscheiben; Schleif- und Poliermaschinen für Metallbearbeitung — vom November 1975 —

GUV 3.8. Schweißen, Schneiden und verwandte Arbeitsverfahren — vom Oktober 1957, Fassung November 1973 —

GUV 3.10. Maschinen und Anlagen zur Be- und Verarbeitung von Holz und ähnlichen Werkstoffen — vom Oktober 1976 —

GUV 3.16. Schleudermaschinen (Zentrifugen und Separatoren) — vom März 1971 —

GUV 3.50. Bagger, Lader, Planiergeräte, Schürfgeräte und Spezialmaschinen des Erdbaues (Erdbaumaschinen) — vom Juli 1976 —

GUV 4.1. Krane — vom Juni 1974, Fassung November 1975

GUV 4.2. Winden — vom September 1958 —

GUV 4.5. Hebebühnen — vom Oktober 1976 —

GUV 4.11. Stetigförderer — vom September 1976 —

GUV 5.3. Flurförderzeuge — vom September 1958, Fassung 1973 —

GUV 6.1. Bauarbeiten — vom September 1976 —

GUV 6.4. Leitern und Tritte — vom Juni 1970 —

GUV 9.1. Sprengarbeiten — vom Februar 1971 —

GUV 9.8. Sauerstoff — vom April 1969 —

GUV 9.9. Gase — vom August 1973, Fassung Oktober 1976

GUV 9.10. Farbspritzen, -tauchen und Anstricharbeiten — vom Juli 1967 —

GUV 9.20. Lärm — vom Mai 1974, Fassung Oktober 1975 —

1.3.2 Ausführungsbehörden der Länder *)

Hessen: Allgemeine Vorschriften — Ausgabe 1960 —

Saarland: Allgemeine Vorschriften — Ausgabe 1964 — Unfallverhütungsvorschrift Kassen — Ausgabe 1970 —

1.3.3 Städte-Eigenunfallversicherungen *)

1.3.4 Feuerwehr-Unfallversicherungskassen

GUV 7.13. Feuerwehren-Fassung 1971

1.3.5 Bundesausführungsbehörde für Unfallversicherung

Anweisungen aufgrund § 4 der Allgemeinen Verwaltungsvorschrift über die Durchführung der gesetzlichen Unfallversicherung im Zuständigkeitsbereich der Bundesausführungsbehörde für Unfallversicherung (BAfU) in Wilhelmshaven (BABl. 6/71, S. 441)

Rahmenanweisung der Bundesausführungsbehörde für Unfallversicherung vom 15. Februar 1973

Unfallverhütungsanweisung der Bundesanstalt für Arbeit vom 29. Juni 1973

Unfallverhütungsanweisung des Auswärtigen Amtes vom 10. Dezember 1973

Unfallverhütungsanweisung des Bundesministers des Innern vom 8. August 1974

Unfallverhütungsanweisung des Bundesministers für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten vom 16. Oktober 1974

Unfallverhütungsanweisung des Bundesministers für Arbeit und Sozialordnung vom 15. November 1974

Unfallverhütungsanweisung des Bundesministers für wirtschaftliche Zusammenarbeit vom 22. April 1975

Unfallverhütungsanweisung des Bundesministers für Forschung und Technologie vom 29. Januar 1976

1.4 Bundesminister für das Post- und Fernmeldewesen

Unfallverhütungsvorschriften für den Postbeförderungsdienst — Ausgabe 1973 —

Unfallverhütungsvorschriften für das Führen von Kraftfahrzeugen — Ausgabe 1969 —

Unfallverhütungsvorschriften für den maschinentechnischen Dienst — Ausgabe 1968 —

Unfallverhütungsvorschriften für den fernmeldetechnischen Dienst — Ausgabe 1968 —

Unfallverhütungsvorschriften für den Reinigungsdienst — Ausgabe 1970 —

Unfallverhütungsvorschriften für den dienstlichen Ausgleichssport — Ausgabe 1974 —

1.5 Bundesminister für Verkehr

Allgemeine Dienstvorschriften der Wasser- und Schiffahrtsverwaltung

ADW 3004 Verantwortung für Sicherheit und Ordnung bei Durchführung baulicher Maßnahmen — Verantwortung bei Bauten — Ausgabe 1967

ADW 4901 Rahmenanweisung für die Unfallverhütung Ausgabe 1966 — (berichtigt 1972) —

ADW 4902 Unfallverhütung beim Betrieb wasserbaulicher Anlagen — Ausgabe 1966 —

ADW 4903 Unfallverhütung beim Umgang mit Druckgasbehältern für Propan — Ausgabe 1966 —

ADW 6503 Überwachung von Anlagen der WSV zur Lagerung, Abfüllung und Beförderung brennbarer Flüssigkeiten zu Lande — Ausgabe 1965 —

ADW 6505 Überwachung von Dampfkesselanlagen — Ausgabe 1967 —

1.6 Deutsche Bundesbahn

Unfallverhütungsvorschrift A — Grundsätzliche Bestimmungen — Ausgabe 1972 —

Unfallverhütungsvorschrift A/III — Verzeichnis der Schutzregelhefte — Ausgabe 1974 —

Unfallverhütungsvorschrift A/IV — Verzeichnis der Unfallverhütungsbilder — Ausgabe 1975 —

Unfallverhütungsvorschrift A/V — Personalunfallstatistik — Ausgabe 1968 —

Unfallverhütungsvorschrift B — Bestimmung für alle Dienstzweige — Ausgabe 1973 —

Unfallverhütungsvorschrift — Vorläufige Bestimmungen für den Baudienst — Ausgabe 1958 (künftig: Unfallverhütungsvorschrift C — Baudienst — Ausgabe s. 1977)

Unfallverhütungsvorschrift D — Betriebsdienst — Ausgabe 1973 —

Unfallverhütungsvorschrift E — Maschinentechnischer Dienst — Ausgabe 1973 —

Anweisungen aufgrund § 4 der Allgemeinen Verwaltungsvorschrift über die Durchführung der gesetzlichen Unfallversicherung im Zuständigkeitsbereich der Ausführungsbehörde für Unfallversicherung der Bundesminister für Verkehr Abt. Wasserstraßen vom 12. Juli 1972

---

*) Hier sind die Unfallverhütungsvorschriften der Gemeindeunfallversicherungsverbände anzuwenden und soweit solche nicht vorhanden, die der Berufsgenossenschaften.

2. Richtlinien und Sicherheitsregeln der Unfallversicherungsträger

2.1 Gewerbliche Berufsgenossenschaften

Abschirmungen. Sicherheitsregeln für bewegliche Abschirmungen an Exzenter- und verwandten Pressen der Metallbearbeitung — Ausgabe 1975 —

Absetzwagen. Richtlinien für Schiebebühnen, Absetzwagen, Ofen- und Härtewagen — Ausgabe 1973 —

Abtraggeräte. Sicherheitsregeln für Stapelautomaten, Setzmaschinen und automatische Abtraggeräte in der Baustoff-Industrie — Ausgabe 1975 —

Aliphatische Chlorkohlenwasserstoffe. Sicherheitsregeln für den Umgang mit aliphatischen Chlorkohlenwasserstoffen und deren Gemischen (für den Betrieb) — CKW-Regeln — Ausgabe 1972 —

Anschlagmittel für Hebezeuge. Richtlinien für Rundstahlketten, Seile und Lastenaufnahmemittel im Hebezeugbetrieb — Ausgabe 1958 —

Arbeitskörbe. Sicherheitsregeln für Rettungs- und Arbeitskörbe an Hubrettungsfahrzeugen — Ausgabe 1974 —

Auftriebshilfsmittel. Richtlinien für Bau und Betrieb von Auftriebshilfsmitteln für Taucher — Ausgabe 1976 —

Ausstellungen und Messen. Richtlinien für die unfalltechnische Überwachung von Ausstellungen und Messen — Ausgabe 1953 —

Backöfen. Richtlinien für Ölfeuerungen an Backöfen — Ausgabe 1963 —

Bäckereien. Richtlinien für die Verhütung von Unfällen und Berufskrankheiten in Küchen, Bäckereien von Anstalten u. dgl. — Ausgabe 1960 —

Bauarbeiten unter Tage. Sicherheitsregeln für Bauarbeiten unter Tage — Ausgabe 1973 —

Befördern. Sicherheit beim Umsetzen und Befördern von Wechselaufbauten — Ausgabe 1975 —

Betriebsärzte im Betrieb. Grundsätze über Hilfspersonal, Räume, Einrichtungen, Geräte und Mittel für Betriebsärzte im Betrieb — Ausgabe 1975 —

Betriebsgefahren. Richtlinien zur Verhütung von Unfällen und Berufskrankheiten durch häufig vorkommende Betriebsgefahren — Ausgabe 1949 —

Binnenschiffe.

Richtlinien für Bau und Ausrüstung von Unterkunftsräumen auf Binnenschiffen — Ausgabe 1950 —

Richtlinie für die Verwendung von Flüssiggas zu Haushaltszwecken auf Wasserfahrzeugen und schwimmenden Geräten in der Binnenschiffahrt (Verwendungsrichtlinie) — Ausgabe 1963 —

Richtlinien für den Schutz von Personen, bei der Beförderung gefährlicher Güter — Ausgabe 1973 —

Bodenverdichtern. Sicherheitsregeln für den Betrieb von Straßenwalzen und Bodenverdichtern — Ausgabe 1975 —

Bohrungen, Sicherheitsregeln für Arbeiten in Bohrungen — Ausgabe 1973 —

Bügelmaschinen. Sicherheitsregeln für Bügelmaschinen und Bügelpressen — Ausgabe 1974 —

Büro-Arbeitsplätze. Sicherheitsregeln für Büro-Arbeitsplätze — Ausgabe 1976 —

Chemische Laboratorien. Richtlinien für chemische Laboratorien — Ausgabe 1972 —

Dächer. Sicherheitsregeln für Arbeiten an und auf Dächern aus Asbestzement — Wellplatten — Ausgabe 1976 —

Eintreibgeräte. Richtlinien für tragbare Eintreibgeräte — Ausgabe 1974 —

Elektrische Anlagen.

Richtlinien für elektrische Anlagen in explosivstoffgefährdeten Betriebsstätten (Anwendung der VDE 0166) mit Zusammenstellung der Betriebsstätten — Ausgabe 1965 —

Elektrolytisches Polieren. Richtlinien für Arbeiten mit überchlorsäurehaltigen galvanischen Bädern (Elektrolytisches Polieren) — Ausgabe 1954 —

Elektrostatik.

Richtlinien zur Vermeidung von Zündgefahren infolge elektrostatischer Aufladung — Ausgabe 1971 —

Richtlinien für elektrostatisches Lackieren — Ausgabe 1973 —

Ertrinkungsunfälle. Richtlinien für die Verhütung von Ertrinkungsunfällen — Ausgabe 1971 —

Explosible Atmosphäre. Richtlinien für die Vermeidung der Gefahren durch explosible Atmosphäre mit Beispielsammlung — Explosionsschutz-Richtlinien — (Ex-Rl) — Ausgabe 1976 —

Explosivstoffe. Richtlinien für das Vernichten von Explosivstoffen — Ausgabe 1973 —

Fahrtreppen und Fahrsteige. Richtlinien für Fahrtreppen und Fahrsteige — Ausgabe 1973 —

Fahrzeuge. Sicherheitsregeln für die Fahrzeug-Instandhaltung — Ausgabe 1975 —

Fahrzeugkrane. Grundsätze für die Prüfung von gleislosen Fahrzeugkranen — Ausgabe 1972 —

Fahrzeugwaschanlagen. Sicherheitsregeln für Fahrzeugwaschanlagen — Ausgabe 1976 —

Fenster. Richtlinien für kraftbetätigte Fenster, Türen, Tore — Ausgabe 1974 —

Feuerverzinken. Richtlinien für das Feuerverzinken — Ausgabe 1969 —

Flachglas. Sicherheitsregeln Kipptische für Flachglas — Ausgabe 1975 —

Flüssiggas. Richtlinien für die Verwendung von Flüssiggas — Ausgabe 1972 —

Flüssiggas-Kraftfahrzeuge. Sicherheitstechnische Richtlinien für Flüssiggas-Kraftfahrzeuge — Ausgabe 1950 —

Flüssigkeitsstrahler. Richtlinien für Flüssigkeitsstrahler (Spritzgeräte) — Ausgabe 1974 —

Flurförderzeuge.

Grundsätze für die Prüfung von Flurförderzeugen — Ausgabe 1966 —

Grundsätze für die Gestaltung des Fahrerschutzes an Fahrerstandwagen nach DIN 15140 (z. B. Elektrokarren) — Ausgabe 1958 —

Richtlinien für fahrerlose Flurförderzeuge — Ausgabe 1972 —

Forschungstaucher. Richtlinien für den Einsatz von Forschungstauchern — Ausgabe 1976 —

Funksteuerung. Richtlinien für Funkfernsteuerungen von Kranen — Ausgabe 1976 —

Gabelstapler. Richtlinien für das Befördern feuerflüssiger Massen mit Gabelstaplern — Ausgabe 1961 —

Gleisarbeiten. Sicherheitsregeln für Arbeiten im Bereich von Gleisen — Ausgabe 1971 —

Gußasphalt-Mischgeräte. Richtlinien für Gußasphalt-Mischgeräte — Ausgabe 1976 —

Härtewagen. Richtlinien für Schiebebühnen, Absetzwagen, Ofen- und Härtewagen — Ausgabe 1973 —

Hebebühnen. Richtlinien für Hebebühnen und Hubstapler — Ausgabe 1958 —

Hebezeuge. Sicherheitsregeln für Kleinhebezeuge auf Baustellen — Ausgabe 1975 —

Holzbearbeitung.

Richtlinien für die sicherheitstechnische Gestaltung und Prüfung von Holzbearbeitungsmaschinen-Werkzeugen (Werkzeugrichtlinien) — Ausgabe 1963 —

Holzspäne- und Holzstaubfeuerungen. Richtlinien für die Beschickungseinrichtungen an Holzspäne- und Holzstaubfeuerungen — Ausgabe 1972 —

Hubarbeitsbühnen.

Richtlinien für fahrbare Hubarbeitsbühnen — Ausgabe 1972 —

Grundsätze für die Prüfung fahrbarer Hubarbeitsbühnen durch den Sachverständigen bzw. Sachkundigen nach den Richtlinien für fahrbare Hubarbeitsbühnen — Ausgabe 1973 —

Infektionen. Richtlinien für die Verhütung von Infektionen des Menschen durch Affen — Ausgabe 1972 —

Kassen. Sicherheitsregeln Kassen — Ausgabe 1975 —

Kegelbahnen. Sicherheitsregeln für mechanische Kegelbahnen — Ausgabe 1972 —

Kipptische. Sicherheitsregeln Kipptische für Flachglas — Ausgabe 1975 —

Kleinhebezeuge. Sicherheitsregeln für Kleinhebezeuge auf Baustellen — Ausgabe 1975 —

Kohlenwasserstoff. Richtlinien für Anlagen zur Spaltung von flüssigen oder gasförmigen Kohlenwasserstoffen — Ausgabe 1966 —

Kokereien und Kohlenwertstoffanlagen. Sicherheitsregeln für Kokereien und Kohlenwertstoffanlagen — Ausgabe 1962 —

Kraftfahrzeuge. Richtlinien für Kraftfahrzeuge in Explosivstoffbetrieben — Ausgabe 1971 —

Krane.

Grundsätze für die Prüfung von Kranen — Ausgabe 1964 —

Richtlinien für höhenbewegliche Steuerstände von Kranen — Ausgabe 1976 —

Richtlinien für Funkfernsteuerungen von Kranen — Ausgabe 1976 —

Krankenanstalten. Richtlinien für die Verhütung von Unfällen und Berufskrankheiten in Küchen, Bäckereien von Anstalten und dgl. — Ausgabe 1960 —

Kühleinrichtungen, Richtlinien für Kühleinrichtungen — Ausgabe 1974 —

Kunststoff. Richtlinien für Maschinen zur Be- und Verarbeitung von Kunststoffen (ausgenommen Kunststoff-Spritzgießmaschinen) — Ausgabe 1976 —

Lastaufnahmemittel.

Richtlinien für Lastaufnahmemittel bei der Gewinnung von Werkstein — Ausgabe 1967 —

Richtlinien für Rundstahlketten, Seile und Lastaufnahmemittel im Hebezeugbetrieb — Ausgabe 1958 —

Leichttauchgeräte. Richtlinien für den Einsatz von Leichttauchgeräten — Ausgabe 1966 —

Metallglänzen. Richtlinie für das Glänzen von Metallen in Bädern — Ausgabe 1956 —

Mineralöl-Tankwagen. Sicherheitsregeln für den Betrieb von Mineralöl-Tankwagen — Ausgabe 1976 —

Mischgeräte für Gußasphalt. Richtlinien für Gußasphalt-Mischgeräte — Ausgabe 1976 —

Muldenfahrzeuge. Sicherheitsregeln für den Betrieb von Muldenfahrzeugen — Ausgabe 1976 —

Munition.

Richtlinie für das Zerlegen und Vernichten von Munition — Ausgabe 1973 —

Richtlinien für das Herstellen von sprengkräftiger Munition mit Ausnahme der Geschosse unter 2 cm Kaliber — Ausgabe 1966 —

Nähmaschinen. Sicherheitsregeln für Industrie-Nähmaschinen und Handwerker-Nähmaschinen — Ausgabe 1976 —

Odorierung. Sicherheitsregeln für die Odorierung von Sauerstoff zum Schweißen und Schneiden — Ausgabe 1974 —

Ofenwagen. Richtlinien für Schiebebühnen, Absetzwagen, Ofen- und Härtewagen — Ausgabe 1973 —

Operationseinrichtungen. Grundsätze für die Arbeitssicherheit in Operationseinrichtungen — Ausgabe 1968 —

Organische Wärmeträger. Richtlinien für Anlagen, in denen organische Flüssigkeiten oder deren Dämpfe erhitzt und als Wärmeträger verwendet werden — Ausgabe 1965 —

Papierzerkleinerungsmaschinen. Sicherheitsregeln für Papierzerkleinerungsmaschinen — Ausgabe 1974 —

Personenaufnahmemittel. Sicherheitsregeln für hochziehbare Personenaufnahmemittel — Ausgabe 1975 —

Pressen.

Grundsätze für berührungslos wirkende Schutzeinrichtungen an kraftbetriebenen Pressen der Metallbearbeitung — Ausgabe 1971 —

Sicherheitsregeln für bewegliche Abschirmungen an Exzenter- und verwandten Pressen der Metallbearbeitung — Ausgabe 1975 —

Sicherheitsregeln für Zweihandschaltungen an kraftbetriebenen Pressen der Metallbearbeitung — Ausgabe 1972 —

Sicherheitsregeln für Steuerungen an kraftbetriebenen Pressen der Metallbearbeitung — Ausgabe 1972 —

Prüfung der Arbeitssicherheit. Grundsätze für die Prüfung der Arbeitssicherheit durch die berufsgenossenschaftlichen Fachausschüsse — Ausgabe 1975 —

Radioaktive Stoffe. Richtlinien zum Schutze gegen ionisierende Strahlen bei Verwendung und Lagerung offener radioaktiver Stoffe (mit Ausnahme der medizinischen Anwendung) — Ausgabe 1970 —

Radioaktive Stoffe. Richtlinien: Umschlossene radioaktive Stoffe (mit Ausnahme der medizinischen Anwendung). — Ausgabe 1964 —

Rampen. Richtlinien für die unfallsichere Gestaltung von Rampen und geneigten Laufstegen — Ausgabe 1955 —

Regale.

Richtlinien für Geräte und Anlagen zur Regalbedienung — Ausgabe 1968 —

Richtlinien für Regale und Schränke — Ausgabe 1971 —

Rettungskörbe. Sicherheitsregeln für Rettungs- und Arbeitskörbe an Hubrettungsfahrzeugen — Ausgabe 1974 —

Sättigungstauchen. Richtlinien für das Sättigungstauchen aus Unterwasserbasen — Ausgabe 1974 —

Schiebebühnen. Richtlinien für Schiebebühnen, Absetzwagen, Ofen- und Härtewagen — Ausgabe 1973 —

Schleifkörper. Richtlinien für die Kennzeichnung von Schleifkörpern — Ausgabe 1975 —

Schmelzöfen. Sicherheitsregeln: Ortsveränderliche Schmelzöfen für Bitumen, Teer und ähnliche Stoffe — Ausgabe 1973 —

Schrottwickler. Richtlinien für Schutzmaßnahmen an Schrottwicklern (Schrotthaspeln) — Ausgabe 1965 —

Schußapparate. Richtlinien für das Betreiben von tragbaren Schußapparaten für gewerbliche Zwecke — Ausgabe 1974 —

Schwenkarmstanzen. Sicherheitsregeln für Schwenkarmstanzen mit Schwenkhilfe — Ausgabe 1975 —

Setzmaschinen. Sicherheitsregeln für Stapelautomaten, Setzmaschinen und automatische Abtraggeräte in der Baustoff-Industrie — Ausgabe 1975 —

Sicherheitsfilm. Richtlinien für die Herstellung, Verarbeitung und Lagerung von Sicherheitsfilm (Sicherheitsfilm-Richtlinien) — Ausgabe 1955 —

Sicherheitsgeschirre. Richtlinien für Sicherheitsgeschirre — Ausgabe 1967 —

Siebdruckanlagen. Sicherheitsregeln für Siebdruckanlagen — Ausgabe 1976 —

Sprengarbeiten. Sicherheitsregeln für das Sprengen mit elektrischer Zündung in der Nähe von Starkstrom-Freileitung mit Nennspannung über 1 kV und Leitungen elektrischer Bahnen — Ausgabe 1973 —

Spritzmaschinen. Richtlinien für Spritzmaschinen von Straßenbau-Bindemitteln — Ausgabe 1976 —

Stapelautomaten. Sicherheitsregeln für Stapelautomaten, Setzmaschinen und automatische Abtraggeräte in der Baustoff-Industrie — Ausgabe 1975 —

Steigeisen und Steigeisengänge. Sicherheitsregeln für Steigeisen und Steigeisengänge — Ausgabe 1976 —

Steuerstände. Richtlinien für höhenbewegliche Steuerstände von Kranen — Ausgabe 1976 —

Strahlenschutz. Sicherheitsregeln für die Strahlenschutzüberwachung von Fremdfirmenpersonal — Ausgabe 1974 —

Straßenwalzen. Sicherheitsregeln für den Betrieb von Straßenwalzen und Bodenverdichtern — Ausgabe 1975 —

Tankwagen. Sicherheitsregeln für den Betrieb von Mineralöl-Tankwagen — Ausgabe 1976 —

Taucher. Richtlinien für den Einsatz von Forschungstauchern — Ausgabe 1976 —

Türen, Tore. Richtlinien für kraftbetätigte Fenster, Türen, Tore — Ausgabe 1974 —

Turmdrehkrane. Grundsätze für die Prüfung von Turmdrehkranen — Ausgabe 1963 —

Überbetriebliche arbeitsmedizinische Dienste. Grundsätze über Ärzte, Hilfspersonal, Räume, Einrichtungen, Geräte und Mittel für überbetriebliche arbeitsmedizinische Dienste — Ausgabe 1975 —

Umsetzen. Sicherheit bei Umsetzen und Befördern von Wechselaufbauten — Ausgabe 1975 —

Vermessungsarbeiten. Sicherheitsregeln für Vermessungsarbeiten — Ausgabe 1976 —

Vernichten. Richtlinien für das Zerlegen und Vernichten von Munition — Ausgabe 1973 —

Verpackungsmaschinen. Richtlinien für Verpackungsmaschinen — Ausgabe 1969 —

Vinylchlorid. Richtlinien über Schutzmaßnahmen zur Verhütung von Gesundheitsschäden beim Umgang mit Vinylchlorid — Ausgabe 1975 —

Vulkanisieren. Sicherheitsregeln für das Vulkanisieren von Hartgummimischungen mit Heißluft — Ausgabe 1972 —

Waschgut. Sicherheitsregeln für das Waschen von Waschgut, das mit brennbaren Flüssigkeiten durchsetzt ist — Ausgabe 1974 —

Wechselaufbauten. Sicherheit beim Umsetzen und Befördern von Wechselaufbauten — Ausgabe 1975 —

Zerlegen. Richtlinien für das Zerlegen und Vernichten von Munition — Ausgabe 1973 —

See-Berufsgenossenschaft:

Richtlinien für die Einrichtung und den Betrieb von Filmvorführungsanlagen an Bord von Seeschiffen — Ausgabe 1934/1958 —

Richtlinien für die Prüfung als Feuerschutzmann und für die Ausführung der Feuerschutzübungen — Ausgabe 1974 —

Richtlinien für die Aufstellung von Sicherheitsrollen an Bord deutscher Seeschiffe — Ausgabe 1939/1958 —

Richtlinien für den Bau und die Einrichtung von Pulverkammern (Sprengstoffkammern) auf Seeschiffen — Ausgabe 1955 —

Richtlinien über Rettungswesen, Rettungsringe und Sicherheitsgurte — Ausgabe 1958 —

Richtlinien für Tankschiffe — Ausgabe 1960/1973 —

Richtlinien für die Zulassung von Klasse „A"-Feuerschutztüren in senkrechten Hauptfeuerschotten auf Fahrgastschiffen — Ausgabe 1960 —

Richtlinien für die Zulassung von Trennflächen vom Typ „B" für den Einbau auf Seeschiffen — Ausgabe 1960 —

Richtlinien für die Ausführung von Dampffeuerlöschanlagen auf Seeschiffen — Ausgabe 1960 —

Richtlinien für die Konstruktion, den Einbau und den Betrieb selbsttätiger Feuermelde- und Feuerlöschanlagen (Sprinkleranlagen) auf Seeschiffen — Ausgabe 1960 —

Richtlinien für die Einrichtung und den Betrieb von Kälteanlagen auf Seeschiffen — Ausgabe 1960 —

Richtlinien für die Lukenpersenninge — Ausgabe 1960 —

Vorläufige Richtlinien für den Nachweis der Eigenschaft „schwerentflammbar" — Ausgabe 1960 —

Richtlinien für die Verwendung von Flüssiggas zu Haushaltszwecken auf Seeschiffen — Ausgabe 1961 —

Richtlinien für den Viehtransport auf Seeschiffen — Ausgabe 1962 —

Richtlinien für Kutter mit doppeltem Fanggeschirr — Ausgabe 1963 —

Richtlinien für Autodecks und Autoverladung — Ausgabe 1964 —

Richtlinien für Stabilität und Bemessung der zulässigen Fahrgastzahl von Fahrgastschiffen — Ausgabe 1974 —

Richtlinien für Seeschiffe auf Probefahrt — Ausgabe 1966 —

Richtlinien für die sichere Behandlung von Schüttladungen — Ausgabe 1967/1969 —

Richtlinien für die Prüfung als Rettungsbootsmann und die Ausführung der Bootsmanöver — Ausgabe 1967 —

Richtlinien für zulässige Schallpegel auf Seeschiffen — Ausgabe 1968 —

Richtlinien für den Einsatz von Bordtauchern auf Seeschiffen — Ausgabe 1968 —

Richtlinien über Hitzeschutzanzüge — Ausgabe 1970 —

Richtlinien über Notsignale, Nachtlichter, Leinenwurfgeräte — Ausgabe 1970 —

Bemannungs-Richtlinie für deutsche Seeschiffe — Ausgabe 1973/1974 —

Richtlinien für den Mehrzweckeinsatz von Mannschaftsmitgliedern auf Seeschiffen (Kauffahrtei) — Ausgabe 1973 —

Richtlinien über Manövrierunterlagen auf Seeschiffen — Ausgabe 1973 —

Richtlinien für die Prüfung als Feuerschutzmann und für die Ausführung der Feuerschutzprüfung vom 26. Juni 1974

Richtlinien für die Stabilität und Bemessung der zulässigen Fahrgastzahl von Fahrgastschiffen vom 26. Juni 1974

Richtlinien über Stabilitätsunterlagen für den Bordgebrauch und Bestimmungen der Stabilität an Bord vom 16. Mai 1975

Richtlinien für Konstruktion, Betrieb, Handhabung und Prüfung von mechanischen Lotsenliften vom 23. März 1976

2.2 Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaften

Blitzunfälle. Richtlinien zur Verhütung von Blitzunfällen in der Landwirtschaft — Ausgabe 1958 —

Dreschmaschinen. Richtlinien über den Schutz vor den Arbeitsstellen der Dreschmaschinen und der Selbsteinlegevorrichtungen — Ausgabe 1958 —

Düngen. Vorläufige Richtlinien für die Unfallverhütung beim Düngen mit reinem flüssigen Ammoniak — Ausgabe 1969 —

Entmistungsanlagen. Richtlinien für den Unfallschutz bei Schwemmentmistungsanlagen und Flüssigmist-Tankwagen — Ausgabe 1967 —

Gebläse. Richtlinien für den Unfallschutz an Gebläsen — Ausgabe 1958 —

Lärmminderung. Richtlinien zur Lärmminderung am Arbeitsplatz in der Land- und Forstwirtschaft — Ausgabe 1974 —

Verbrennen von Stroh. Richtlinien zum Schutz gegen Unfälle beim Verbrennen von Stroh — Ausgabe 1974 —

2.3 Eigenunfallversicherungsträger

2.3.1 Gemeindeunfallversicherungsverbände

GUV 11.3. Richtlinien für Bau und Ausrüstung von Schneefräsen — Ausgabe Januar 1975 —

GUV 11.6. Sicherheitsregeln für Vermessungsarbeiten — Ausgabe Mai 1976 —

GUV 12.9. Richtlinien für Flüssigkeitsstrahler — Ausgabe Januar 1974 —

GUV 13.1. Sicherheitsregeln für Papierzerkleinerungsmaschinen — Ausgabe Januar 1974 —

GUV 13.2. Sicherheitsregeln für Industrie-Nähmaschinen und Handwerker-Nähmaschinen — Ausgabe Mai 1974 —

GUV 13.3. Sicherheitsregeln für Bügelmaschinen und Bügelpressen — Ausgabe Mai 1974 —

GUV 14.1. Richtlinien für fahrbare Hubarbeitsbühnen — Ausgabe 1973 —

GUV 14.2. Sicherheitsregeln für Rettungs- und Arbeitskörbe an Hubrettungsfahrzeugen — Ausgabe Oktober 1974 —

GUV 14.4. Richtlinien für Bagger — Ausgabe 1973 —

GUV 15.1. Sicherheitsregeln für den Flugplatzbetrieb

GUV 15.5. Sicherheitsregeln für ortsveränderliche Brückenbesichtigungseinrichtungen — Ausgabe November 1976 —

GUV 16.3. Richtlinien Bau und Ausrüstung von Schulen — Ausgabe Januar 1975 —

GUV 16.5. Sicherheitsregeln für Matten in Turnhallen — Ausgabe November 1976 —

GUV 16.7. Richtlinien für Geräte und Anlagen zur Regalbedienung — Ausgabe Januar 1972 —

GUV 16.8. Richtlinien für Regale und Schränke — Ausgabe April 1971 —

GUV 16.10. Richtlinien für kraftbetätigte Fenster, Türen und Tore — Ausgabe Februar 1974 —

GUV 16.11. Sicherheitsregeln für Steigeisen und Steigeisengänge — Ausgabe Juni 1976 —

GUV 16.14. Sicherheitsregeln „Kassen" mit UVV „Kassen" (GUV 6.14.) — Ausgabe Oktober 1975 —

GUV 17.1. Sicherheitsregeln für die Fahrzeug-Instandhaltung — Ausgabe Mai 1975 —

GUV 17.5. Sicherheitsregeln in Abwasserbehandlungsanlagen (Bau und Ausrüstung) — Ausgabe 1969 —

GUV 17.7. Sicherheitsregeln für Büro-Arbeitsplätze — Ausgabe April 1976 —

GUV 17.13. Feuerwehrgeräte-Prüfordnung
Grundsätze für die Prüfungen der Ausrüstungen und Geräte der Feuerwehr — Ausgabe 1972 —

GUV 18.6. Sicherheitsregeln für Abfallbehandlung und Abfallverbrennungsanlagen in Einrichtungen des Gesundheitsdienstes und der Wohlfahrtspflege — Ausgabe 1973 —

GUV 18.14. Richtlinien Bäder — Ausgabe 1955/1972 — *)

GUV 19.1. Richtlinien für Schußapparate und Eintreibgeräte für gewerbliche Zwecke — Ausgabe 1972 — *)

GUV 19.4. Sicherheitsregeln Explosionsschutz in abwassertechnischen Anlagen (Abwasserableitungen, Abwasserbehandlung) — Ausgabe 1969 —

GUV 19.8. Explosionsschutz, Richtlinien für die Vermeidung der Gefahren durch explosible Atmosphäre, mit Beispielsammlung — Ausgabe Januar 1976 —

GUV 19.10. Sicherheitsregeln für den Umgang mit aliphatischen Chlorkohlenwasserstoffen und deren Gemischen — Ausgabe Mai 1975 —

GUV 60.2. Grundsätze für die Prüfung der Arbeitssicherheit durch die Prüfstelle der BAGUV — Ausgabe Juni 1975 —

2.3.2. Ausführungsbehörden der Länder *)

2.3.3. Städte-Eigenunfallversicherungen *)

2.3.4. Feuerwehr-Unfallversicherungskassen

2.3.5. Bundesausführungsbehörde für Unfallversicherung

Richtlinie über die Bestellung von Betriebsärzten, Sicherheitsingenieuren und anderen Fachkräften für Arbeitssicherheit in bezeichneten Unternehmen und im DRK vom 18. Februar 1976

---

*) Hier sind die Unfallverhütungsvorschriften der Gemeindeunfallversicherungsverbände anzuwendden und soweit solche nicht vorhanden, die der Berufsgenossenschaften.

Übersichten

Übersichten

Übersichten

zu den Schaubildern

Übersicht 1

Angezeigte Arbeitsunfälle, Berufskrankheiten und Wegeunfälle
in den Jahren 1974 bis 1976

	1976	1975	1974	Veränderung von 1975 auf 1976 absolut	v. H.	1974 auf 1975 absolut	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8
Angezeigte Arbeitsunfälle	**1 828 743**	1 760 713	1 989 315	+68 030	+ *3,9*	−228 602	−*11,5*
davon:							
Gewerbliche Berufsgenossenschaften	**1 471 240**	1 406 998	1 627 880	+64 242	+ *4,6*	−220 882	−*13,6*
Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaften	**199 605**	198 858	199 897	+ 747	+ *0,4*	− 1 039	− *0,5*
Eigenunfallversicherung	**157 898**	154 857	161 538	+ 3 041	+ *2,0*	− 6 681	− *4,1*
Angezeigte Berufskrankheiten	**40 038**	38 296	36 124	+ 1 742	+ *4,6*	+ 2 172	+ *6,0*
davon:							
Gewerbliche Berufsgenossenschaften	**36 552**	34 980	32 762	+ 1 572	+ *4,5*	+ 2 218	+ *6,8*
Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaften	**470**	400	361	+ 70	+*17,5*	+ 39	+*10,8*
Eigenunfallversicherung	**3 016**	2 916	3 001	+ 100	+ *3,4*	− 85	− *2,8*
Angezeigte Wegeunfälle	**188 179**	171 520	186 827	+16 659	+ *9,7*	− 15 307	− *8,2*
davon:							
Gewerbliche Berufsgenossenschaften	**155 223**	140 782	156 055	+14 441	+*10,3*	− 15 273	− *9,8*
Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaften	**2 678**	2 354	2 254	+ 324	+*13,8*	+ 100	+ *4,4*
Eigenunfallversicherung	**30 278**	28 384	28 518	+ 1 894	+ *6,7*	− 134	− *0,5*
Angezeigte Arbeitsunfälle, Berufskrankheiten und Wegeunfälle insgesamt	**2 056 960**	1 970 529	2 212 266	+86 431	+ *4,4*	−241 737	−*10,9*
davon:							
Gewerbliche Berufsgenossenschaften	**1 663 015**	1 582 760	1 816 697	+80 255	+ *5,1*	−233 937	−*12,9*
Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaften	**202 753**	201 612	202 512	+ 1 141	+ *0,6*	− 900	− *0,4*
Eigenunfallversicherung	**191 192**	186 157	193 057	+ 5 035	+ *2,7*	− 6 900	− *3,6*

Übersicht 2

Erstmals entschädigte Arbeitsunfälle, Berufskrankheiten und Wegeunfälle
in den Jahren 1974 bis 1976

	1976	1975	1974	Veränderung von 1975 auf 1976 absolut	v. H.	1974 auf 1975 absolut	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8
Erstmals entschädigte Arbeitsunfälle	**59 278**	61 590	67 825	−2 312	− *3,8*	−6 235	− *9,2*
davon:							
Gewerbliche Berufsgenossenschaften	**39 459**	42 025	46 238	−2 566	− *6,1*	−4 213	− *9,1*
Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaften	**15 633**	15 471	17 304	+ 162	+ *1,1*	−1 833	−*10,6*
Eigenunfallversicherung	**4 186**	4 094	4 283	+ 92	+ *2,3*	− 189	− *4,4*
Erstmals entschädigte Berufskrankheiten	**6 474**	6 104	6 072	+ 370	+ *6,1*	+ 32	+ *0,5*
davon:							
Gewerbliche Berufsgenossenschaften	**5 697**	5 333	5 296	+ 364	+ *6,8*	+ 37	+ *0,7*
Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaften	**75**	77	70	− 2	− *2,6*	+ 7	+*10,0*
Eigenunfallversicherung	**702**	694	706	+ 8	+ *1,2*	− 12	− *1,7*
Erstmals entschädigte Wegeunfälle	**11 745**	11 896	12 894	− 151	− *1,3*	− 998	− *7,7*
davon:							
Gewerbliche Berufsgenossenschaften	**9 810**	10 179	10 919	− 369	− *3,6*	− 740	− *6,8*
Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaften	**228**	184	226	+ 44	+*23,9*	− 42	−*18,6*
Eigenunfallversicherung	**1 707**	1 533	1 749	+ 174	+*11,4*	− 216	−*12,3*
Erstmals entschädigte Arbeitsunfälle, Berufskrankheiten und Wegeunfälle insgesamt	**77 497**	79 590	86 791	−2 093	− *2,6*	−7 201	− *8,3*
davon:							
Gewerbliche Berufsgenossenschaften	**54 966**	57 537	62 453	−2 571	− *4,5*	−4 916	− *7,9*
Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaften	**15 936**	15 732	17 600	+ 204	+ *1,3*	−1 868	−*10,6*
Eigenunfallversicherung	**6 595**	6 321	6 738	+ 274	+ *4,3*	− 417	− *6,2*

Übersicht 3

Tödliche Arbeitsunfälle, Berufskrankheiten mit tödlichem Ausgang und tödliche Wegeunfälle

in den Jahren 1974 bis 1976

	1976	1975	1974	Veränderung von 1975 auf 1976 absolut	Veränderung von 1975 auf 1976 v. H.	Veränderung von 1974 auf 1975 absolut	Veränderung von 1974 auf 1975 v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8
Erstmals entschädigte tödliche Arbeitsunfälle	**3 154**	3 137	3 644	+ 17	+ *0,5*	−507	−*13,9*
davon:							
Gewerbliche Berufsgenossenschaften	**2 049**	2 069	2 449	− 20	− *1,0*	−380	−*15,5*
Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaften	**895**	871	967	+ 24	+ *2,8*	− 96	− *9,9*
Eigenunfallversicherung	**210**	197	228	+ 13	+ *6,6*	− 31	−*13,6*
Erstmals entschädigte Berufskrankheiten mit tödlichem Ausgang	**161**	187	201	− 26	−*13,9*	− 14	− *7,0*
davon:							
Gewerbliche Berufsgenossenschaften	**147**	171	182	− 24	−*14,0*	− 11	− *6,0*
Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaften	**10**	12	12	− 2	−*16,7*	± 0	± *0*
Eigenunfallversicherung	**4**	4	7	± 0	± *0*	− 3	−*42,9*
Erstmals entschädigte tödliche Wegeunfälle	**1 373**	1 400	1 374	− 27	− *1,9*	+ 26	+ *1,9*
davon:							
Gewerbliche Berufsgenossenschaften	**1 190**	1 258	1 194	− 68	− *5,4*	+ 64	+ *5,4*
Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaften	**47**	28	40	+ 19	+*67,9*	− 12	−*30,0*
Eigenunfallversicherung	**136**	114	140	+ 22	+*19,3*	− 26	−*18,6*
Erstmals entschädigte tödliche Arbeitsunfälle, Berufskrankheiten mit tödlichem Ausgang und tödliche Wegeunfälle insgesamt	**4 688**	4 724	5 219	− 36	− *0,8*	−495	− *9,5*
davon:							
Gewerbliche Berufsgenossenschaften	**3 386**	3 498	3 825	−112	− *3,2*	−327	− *8,5*
Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaften	**952**	911	1 019	+ 41	+ *4,5*	−108	−*10,6*
Eigenunfallversicherung	**350**	315	375	+ 35	+*11,1*	− 60	−*16,0*

Übersicht 4

Versicherte nach Trägern der gesetzlichen Unfallversicherung

in den Jahren 1971 bis 1976

in 1 000

Träger der gesetzlichen Unfallversicherung	1976	1975	1974	1973	1972	1971	Veränderung von 1975 auf 1976 v. H.	Veränderung von 1974 auf 1975 v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Gruppen der gewerblichen Berufsgenossenschaften	**19 818,3**	20 458,0	21 137,2	21 623,6	20 535,0	20 608,7	*− 3,1*	*− 3,2*
davon:								
I. Bergbau	**257,1**	263,1	262,9	273,2	289,8	316,1	*− 2,3*	*+ 0,1*
II. Steine und Erden	**447,5**	451,1	509,1	555,3	554,4	568,1	*− 0,8*	*−11,4*
III. Gas und Wasser	**107,4**	107,4	107,6	108,6	105,6	104,5	*± 0*	*− 0,2*
IV. Eisen und Metall	**3 501,1**	3 465,1	3 633,7	3 572,7	3 539,9	3 679,1	*+ 1,0*	*− 4,6*
V. Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik	**1 943,2**	1 937,5	2 042,9	2 120,9	2 034,3	2 008,2	*+ 0,3*	*− 5,2*
VI. Chemie	**877,7**	778,0	837,7	861,1	857,4	874,8	*+12,8*	*− 7,1*
VII. Holz und Schnitzstoffe	**495,3**	490,6	514,7	536,3	527,7	518,4	*+ 1,0*	*− 4,7*
VIII. Papier und Druck	**626,6**	625,8	676,7	694,7	699,9	706,4	*+ 0,1*	*− 7,5*
IX. Textil und Leder	**1 006,0**	948,0	1 033,8	1 139,6	1 222,2	1 270,3	*+ 6,1*	*− 8,3*
X. Nahrungs- und Genußmittel	**1 471,2**	1 481,9	1 570,4	1 553,2	1 547,6	1 542,7	*− 0,7*	*− 5,6*
XI. Bau	**2 242,4**	2 268,4	2 479,2	2 620,9	2 559,0	2 514,1	*− 1,1*	*− 8,5*
XII. Handel, Geld und Versicherungswesen; Dienstleistungen ohne öffentliche Dienstleistungen)	**4 870,3**	5 487,8	5 367,0	5 525,9	4 881,2	4 864,4	*−11,3*	*+ 2,3*
XIII. Verkehr	**718,9**	670,1	688,0	724,7	703,9	668,3	*+ 7,3*	*− 2,6*
XIV. Gesundheitsdienst	**1 253,6**	1 483,2	1 413,5	1 336,5	1 012,1	973,3	*+15,5*	*+ 4,9*
Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaften [1])	**3 165,0**	3 172,1	3 183,9	3 225,6	3 274,0	3 436,5	*− 0,2*	*− 0,4*
Eigenunfallversicherung	**7 961,6**	8 060,0	6 967,9	7 138,5	6 779,9	6 837,8	*− 1,2*	*+ 9,2*

[1]) vom Bundesminister für Arbeit und Sozialordnung geschätzte Zahlen

Übersicht 5

Vollarbeiter [1]) nach Trägern der gesetzlichen Unfallversicherung

in den Jahren 1971 bis 1976

in 1 000

Träger der gesetzlichen Unfallversicherung	1976	1975	1974	1973	1972	1971	Veränderung von 1975 auf 1976 v. H.	Veränderung von 1974 auf 1975 v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Gruppe der gewerblichen Berufsgenossenschaften	**19 250,0**	18 242,9	19 273,9	19 908,6	19 635,2	19 670,4	+ 5,5	− 5,3
davon:								
I. Bergbau	**225,0**	218,2	221,2	222,2	239,0	265,8	+ 3,1	− 1,4
II. Steine und Erden	**374,0**	351,6	398,7	431,9	442,8	448,9	+ 6,4	−11,8
III. Gas und Wasser	**85,0**	79,4	80,8	81,6	81,4	81,8	+ 7,1	− 1,7
IV. Eisen und Metall	**3 381,0**	3 108,2	3 421,2	3 515,7	3 486,0	3 590,6	+ 8,8	− 9,1
V. Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik	**1 943,0**	1 937,5	2 042,9	2 120,9	2 034,3	2 008,2	+ 0,3	− 5,2
VI. Chemie	**878,0**	778,0	837,7	861,1	857,4	874,8	+12,9	− 7,1
VII. Holz und Schnitzstoffe	**493,0**	432,5	464,2	491,3	488,1	494,5	+14,0	− 6,8
VIII. Papier und Druck	**488,0**	625,8	676,7	694,7	699,9	706,4	−22,0	− 7,5
IX. Textil und Leder	**1 006,0**	950,1	1 035,8	1 139,6	1 222,1	1 270,3	+ 5,9	− 8,3
X. Nahrungs- und Genußmittel	**1 470,0**	1 479,9	1 568,2	1 551,3	1 545,9	1 540,9	− 0,7	− 5,6
XI. Bau	**1 873,0**	2 268,4	2 479,1	2 620,8	2 559,0	2 514,2	−17,4	− 8,5
XII. Handel, Geld und Versicherungswesen; Dienstleistungen ohne öffentliche Dienstleistungen)	**5 093,0**	4 169,9	4 246,2	4 421,1	4 315,3	4 249,8	+22,1	− 1,8
XIII. Verkehr	**679,0**	631,2	648,9	668,0	651,9	650,9	+ 7,6	− 2,7
XIV. Gesundheitsdienst	**1 262,0**	1 212,2	1 152,3	1 088,4	1 012,1	973,3	+ 4,1	+ 5,2
Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaften	**2 113,6**	2 117,1	2 132,9	2 179,6	2 294,0	2 460,5	− 0,2	− 0,7
Eigenunfallversicherung	**3 094,6**	2 941,0	2 881,1	2 876,4	2 739,0	2 696,3 [2])	+ 5,2	+ 2,1
insgesamt [3])	**24 458,5**	23 301,0	24 287,9	24 964,6	24 668,2	24 827,2	+ 5,0	− 4,1

[1]) Bei den Vollarbeitern handelt es sich um rechnerische Werte, die sich daraus ergeben, daß mit Hilfe der Zahl der Arbeitsstunden oder der Versicherten eine Zahl von Vollbeschäftigten, d. h. von Personen errechnet wird, die das ganze Jahr hindurch eine versicherte Tätigkeit ausüben. Die Zahl der Vollarbeiter ist bei einer Reihe von Berufsgenossenschaften für das Jahr 1976 durch Verwendung anderer Grundzahlen berechnet worden; sie ist daher mit den Zahlen früherer Jahre nicht vergleichbar.

[2]) Der Rückgang der Vollarbeiter ist darauf zurückzuführen, daß die Berufsschüler auf Grund des Gesetzes über Unfallversicherung für Schüler und Studenten sowie Kindern in Kindergärten vom 18. März 1971 bei der Schülerunfallversicherung ausgewiesen werden.

[3]) Differenzen durch Rundung der Zahlen

Übersicht 6

Angezeigte Arbeitsunfälle, Berufskrankheiten und Wegeunfälle nach Trägern der gesetzlichen Unfallversicherung

in den Jahren 1971 bis 1976

	1976	1975	1974	1973	1972	1971	Veränderung von 1975 auf 1976 v. H.	Veränderung von 1974 auf 1975 v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Gewerbliche Berufsgenossenschaften ...	**1 663 015**	1 582 760	1 816 697	2 077 572	2 077 646	2 172 413	+ 5,1	−12,9
davon:								
angezeigte Arbeitsunfälle	**1 471 240**	1 406 998	1 627 880	1 854 677	1 868 424	1 959 627	+ 4,6	−13,6
angezeigte Berufskrankheiten	**36 552**	34 980	32 762	29 795	27 422	24 221	+ 4,5	+ 6,8
angezeigte Wegeunfälle .	**155 223**	140 782	156 055	193 100	181 800	188 565	+10,3	− 9,8
Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaften ...	**202 753**	201 612	202 512	206 678	213 617	225 695	+ 0,6	− 0,4
davon:								
angezeigte Arbeitsunfälle	**199 605**	198 858	199 897	203 833	210 939	222 803	+ 0,4	− 0,5
angezeigte Berufskrankheiten	**470**	400	361	421	478	518	+17,5	+10,8
angezeigte Wegeunfälle .	**2 678**	2 354	2 254	2 424	2 200	2 374	+13,8	+ 4,4
Eigenunfallversicherung ..	**191 192**	186 157	193 057	198 387	189 844	188 649	+ 2,7	− 3,6
davon:								
angezeigte Arbeitsunfälle	**157 898**	154 857	161 358	162 758	158 003	155 534	+ 2,0	− 4,1
angezeigte Berufskrankheiten	**3 016**	2 916	3 001	2 611	2 373	2 462	+ 3,4	− 2,8
angezeigte Wegeunfälle .	**30 278**	28 384	28 518	33 018	29 468	30 653	+ 6,7	− 0,5
Versicherungsträger insgesamt	**2 056 960**	1 970 529	2 212 266	2 482 637	2 481 107	2 586 757	+ 4,4	−10,9
davon:								
angezeigte Arbeitsunfälle	**1 828 743**	1 760 713	1 989 315	2 221 268	2 237 366	2 337 964	+ 3,9	−11,5
angezeigte Berufskrankheiten	**40 038** [1]	38 296 [2]	36 124 [3]	32 827 [4]	30 273 [5]	27 201 [6]	+ 4,6	+ 6,0
angezeigte Wegeunfälle .	**188 179**	171 520	186 827	228 542	213 468	221 592	+ 9,7	− 8,2

[1] In dieser Zahl sind 505 sonstige oder nicht als Berufskrankheiten anerkannte Fälle enthalten.
[2] In dieser Zahl sind 518 sonstige oder nicht als Berufskrankheiten anerkannten Fälle enthalten.
[3] In dieser Zahl sind 787 sonstige oder nicht als Berufskrankheiten anerkannten Fälle enthalten.
[4] In dieser Zahl sind 6 Fälle nach § 551 Abs. 2 RVO und 969 sonstige oder nicht als Berufskrankheiten anerkannte Fälle enthalten.
[5] In dieser Zahl sind 144 Fälle nach § 551 Abs. 2 RVO und 783 sonstige oder nicht als Berufskrankheiten anerkannte Fälle enthalten.
[6] In dieser Zahl sind 14 Fälle nach § 551 Abs. 2 RVO und 731 sonstige oder nicht als Berufskrankheiten anerkannte Fälle enthalten.

Übersicht 7

Häufigkeit der angezeigten Arbeitsunfälle, Berufskrankheiten und Wegeunfälle je 1 000 Vollarbeiter [1]) nach Trägern der gesetzlichen Unfallversicherung

in den Jahren 1971 bis 1976

	1976	1975	1974	1973	1972	1971	Veränderung von 1975 auf 1976 v. H.	Veränderung von 1974 auf 1975 v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Gewerbliche Berufsgenossenschaften	**86,4**	86,8	94,3	104,4	105,8	110,4	− 0,5	− 8,0
davon:								
angezeigte Arbeitsunfälle	**76,4**	77,1	84,5	93,2	95,2	99,6	− 1,0	− 8,8
angezeigte Berufskrankheiten	**1,9**	1,9	1,7	1,5	1,4	1,2	± 0	+11,8
angezeigte Wegeunfälle	**8,1**	7,7	8,1	9,7	9,3	9,6	+ 5,2	− 4,9
Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaften	**95,9**	95,2	94,9	94,8	93,1	91,7	+ 0,7	+ 0,3
davon:								
angezeigte Arbeitsunfälle	**94,4**	93,9	93,7	93,5	92,0	90,6	+ 0,5	+ 0,2
angezeigte Berufskrankheiten	**0,2**	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	± 0	± 0
angezeigte Wegeunfälle	**1,3**	1,1	1,1	1,1	1,0	1,0	+18,2	± 0
Eigenunfallversicherung	**61,8**	63,3	67,0	69,0	69,3	70,0	− 2,4	− 5,5
davon:								
angezeigte Arbeitsunfälle	**51,0**	52,7	56,1	56,6	57,7	57,7	− 3,2	− 6,1
angezeigte Berufskrankheiten	**0,9**	0,9	1,0	0,9	0,9	0,9	± 0	− 9,0
angezeigte Wegeunfälle	**9,8**	9,7	9,9	11,5	10,8	11,4	+ 1,0	− 2,0
Versicherungsträger insgesamt	**84,1**	84,6	91,1	99,4	100,6	104,2	− 0,6	− 7,1
davon:								
angezeigte Arbeitsunfälle	**74,8**	75,6	81,9	89,0	90,7	94,2	− 1,1	− 7,7
angezeigte Berufskrankheiten	**1,6**	1,6	1,5	1,3	1,2	1,1	± 0	− 6,7
angezeigte Wegeunfälle	**7,7**	7,4	7,7	9,2	8,7	8,9	+ 4,1	− 3,9

[1]) Bei den Vollarbeitern handelt es sich um rechnerische Werte, die sich daraus ergeben, daß mit Hilfe der Zahl der Arbeitsstunden oder der Versicherten eine Zahl von Vollbeschäftigten, d. h. von Personen errechnet wird, die das ganze Jahr hindurch eine versicherte Tätigkeit ausüben. Die Zahl der Vollarbeiter ist bei einer Reihe von Berufsgenossenschaften für das Jahr 1976 durch Verwendung anderer Grundzahlen berechnet worden; sie ist daher mit den Zahlen früherer Jahre nicht vergleichbar.

Übersicht 8

Erstmals entschädigte Arbeitsunfälle, Berufskrankheiten und Wegeunfälle nach Trägern der gesetzlichen Unfallversicherung

in den Jahren 1971 bis 1976

	1976	1975	1974	1973	1972	1971	Veränderung von 1975 auf 1976 v. H.	Veränderung von 1974 auf 1975 v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Gewerbliche Berufsgenossenschaften	**54 966**	57 537	62 453	63 838	66 639	69 820	− *4,5*	− *7,9*
davon:								
Erstmals entschädigte Arbeitsunfälle	**39 459**	42 025	46 238	47 267	49 326	51 499	− *6,1*	− *9,1*
Erstmals entschädigte Berufskrankheiten	**5 697**	5 333	5 296	4 788	4 744	4 737	+ *6,8*	+ *0,7*
Erstmals entschädigte Wegeunfälle	**9 810**	10 179	10 919	11 783	12 569	13 584	− *3,6*	− *6,8*
Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaften	**15 936**	15 732	17 600	17 728	19 254	20 964	+ *1,3*	−*10,6*
davon:								
Erstmals entschädigte Arbeitsunfälle	**15 633**	15 471	17 304	17 412	18 913	20 599	+ *1,1*	−*10,6*
Erstmals entschädigte Berufskrankheiten	**75**	77	70	98	100	113	− *2,6*	+*10,0*
Erstmals entschädigte Wegeunfälle	**228**	184	226	218	241	252	+*23,9*	−*18,6*
Eigenunfallversicherung	**6 595**	6 321	6 738	6 744	6 818	7 474	+ *4,3*	− *6,2*
davon:								
Erstmals entschädigte Arbeitsunfälle	**4 186**	4 094	4 283	4 208	4 332	4 733	+ *2,3*	− *4,4*
Erstmals entschädigte Berufskrankheiten	**702**	694	706	694	644	524	+ *1,2*	− *1,7*
Erstmals entschädigte Wegeunfälle	**1 707**	1 533	1 749	1 842	1 842	2 217	+*11,4*	−*12,3*
Versicherungsträger insgesamt	**77 497**	79 590	86 791	88 310	92 711	98 258	− *2,6*	− *8,3*
davon:								
Erstmals entschädigte Arbeitsunfälle	**59 278**	61 590	67 825	68 887	72 571	76 831	− *3,8*	− *9,2*
Erstmals entschädigte Berufskrankheiten	**6 474**	6 104	6 072	5 580	5 488	5 374	+ *6,1*	+ *0,5*
Erstmals entschädigte Wegeunfälle	**11 745**	11 896	12 894	13 843	14 652	16 053	− *1,3*	− *7,7*

Übersicht 9

Erstmals entschädigte Arbeitsunfälle, Berufskrankheiten und Wegeunfälle nach ihren Folgen und nach Trägern der gesetzlichen Unfallversicherung

in den Jahren 1975 und 1976

	1976				1975			
	insgesamt	davon nach den Folgen der Verletzungen und Erkrankungen			insgesamt	davon nach den Folgen der Verletzungen und Erkrankungen		
		Tod	völlige Erwerbsunfähigkeit	teilweise Erwerbsunfähigkeit		Tod	völlige Erwerbsunfähigkeit	teilweise Erwerbsunfähigkeit
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Gewerbliche Berufsgenossenschaften	**54 966**	3 386	341	51 239	57 537	3 498	389	53 560
davon:								
Erstmals entschädigte Arbeitsunfälle	**39 459**	2 049	161	37 249	42 025	2 069	179	39 777
Erstmals entschädigte Berufskrankheiten	**5 697**	147	113	5 437	5 333	171	129	5 033
Erstmals entschädigte Wegeunfälle	**9 810**	1 190	67	8 553	10 179	1 258	81	8 840
Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaften	**15 936**	952	81	14 903	15 732	911	92	14 729
davon:								
Erstmals entschädigte Arbeitsunfälle	**15 633**	895	71	14 667	15 471	871	76	14 524
Erstmals entschädigte Berufskrankheiten	**75**	10	8	57	77	12	11	54
Erstmals entschädigte Wegeunfälle	**228**	47	2	179	184	28	5	151
Eigenunfallversicherung	**6 595**	350	40	6 205	6 321	315	32	6 064
davon:								
Erstmals entschädigte Arbeitsunfälle	**4 186**	210	20	3 956	4 094	197	19	3 878
Erstmals entschädigte Berufskrankheiten	**702**	4	11	687	694	4	6	684
Erstmals entschädigte Wegeunfälle	**1 707**	136	9	1 562	1 533	114	7	1 412
Versicherungsträger insgesamt	**77 497**	4 688	462	72 347	79 590	4 724	513	74 353
davon:								
Erstmals entschädigte Arbeitsunfälle	**59 278**	3 154	252	55 872	61 590	3 137	274	58 179
Erstmals entschädigte Berufskrankheiten	**6 474**	161	132	6 181	6 104	187	146	5 771
Erstmals entschädigte Wegeunfälle	**11 745**	1 373	78	10 294	11 896	1 400	93	10 403

Übersicht 10

Häufigkeit der erstmals entschädigten Arbeitsunfälle, Berufskrankheiten und Wegeunfälle je 1 000 Vollarbeiter [1]) nach Trägern der gesetzlichen Unfallversicherung

in den Jahren 1971 bis 1976

Träger der gesetzlichen Unfallversicherung	**1976**	1975	1974	1973	1972	1971
1	2	3	4	5	6	7
Versicherungsträger insgesamt	**3,2**	3,4	3,6	3,5	3,8	4,0
davon:						
Gewerbliche Berufsgenossenschaften	**2,9**	3,2	3,2	3,2	3,4	8,5
Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaften	**7,5**	7,4	8,3	8,1	8,4	3,5
Eigenunfallversicherung	**2,1**	2,1	2,3	2,3	2,5	2,8

[1]) Bei den Vollarbeitern handelt es sich um rechnerische Werte, die sich daraus ergeben, daß mit Hilfe der Zahl der Arbeitsstunden oder der Versicherten eine Zahl von Vollbeschäftigten, d. h. von Personen errechnet wird, die das ganze Jahr hindurch eine versicherte Tätigkeit ausüben. Die Zahl der Vollarbeiter ist bei einer Reihe von Berufsgenossenschaften für das Jahr 1976 durch Verwendung anderer Grundzahlen berechnet worden; sie ist daher mit den Zahlen früherer Jahre nicht vergleichbar.

Übersicht 11

Rentenbestand der gewerblichen Berufsgenossenschaften nach dem Grad der Minderung der Erwerbsfähigkeit (MdE) und dem Jahr der erstmaligen Entschädigung von 1885 bis 1975

Minderung der Erwerbsfähigkeit	Rentenbestand nach dem Grad der MdE in den Jahren 1885 bis 1975							
	1885 bis 1915	1916 bis 1925	1926 bis 1930	1931 bis 1935	1936 bis 1940	1941 bis 1945	1946 bis 1950	1951 bis 1955
	1	2	3	4	5	6	7	8
10 v. H.	12	81	168	160	402	397	1 218	3 407
15 v. H.	15	64	100	87	139	104	374	799
20 v. H.	244	546	912	1 212	4 945	4 497	10 999	25 934
25 v. H.	452	1 574	1 789	1 772	3 295	2 427	4 855	8 788
30 v. H.	252	880	1 187	1 300	2 544	2 421	5 624	11 581
33 1/3 v. H.	91	292	282	228	475	375	663	960
35 v. H.	53	144	178	179	354	298	600	990
40 v. H.	214	644	700	726	1 467	1 283	2 749	5 647
45 v. H.	28	63	62	78	119	95	183	303
10 v. H. bis 45 v. H.	1 361	4 288	5 378	5 742	13 740	11 897	27 266	58 409
50 v. H.	222	796	630	627	1 216	1 000	2 054	4 078
55 v. H.	13	24	36	22	58	45	70	120
60 v. H.	114	371	311	300	557	462	961	2 780
65 v. H.	20	42	29	16	36	31	32	76
66 2/3 v. H.	42	187	144	124	223	163	278	461
70 v. H.	57	161	164	146	304	280	704	2 365
75 v. H.	36	127	77	59	88	79	136	214
80 v. H.	26	74	71	60	127	139	601	1 981
85 v. H.	3	8	9	14	12	9	22	57
90 v. H.	3	18	22	9	18	26	62	230
100 v. H.	19	90	101	70	162	327	1 549	2 463
50 v. H. bis 100 v. H.	555	1 898	1 594	1 447	2 801	2 561	6 469	14 825
insgesamt ...	1 916	6 186	6 972	7 189	16 541	14 458	33 734	73 234

Übersicht 11

Rentenbestand nach dem Grad der MdE in den Jahren 1885 bis 1975

1956 bis 1960	1961 bis 1965	1966 bis 1970	1971	1972	1973	1974	1975	Zusammen
9	10	11	12	13	14	15	16	17
5 021	6 647	6 609	1 255	1 140	1 169	1 014	1 291	29 991
707	853	835	158	177	148	187	223	4 970
32 522	38 667	44 830	9 060	9 298	9 726	11 281	17 757	222 430
7 650	7 919	8 299	1 537	1 531	1 468	1 329	1 546	56 231
14 081	16 566	18 399	3 660	3 660	3 660	4 245	7 282	97 342
614	411	347	59	56	48	47	124	5 072
1 084	1 149	1 286	213	232	246	189	288	7 483
6 754	8 040	7 556	1 377	1 323	1 212	1 145	1 892	42 729
281	320	374	87	86	72	87	68	2 306
68 714	80 572	88 535	17 406	17 503	17 749	19 524	30 471	468 554
5 224	5 144	4 368	721	689	610	552	836	28 767
99	99	121	24	19	9	14	15	788
3 626	2 778	2 192	421	372	304	272	377	16 198
74	78	84	11	12	20	10	16	587
399	296	245	36	27	23	15	26	2 689
2 412	1 656	1 214	220	221	193	166	269	10 532
169	162	102	22	20	19	12	29	1 351
1 325	882	739	119	127	110	122	180	6 683
26	26	30	—	9	3	4	5	237
174	149	130	23	22	19	24	24	953
1 487	1 178	1 239	261	262	239	230	393	10 070
15 015	12 448	10 464	1 858	1 780	1 549	1 421	2 170	78 855
83 729	93 020	98 999	19 264	19 283	19 298	20 945	32 641	547 409

Übersicht 12

Tödliche Arbeitsunfälle, Berufskrankheiten mit tödlichem Ausgang und tödliche Wegeunfälle nach Trägern der gesetzlichen Unfallversicherung

in den Jahren 1971 bis 1976

	1976	1975	1974	1973	1972	1971	Veränderung von 1975 auf 1976 v. H.	Veränderung von 1974 auf 1975 v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Gewerbliche Berufsgenossenschaften	**3 386**	3 498	3 825	4 343	4 497	4 854	− 3,2	− 8,5
Erstmals entschädigte tödliche Arbeitsunfälle	**2 049**	2 069	2 449	2 691	2 706	2 992	− 1,0	−15,5
Erstmals entschädigte Berufskrankheiten mit tödlichem Ausgang	**147**	171	182	147	177	191	−14,0	− 6,0
Erstmals entschädigte tödliche Wegeunfälle	**1 190**	1 258	1 194	1 505	1 614	1 671	− 5,4	+ 5,4
Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaften	**952**	911	1 019	1 143	1 186	1 406	+ 4,5	−10,6
Erstmals entschädigte tödliche Arbeitsunfälle	**895**	871	967	1 085	1 133	1 348	+ 2,8	− 9,9
Erstmals entschädigte Berufskrankheiten mit tödlichem Ausgang	**10**	12	12	21	15	18	−16,7	± 0
Erstmals entschädigte tödliche Wegeunfälle	**47**	28	40	37	38	40	+67,9	−30,0
Eigenunfallversicherung	**350**	315	375	399	419	425	+11,1	−16,0
Erstmals entschädigte tödliche Arbeitsunfälle	**210**	197	228	235	243	249	+ 6,6	−13,6
Erstmals entschädigte Berufskrankheiten mit tödlichem Ausgang	**4**	4	7	11	3	10	± 0	−42,9
Erstmals entschädigte tödliche Wegeunfälle	**136**	114	140	153	173	166	+19,3	−18,6
Versicherungsträger insgesamt	**4 688**	4 724	5 219	5 885	6 102	6 685	− 0,8	− 9,5
Erstmals entschädigte tödliche Arbeitsunfälle	**3 154**	3 137	3 644	4 011	4 082	4 589	+ 0,5	−13,9
Erstmals entschädigte Berufskrankheiten mit tödlichem Ausgang	**161**	187	201	179	195	219	−13,9	− 7,0
Erstmals entschädigte tödliche Wegeunfälle	**1 373**	1 400	1 374	1 695	1 825	1 877	− 1,9	+ 1,9

Übersicht 13

Häufigkeit der angezeigten Arbeitsunfälle je 1 000 Vollarbeiter [1]) nach Gruppen der gewerblichen Berufsgenossenschaften

in den Jahren 1971 bis 1976

	1976	1975	1974	1973	1972	1971
1	2	3	4	5	6	7
Gewerbliche Berufsgenossenschaften insgesamt	**76,4**	77,1	84,5	93,2	95,2	99,6
I. Bergbau	**146,0**	174,2	174,5	182,9	180,9	198,4
II. Steine und Erden	**119,2**	120,1	133,7	153,6	153,4	160,4
III. Gas und Wasser	**61,0**	64,4	67,8	70,1	72,2	74,2
IV. Eisen und Metall	**119,2**	125,0	133,7	147,8	147,6	155,2
V. Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik	**39,2**	38,4	44,7	48,2	49,6	53,6
VI. Chemie	**63,1**	70,0	84,4	96,0	96,1	98,4
VII. Holz und Schnitzstoffe	**136,4**	139,5	150,9	164,0	160,0	159,4
VIII. Papier und Druck	**72,4**	52,9	59,5	67,1	65,9	67,6
IX. Textil und Leder	**44,7**	44,0	48,7	52,3	50,8	49,6
X. Nahrungs- und Genußmittel	**99,0**	94,6	93,8	95,7	96,8	101,0
XI. Bau	**152,4**	119,9	128,7	147,0	160,6	169,5
XII. Handel, Geld- und Versicherungswesen; Dienstleistungen (ohne öffentliche Dienstleistungen)	**37,9**	43,2	47,5	51,7	54,0	52,9
XIII. Verkehr	**82,8**	83,6	89,2	95,6	97,4	100,6
XIV. Gesundheitsdienst	**20,7**	20,1	21,4	22,5	19,5	16,7

[1]) Bei den Vollarbeitern handelt es sich um rechnerische Werte, die sich daraus ergeben, daß mit Hilfe der Zahl der Arbeitsstunden oder der Versicherten eine Zahl von Vollbeschäftigten, d. h. von Personen errechnet wird, die das ganze Jahr hindurch eine versicherte Tätigkeit ausüben. Die Zahl der Vollarbeiter ist bei einer Reihe von Berufsgenossenschaften für das Jahr 1976 durch Verwendung anderer Grundzahlen berechnet worden; sie ist daher mit den Zahlen früherer Jahre nicht vergleichbar.

Übersicht 14

Angezeigte und erstmals entschädigte Berufskrankheiten nach Trägern der gesetzlichen Unfallversicherung

in den Jahren 1975 und 1976

	Träger der gesetzlichen Unfallversicherung	Angezeigte Fälle 1976	Angezeigte Fälle 1975	Angezeigte Fälle Veränderung von 1975 auf 1976	Erstmals entschädigte Fälle 1976	Erstmals entschädigte Fälle 1975	Erstmals entschädigte Fälle Veränderung von 1975 auf 1976
	1	2	3	4	5	6	7
	Gewerbliche Berufsgenossenschaften						
I	1 Bergbau-Berufsgenossenschaft	**9 081**	11 205	−2 124	**2 322**	2 220	+102
II	2 Steinbruchs-Berufsgenossenschaft	**661**	595	+ 66	**137**	110	+ 27
	3 Berufsgenossenschaft der keramischen und Glas-Industrie	**711**	613	+ 98	**117**	105	+ 12
III	4 Berufsgenossenschaft der Gas- und Wasserwerke	**94**	77	+ 17	**9**	4	+ 5
IV	5 Hütten- und Walzwerks-Berufsgenossenschaft	**1 667**	1 362	+ 305	**250**	193	+ 57
	6 Maschinenbau- und Kleineisenindustrie-Berufsgenossenschaft	**4 199**	3 560	+ 639	**576**	453	+123
	7 Nordwestliche Eisen- und Stahl-Berufsgenossenschaft	**1 424**	913	+ 511	**182**	197	− 15
	8 Süddeutsche Eisen- und Stahl-Berufsgenossenschaft	**898**	700	+ 198	**441**	508	− 67
	9 Süddeutsche Edel- und Unedelmetall-Berufsgenossenschaft	**351**	273	+ 78	**24**	23	+ 1
V	10 Berufsgenossenschaft der Feinmechanik und Elektrotechnik	**2 156**	2 009	+ 147	**127**	109	+ 18
VI	11 Berufsgenossenschaft der chemischen Industrie	**1 678**	1 542	+ 136	**150**	175	− 25
VII	12 Holz-Berufsgenossenschaft	**850**	731	+ 119	**63**	46	+ 17
VIII	14 Papiermacher-Berufsgenossenschaft	**118**	87	+ 31	**9**	13	− 4
	15 Berufsgenossenschaft Druck- und Papierverarbeitung	**510**	463	+ 47	**16**	13	+ 3
IX	16 Lederindustrie-Berufsgenossenschaft	**102**	100	+ 2	**11**	6	+ 5
	17 Textil- und Bekleidungs-Berufsgenossenschaft	**1 260**	1 138	+ 122	**102**	92	+ 10

noch Übersicht 14

	Träger der gesetzlichen Unfallversicherung	Angezeigte Fälle			Erstmals entschädigte Fälle		
		1976	1975	Veränderung von 1975 auf 1976	1976	1975	Veränderung von 1975 auf 1976
	1	2	3	4	5	6	7
X	18 Berufsgenossenschaft Nahrungsmittel und Gaststätten	**2 097**	2 056	+ 41	**94**	112	− 18
	19 Fleischerei-Berufsgenossenschaft	**246**	131	+ 115	**6**	2	+ 4
	20 Zucker-Berufsgenossenschaft	—	—	—	—	—	—
XI	21 Bau-Berufsgenossenschaft Hamburg	**130**	144	− 14	**13**	32	− 19
	22 Bau-Berufsgenossenschaft Hannover	**396**	360	+ 36	**40**	48	− 8
	23 Bau-Berufsgenossenschaft Wuppertal	**918**	691	+ 227	**77**	89	− 12
	24 Bau-Berufsgenossenschaft Frankfurt a. M.	**299**	270	+ 29	**34**	32	+ 2
	25 Südwestliche Bau-Berufsgenossenschaft	**246**	253	− 7	**27**	30	− 3
	26 Württembergische Bau-Berufsgenossenschaft	**246**	207	+ 39	**30**	26	+ 4
	27 Bayerische Bau-Berufsgenossenschaft	**529**	434	+ 95	**44**	55	− 11
	28 Tiefbau-Berufsgenossenschaft	**639**	561	+ 78	**56**	36	+ 20
XII	29 Großhandels- und Lagerei-Berufsgenossenschaft	**15**	28	− 13	**21**	16	+ 5
	30 Berufsgenossenschaft für den Einzelhandel	**229**	118	+ 111	**15**	15	± 0
	31 Verwaltungs-Berufsgenossenschaft	**224**	318	− 94	**6**	8	− 2
XIII	32 Berufsgenossenschaft der Straßen-, U-Bahnen und Eisenbahnen	**49**	45	+ 4	**5**	2	+ 3
	33 Berufsgenossenschaft für Fahrzeughaltungen	**183**	25	+ 158	**3**	1	+ 2
	34 See-Berufsgenossenschaft	**86**	69	+ 17	**8**	4	+ 4
	35 Binnenschiffahrts-Berufsgenossenschaft	**26**	19	+ 7	**5**	2	+ 3
XIV	36 Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege	**4 234**	3 883	+ 351	**677**	556	+121
Gewerbliche Berufsgenossenschaften zusammen		**36 552**	34 980	+1 572	**5 697**	5 333	+364
Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaften		**470**	400	+ 70	**75**	77	− 2
Eigenunfallversicherung		**3 016**	2 916	+ 100	**702**	694	+ 8
Versicherungsträger insgesamt		**40 038**	38 296	+1 742	**6 474**	6 104	+370

Übersicht 15

Berufskrankheiten mit tödlichem Ausgang nach Trägern der gesetzlichen Unfallversicherung

in den Jahren 1974 bis 1976

		1976	1975	1974	Veränderung von 1975 auf 1976 absolut	Veränderung von 1975 auf 1976 v. H.	Veränderung von 1974 auf 1975 absolut	Veränderung von 1974 auf 1975 v. H.
1		2	3	4	5	6	7	8
Versicherungsträger insgesamt		**161**	187	201	−26	*− 13,9*	−14	*− 7,0*
davon:								
Gewerbliche Berufsgenossenschaften		**147**	171	182	−24	*− 14,0*	−11	*− 6,1*
Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaften		**10**	12	12	− 2	*− 16,7*	± 0	*± 0*
Eigenunfallversicherung		**4**	4	7	± 0	*± 0*	− 3	*−42,9*
Bkh Nr.	**darunter: Berufskrankheiten mit der höchsten Zahl an Todesfällen**							
1	Schleimhautveränderungen, Krebs oder andere Neubildungen der Harnwege durch aromatische Amine	**6**	1	3	+ 5	*+500,0*	− 2	*−66,7*
2	Erkrankungen durch Arsen oder seine Verbindungen	**6**	3	9	+ 3	*+100,0*	− 6	*−66,7*
9	Erkrankungen durch Halogenkohlenwasserstoffe oder halogenierte Alkyl-, Aryl- oder Alkylaryloxyde oder -sulfide	**7**	5	8	+ 2	*+ 40,0*	− 3	*−37,5*
31	Asbeststaublungenerkrankung (Asbestose) in Verbindung mit Lungenkrebs	**8**	11	14	− 3	*− 27,3*	− 3	*−21,4*
34/35	Erkrankungen an Silikose und Siliko-Tuberkulose	**98**	124	117	−26	*− 21,0*	+ 7	*+ 6,0*
37	Infektionskrankheiten	**10**	9	11	+ 1	*+ 11,1*	− 2	*−18,2*
38	Von Tieren auf Menschen übertragbare Krankheiten	**4**	10	6	− 6	*− 60,0*	+ 4	*+66,7*
41	Bronchialasthma, das zur Aufgabe der beruflichen Beschäftigung oder jeder Erwerbsarbeit gezwungen hat	**2**	2	7	± 0	*± 0*	− 5	*−71,4*

Übersicht 16

Angezeigte und erstmals entschädigte Berufskrankheiten nach Krankheitsarten
in den Jahren 1971 bis 1976

Lfd. Nr.	Krankheiten
A. Durch chemische Stoffe verursachte Krankheiten	
1	Schleimhautveränderungen, Krebs oder andere Neubildungen der Harnwege durch aromatische *Amine*
2	Erkrankungen durch *Arsen* oder seine Verbindungen
3	Hornhautschädigungen des Auges durch *Benzochinon*
4	Erkrankungen durch *Benzol* oder seine Homologen
5	Erkrankungen durch Nitro- oder Aminoverbindungen des *Benzols* oder seiner Homologen oder deren Abkömmlinge
6	Erkrankungen durch *Blei* oder seine Verbindungen
7	Erkrankungen durch *Chrom* oder seine Verbindungen
8	Erkrankungen durch *Fluor* oder seine Verbindungen
9	Erkrankungen durch *Halogenkohlenwasserstoffe* oder halogenierte Alkyl-, Aryl- oder Alkylaryloxyde oder -sulfide
10	Erkrankungen durch *Kadmium* oder seine Verbindungen
11	Erkrankungen durch *Kohlenoxyd*
12	Erkrankungen durch *Mangan* oder seine Verbindungen
13	Erkrankungen durch *Methanol* (Methylalkohol)
14	Erkrankungen durch *Phosphor* oder seine Verbindungen
15	Erkrankungen durch *Quecksilber* oder seine Verbindungen
16	Erkrankungen durch *Salpetersäureester*
17	Erkrankungen der Zähne durch *Säuren*
18	Erkrankungen durch *Schwefelkohlenstoff*
19	Erkrankungen durch *Schwefelwasserstoff*
20	Erkrankungen durch *Thallium* oder seine Verbindungen
21	Erkrankungen durch *Vanadium* oder seine Verbindungen
B. Durch physikalische Einwirkungen verursachte Krankheiten	
22	Chronische Erkrankungen der Schleimbeutel durch ständigen *Druck*
23	*Drucklähmungen* der Nerven
24	Erkrankungen durch Arbeit in *Druckluft*
25	Erkrankungen durch *Erschütterung* bei Arbeit mit Preßluftwerkzeugen oder gleichartig wirkenden Werkzeugen oder Maschinen sowie bei der Arbeit an Anklopfmaschinen
26	*Lärm*schwerhörigkeit und Lärmtaubheit
27	Erkrankungen durch Röntgenstrahlen, durch die Strahlen *radioaktiver* Stoffe oder andere ionisierende Strahlen
28	Grauer Star durch *Wärme*strahlung

Übersicht 16

Angezeigte Krankheiten						Erstmals entschädigte Fälle					
1976	1975	1974	1973	1972	1971	**1976**	1975	1974	1973	1972	1971
32	33	8	8	18	14	**12**	8	9	6	3	11
53	43	49	44	35	36	**20**	25	12	19	23	20
4	1	2	1	2	2	**—**	—	—	—	1	—
70	55	75	84	85	73	**7**	8	10	7	19	11
70	57	75	81	87	62	**1**	—	1	1	2	—
239	265	388	311	372	459	**14**	11	10	10	13	14
30	23	25	30	30	27	**7**	7	3	5	9	12
29	17	33	45	48	49	**—**	2	1	3	—	—
240	269	316	288	184	213	**23**	26	40	17	22	11
7	7	9	9	14	9	**—**	—	1	—	2	2
279	318	506	483	500	541	**3**	11	22	13	24	17
2	3	1	2	5	4	**2**	—	—	—	1	—
14	17	5	5	9	7	**3**	—	—	—	—	—
25	22	28	19	32	21	**—**	5	3	—	1	2
21	18	26	22	11	23	**2**	—	—	1	6	3
8	3	5	4	30	25	**—**	—	—	—	—	—
944	593	533	493	405	280	**—**	—	—	—	—	—
4	4	16	25	5	11	**—**	1	1	1	1	1
21	23	75	42	42	27	**4**	6	4	2	3	3
2	4	2	1	10	5	**—**	1	1	—	—	—
2	—	1	—	2	8	**—**	1	2	—	—	1
383	414	404	391	489	474	**2**	7	7	6	1	6
31	21	24	37	26	24	**4**	3	8	7	7	4
18	18	24	11	12	34	**1**	3	3	3	2	1
722	775	739	808	931	853	**188**	232	251	249	229	279
13 789	12 418	9 890	6 337	4 606	3 163	**2 452**	2 028	1 589	1 145	979	715
43	24	30	29	44	47	**12**	9	8	7	6	17
5	7	11	5	8	12	**1**	6	1	3	2	2

noch Übersicht 16

Lfd. Nr.	Krankheiten
	C. Durch gemischte (chemisch-physikalische) Einwirkungen verursachte Krankheiten
29	Erkrankungen der tieferen Luftwege und der Lungen durch *Aluminium* oder seine Verbindungen ....
30	*Asbeststaub*lungenerkrankungen (Asbestose) ....
31	*Asbeststaub*lungenerkrankung (Asbestose) in Verbindung mit Lungenkrebs ....
32	Erkrankungen durch *Beryllium* oder seine Verbindungen ....
33	Erkrankungen an Lungenfibrose durch *Metallstäube* bei der Herstellung oder Verarbeitung von Hartmetallen ....
34	*Quarzstaub*lungenerkrankung (Silikose) ....
35	*Quarzstaub*lungenerkrankung in Verbindung mit aktiver Lungentuberkulose (Siliko-Tuberkulose) ....
36	Erkrankungen der tieferen Luftwege und der Lunge durch *Thomasmehl* (Thomasphosphat) ....
	D. Durch Infektionserreger oder Parasiten verursachte Krankheiten
37	*Infektions*krankheiten ....
38	Von *Tieren* auf Menschen übertragbare Krankheiten ....
39	*Wurmkrankheit* der Bergleute, verursacht durch Ankylostoma duodenale oder Anguillula intestinalis ....
	E. Durch nicht einheitliche Einwirkungen verursachte Krankheiten
40	*Augenzittern* der Bergleute ....
41	*Bronchialasthma,* das zur Aufgabe der beruflichen Beschäftigung oder jeder Erwerbsarbeit gezwungen hat ....
42	*Meniskusschäden* nach mindestens dreijähriger regelmäßiger Tätigkeit unter Tage
43	Erkrankungen der *Sehnenscheiden* oder des Sehnengleitgewebes, sowie der Sehnen- oder Muskelansätze, die zur Aufgabe der beruflichen Beschäftigung oder jeder Erwerbsarbeit gezwungen haben ....
44	*Tropenkrankheiten,* Fleckfieber, Skorbut ....
45	Abrißbrüche der *Wirbelfortsätze* ....
	F. Hauterkrankungen
46	Schwere oder wiederholt rückfällige *Hauterkrankungen,* die zur Aufgabe der beruflichen Beschäftigung oder jeder Erwerbsarbeit gezwungen haben ....
47	*Hautkrebs* oder zur Krebsbildung neigende Hautveränderungen durch Ruß, Rohparaffin, Teer, Antrazen, Pech oder ähnliche Stoffe ....
	Angezeigte Berufskrankheiten insgesamt ...
	Fälle nach § 551 Abs. 2 RVO ....
	Sonstige Anzeigen ....
	Gesamtsumme ...

noch Übersicht 16

Angezeigte Krankheiten						Erstmals entschädigte Fälle					
1976	1975	1974	1973	1972	1971	**1976**	1975	1974	1973	1972	1971
16	15	10	9	10	10	**—**	—	—	1	—	2
206	216	163	158	176	165	**84**	75	82	70	77	72
30	22	15	16	15	10	**23**	15	20	5	7	8
—	1	1	2	10	2	**—**	—	—	3	1	2
36	33	11	16	19	44	**1**	2	1	—	1	2
4 901	6 324	5 726	5 241	5 482	4 964	**976**	1 092	1 208	1 337	1 272	1 314
387	420	472	427	464	359	**185**	221	233	215	257	282
3	7	5	5	2	9	**1**	1	3	1	2	3
3 468	3 291	3 437	3 251	2 888	2 908	**1 244**	1 077	1 072	1 077	1 014	996
428	339	321	435	484	450	**46**	54	50	67	84	65
3	1	—	5	—	—	**—**	1	—	—	—	3
6	5	6	8	9	11	**—**	2	—	3	5	—
930	801	858	869	671	632	**91**	115	133	143	125	128
1 598	1 636	1 712	1 781	1 584	1 675	**672**	624	746	619	731	829
1 232	1 088	1 274	1 334	1 591	1 525	**1**	4	6	5	3	4
303	260	190	277	237	257	**14**	14	10	14	10	12
35	30	24	28	27	25	**—**	1	1	14	1	1
8 820	7 778	7 756	8 327	7 580	6 852	**361**	390	501	476	513	500
44	59	56	48	49	54	**8**	6	9	8	10	13
39 533	37 781	35 337	31 852	29 376	26 455						
—	—	—	6	114	14	**9**	10	10	17	19	6
505	518	787	969	783	731	**—**	—	—	—	—	—
40 038	38 296	36 124	32 827	30 273	27 200	**6 474**	6 104	6 072	5 580	5 488	5 374

Übersicht 17

Aufwendungen der Träger der gesetzlichen Unfallversicherung

in den Jahren 1975 und 1976

Pos.-Nr. des Konten-Rahmens	Aufwendungen (Ausgaben)	DM		Veränderung von 1975 auf 1976	
		1976	1975	absolut	v. H.
	1	2	3	4	5
40	Ambulante Heilbehandlung	**342 848 032**	326 508 040	+ 16 339 992	+ 5,0
45	Zahnersatz	**7 967 093**	7 840 906	+ 126 187	+ 1,6
46	Heilanstaltspflege	**573 648 784**	533 026 438	+ 40 622 346	+ 7,6
47	Übergangsgeld bei Heilbehandlung und besondere Unterstützung	**489 362 952**	462 312 898	+ 27 050 054	+ 5,9
48	Sonstige Heilbehandlungskosten und ergänzende Leistungen zur Heilbehandlung	**127 950 142**	116 730 439	+ 11 219 703	+ 9,6
49	Berufshilfe und ergänzende Leistungen zur Berufshilfe	**213 716 690**	173 321 492	+ 40 395 198	+23,3
50	Renten an Verletzte und Hinterbliebene	**4 751 508 776**	4 331 264 054	+ 420 244 722	+ 9,7
51	Beihilfen an Hinterbliebene	**19 152 223**	15 868 927	+ 3 283 296	+20,7
52	Abfindungen an Verletzte und Hinterbliebene	**115 840 401**	109 253 248	+ 6 587 153	+ 6,0
53	Unterbringung in Alters- und Pflegeheimen	**602 028**	565 298	+ 36 730	+ 6,5
54	Erstattungen an andere für Leistungen	**7 445 429**	7 475 135	— 29 706	— 0,4
57	Sterbegeld	**12 974 336**	12 561 225	+ 413 111	+ 3,3
58	Mehrleistungen	**5 178 277**	4 425 548	+ 752 729	+17,0
59	Unfallverhütung und Erste Hilfe	**239 827 486**	226 727 870	+ 13 099 616	+ 5,8
60 bis 62	Aufwendungen für das Vermögen	**13 307 485**	13 792 771	— 485 286	— 3,5
63	Rechnungsmäßiges Defizit der eigenen Unternehmen	**1 934 090**	2 170 469	— 236 379	—10,9
64	Beitragsausfälle [1]	**347 205 752**	307 666 088	+ 39 539 664	+12,9
67	Zuführungen zu den Betriebsmitteln und der Rücklage	**674 073 652**	611 801 896	+ 62 271 756	+10,2
69	Sonstige Aufwendungen [2]	**1 140 925 230**	1 055 871 585	+ 85 053 645	+ 8,1
70	Persönlicher Verwaltungsaufwand	**459 523 647**	442 589 120	+ 16 934 527	+ 3,8
71	Sächlicher Verwaltungsaufwand	**97 055 639**	89 735 693	+ 7 319 946	+ 8,2
72	Laufende Aufwendungen für die Selbstverwaltung	**5 156 090**	5 152 761	+ 3 329	+ 0,1
73	Vergütungen an andere für Verwaltungsarbeiten (ohne Unfallverhütung)	**25 463 450**	22 703 543	+ 2 759 907	+12,2
80	Kosten der Rechtsverfolgung	**4 073 606**	3 984 761	+ 88 845	+ 2,2
81	Kosten der Unfalluntersuchungen und der Feststellung der Entschädigungen	**73 244 694**	69 905 701	+ 3 338 993	+ 4,8
82	Vergütungen für die Auszahlung von Renten	**4 147 584**	5 479 116	— 1 331 532	—24,3
83	Vergütungen an andere für den Beitragseinzug	**1 738 073**	1 526 399	+ 211 674	+13,9
	abzüglich Finanzausgleich [2]	**835 083 617**	763 233 527	+ 71 850 090	+ 9,4
	Nettoaufwendungen insgesamt	**8 920 788 024**	8 197 027 894	+723 760 130	+ 8,8

[1]) Hierbei handelt es sich um Beträge, die durch die Umlage des Vorjahres nicht aufgebracht wurden und deshalb zur Ermittlung der Umlage des Berichtsjahres als Aufwendungen erneut eingesetzt werden müssen.

[2]) In dieser Position sind 835 083 617 DM (1975: 763 233 527 DM) aus dem Finanzausgleich der Versicherungsträger untereinander nach Artikel 3 des Unfallversicherungs-Neuregelungsgesetzes in der Fassung des Finanzänderungsgesetzes 1967 enthalten; wegen der den Versicherungsträgern vorgeschriebenen Bruttobuchung ist die Gesamtsumme der Aufwendungen um diesen Betrag überhöht. Um die Nettoaufwendungen zu erhalten, muß die Summe des Finanzausgleichs abgesetzt werden. Ferner sind in Position 69 für 1976 noch 285 Millionen DM (für 1975 272 Millionen DM) an Konkursausfallgeld enthalten.

Übersicht 18

Aufwendungen für Unfallverhütung und Erste Hilfe nach Trägern der gesetzlichen Unfallversicherung

in den Jahren 1975 und 1976

in DM

(Kontengruppe 59)

Träger der gesetzlichen Unfallversicherung	Kosten für die Herstellung von Unfallverhütungsvorschriften (§§ 708 bis 711 RVO) (Kontenart 590)		Kosten der Überwachung und Beratung der Unternehmen (§§ 712 bis 717 und § 719 RVO) (Kontenart 591)		Kosten der Ausbildung (Kontenart 592)	
	1976	1975	1976	1975	1976	1975
1	2	3	4	5	6	7
Versicherungsträger	**5 124 635**	5 370 329	**160 977 407**	150 257 189	**31 259 804**	25 764 086
davon:						
Gewerbliche Berufsgenossenschaften	**4 660 391**	4 754 826	**135 541 065**	128 131 030	**29 210 237**	23 918 449
Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaften	**68 083**	103 479	**21 333 330**	18 394 690	**1 277 211**	1 151 120
Eigenunfallversicherung	**396 161**	512 024	**4 103 012**	3 731 469	**772 356**	694 517

Träger der gesetzlichen Unfallversicherung	Zahlungen an Verbände Unfallverhütung (Kontenart 593)		Sonstige Kosten der Unfallverhütung (Kontenart 594)		Kosten der Ersten Hilfe (§ 721 RVO) (Kontenart 598)		Kosten insgesamt (Kontengruppe 59)	
	1976	1975	1976	1975	1976	1975	1976	1975
	8	9	10	11	12	13	14	15
Versicherungsträger	**15 862 848**	13 141 612	**25 171 622**	30 807 173	**1 431 170**	1 387 481	**239 827 486**	226 727 870
davon:								
Gewerbliche Berufsgenossenschaften	**13 271 872**	10 556 932	**21 715 610**	22 803 834	**1 310 885**	1 242 671	**205 710 060**	191 407 742
Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaften	**1 724 959**	1 720 257	**2 879 962**	7 608 492	**34 957**	38 154	**27 318 502**	29 016 192
Eigenunfallversicherung	**866 017**	864 423	**576 050**	394 847	**85 328**	106 656	**6 798 924**	6 303 936

Übersicht 19

Bestand der laufenden Renten an Verletzte und Erkrankte nach Trägern der gesetzlichen Unfallversicherung

in den Jahren 1973 bis 1976

Träger der gesetzlichen Unfallversicherung	**31. Dezember 1976**	31. Dezember 1975	31. Dezember 1974	31. Dezember 1973	Veränderung vom 31. Dezember 1975 zum 31. Dezember 1976 in v. H.	Veränderung vom 31. Dezember 1974 zum 31. Dezember 1975 in v. H.
1	2	3	4	5	6	7
Versicherungsträger	**796 398**	798 702	805 357	802 861	*−0,3*	*−0,8*
davon:						
Gewerbliche Berufsgenossenschaften	**547 337**	547 409	549 874	546 002	*−0,0*	*−0,4*
Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaften	**184 887**	186 933	190 394	191 508	*−1,1*	*−1,8*
Gemeindeunfallversicherungsverbände	**17 793**	17 593	17 491	17 298	*+1,1*	*+0,6*
Ausführungsbehörden	**46 381**	46 767	47 598	48 053	*−0,8*	*−1,7*

Bestand der laufenden Renten an Hinterbliebene nach Trägern der gesetzlichen Unfallversicherung

in den Jahren 1973 bis 1976

Träger der gesetzlichen Unfallversicherung	**31. Dezember 1976**	31. Dezember 1975	31. Dezember 1974	31. Dezember 1973	Veränderung vom 31. Dezember 1975 zum 31. Dezember 1976 in v. H.	Veränderung vom 31. Dezember 1974 zum 31. Dezember 1975 in v. H.
1	2	3	4	5	6	7
Versicherungsträger	**217 835**	219 389	221 951	223 061	*−0,7*	*−1,2*
davon:						
Gewerbliche Berufsgenossenschaften	**173 037**	173 704	175 359	175 725	*−0,4*	*−0,9*
Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaften	**25 448**	26 063	26 679	27 203	*−2,4*	*−2,3*
Gemeindeunfallversicherungsverbände	**4 557**	4 496	4 372	4 355	*+1,4*	*+3,7*
Ausführungsbehörden	**14 793**	15 126	15 541	15 778	*−2,2*	*−2,7*

Übersicht 20

Bestand der laufenden Renten an Hinterbliebene am 31. Dezember 1974 nach Rentenarten

Träger der gesetzlichen Unfallversicherung	Renten an: Witwen und Witwer		Waisen		Verwandte aufsteigender Linie	
	absolut	v. H. aller Hinterbliebenenrenten	absolut	v. H. aller Hinterbliebenenrenten	absolut	v. H. aller Hinterbliebenenrenten
1	2	3	4	5	6	7
Versicherungsträger	**161 320**	*72,7*	**59 700**	*26,9*	**931**	*0,4*
davon:						
Gewerbliche Berufsgenossenschaften	126 653	*72,2*	47 931	*27,3*	775	*0,5*
Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaften	19 691	*73,8*	6 940	*26,0*	48	*0,2*
Gemeindeunfallversicherungsverbände	2 685	*61,4*	1 675	*38,3*	12	*0,3*
Ausführungsbehörden	12 291	*79,1*	3 154	*20,3*	96	*0,6*

Bestand der laufenden Renten an Hinterbliebene am 31. Dezember 1975 nach Rentenarten

Träger der gesetzlichen Unfallversicherung	Renten an: Witwen und Witwer		Waisen		Verwandte aufsteigender Linie	
	absolut	v. H. aller Hinterbliebenenrenten	absolut	v. H. aller Hinterbliebenenrenten	absolut	v. H. aller Hinterbliebenenrenten
1	2	3	4	5	6	7
Versicherungsträger	**160 026**	*72,9*	**58 507**	*26,7*	**856**	*0,4*
davon:						
Gewerbliche Berufsgenossenschaften	125 960	*72,5*	47 035	*27,1*	709	*0,4*
Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaften	19 370	*74,3*	6 648	*25,5*	45	*0,2*
Gemeindeunfallversicherungsverbände	2 742	*61,0*	1 740	*38,7*	14	*0,3*
Ausführungsbehörden	11 954	*79,0*	3 084	*20,4*	88	*0,6*

noch Übersicht 20

Bestand der laufenden Renten an Hinterbliebene am 31. Dezember 1976 nach Rentenarten

Träger der gesetzlichen Unfallversicherung	Renten an Witwen und Witwer		Renten an Waisen		Renten an Verwandte aufsteigender Linie	
	absolut	v. H. aller Hinterbliebenenrenten	absolut	v. H. aller Hinterbliebenenrenten	absolut	v. H. aller Hinterbliebenenrenten
1	2	3	4	5	6	7
Versicherungsträger	**159 042**	*73,0*	**57 997**	*26,6*	**796**	*0,4*
davon:						
Gewerbliche Berufsgenossenschaften	125 520	*72,5*	46 852	*27,1*	665	*0,4*
Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaften	19 037	*74,8*	6 368	*25,0*	43	*0,2*
Gemeindeunfallversicherungsverbände	2 777	*60,9*	1 770	*38,8*	10	*0,3*
Ausführungsbehörden	11 708	*79,1*	3 007	*20,3*	78	*0,6*

Übersicht 21

Arbeitsschutzbehörden der Länder

Land	a) Oberste Landesbehörden für den Arbeitsschutz b) Dezernate für Gewerbeaufsicht bei den Regierungspräsidenten (Mittelinstanz) c) Gewerbeaufsichtsämter
Schleswig-Holstein	a) Der Sozialminister des Landes Schleswig-Holstein, Kiel c) Gewerbeaufsichtsämter Itzehoe Kiel Lübeck Schleswig
Hamburg	a) Arbeits- und Sozialbehörde der Freien und Hansestadt Hamburg c) Amt für Arbeitsschutz Hamburg
Niedersachsen	a) Der Niedersächsische Sozialminister, Hannover b) Dezernate bei den Regierungs- bzw. Verwaltungspräsidenten Aurich Braunschweig Hannover Hildesheim Lüneburg Oldenburg Osnabrück Stade c) Gewerbeaufsichtsämter Braunschweig Celle Cuxhaven Emden Göttingen Hannover Hildesheim Lüneburg Oldenburg Osnabrück
Bremen	a) Der Senator für Arbeit der Freien Hansestadt Bremen c) Gewerbeaufsichtsämter Bremen Bremerhaven
Nordrhein-Westfalen	a) Der Minister für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf b) Dezernate bei den Regierungspräsidenten Arnsberg Detmold Düsseldorf Köln Münster c) Gewerbeaufsichtsämter Aachen Arnsberg

noch Übersicht 21

Land	a) Oberste Landesbehörden für den Arbeitsschutz b) Dezernate für Gewerbeaufsicht bei den Regierungspräsidenten (Mittelinstanz) c) Gewerbeaufsichtsämter
noch Nordrhein-Westfalen	Bielefeld Bonn Coesfeld Detmold Dortmund Düsseldorf Duisburg Essen Hagen Köln Krefeld Minden Mönchengladbach Münster Paderborn Recklinghausen Siegen Soest Solingen Wuppertal
Hessen	a) Der Hessische Sozialminister, Wiesbaden b) Dezernate bei den Regierungspräsidenten Darmstadt Kassel c) Gewerbeaufsichtsämter Darmstadt Frankfurt/M. Fulda Gießen Kassel Limburg Marburg Wiesbaden
Rheinland-Pfalz	a) Ministerium für Soziales, Gesundheit und Sport des Landes Rheinland-Pfalz, Mainz b) Landesgewerbeaufsichtsamt für Rheinland-Pfalz, Mainz c) Gewerbeaufsichtsämter Idar-Oberstein Koblenz Mainz Neustadt a. d. Weinstraße Trier
Baden-Württemberg	a) Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Sozialordnung Baden-Württemberg, Stuttgart c) Gewerbeaufsichtsämter Freiburg Heilbronn Karlsruhe

noch Übersicht 21

Land	a) Oberste Landesbehörden für den Arbeitsschutz b) Dezernate für Gewerbeaufsicht bei den Regierungspräsidenten (Mittelinstanz) c) Gewerbeaufsichtsämter
noch Baden-Württemberg	Mannheim Sigmaringen Stuttgart
Bayern	a) Bayerisches Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung, München c) Gewerbeaufsichtsämter Augsburg Bayreuth Coburg Landshut München-Stadt München-Land Nürnberg Regensburg Würzburg
Saarland	a) Der Minister für Umwelt, Raumordnung und Bauwesen, Saarbrücken c) Gewerbeaufsichtsamt des Saarlandes, Saarbrücken
Berlin	a) Der Senator für Arbeit und Soziales, Berlin c) Landesamt für Arbeitsschutz und technische Sicherheit

Übersicht 22

Die Träger der gesetzlichen Unfallversicherung

	lfd. Nr.	Träger der gesetzlichen Unfallversicherung
		Gewerbliche Berufsgenossenschaften (BG)
Gruppe I Bergbau	1	Bergbau-Berufsgenossenschaft
Gruppe II Steine und Erden	2	Steinbruchs-Berufsgenossenschaft
	3	Berufsgenossenschaft der keramischen und Glas-Industrie
Gruppe III Gas und Wasser	4	Berufsgenossenschaft der Gas- und Wasserwerke
Gruppe IV Eisen und Metall	5	Hütten- und Walzwerks-Berufsgenossenschaft
	6	Maschinenbau- und Kleineisenindustrie-Berufsgenossenschaft
	7	Nordwestliche Eisen- und Stahl-Berufsgenossenschaft
	8	Süddeutsche Eisen- und Stahl-Berufsgenossenschaft
	9	Süddeutsche Edel- und Unedelmetall-Berufsgenossenschaft
Gruppe V Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik	10	Berufsgenossenschaft der Feinmechanik und Elektrotechnik
Gruppe VI Chemie	11	Berufsgenossenschaft der chemischen Industrie
Gruppe VII Holz- und Schnitzstoffe	12	Holz-Berufsgenossenschaft
Gruppe VIII Papier und Druck	14	Papiermacher-Berufsgenossenschaft
	15	Berufsgenossenschaft Druck und Papierverarbeitung
Gruppe IX Textil und Leder	16	Lederindustrie-Berufsgenossenschaft
	17	Textil- und Bekleidungs-Berufsgenossenschaft
Gruppe X Nahrungs- und Genußmittel	18	Berufsgenossenschaft Nahrungsmittel und Gaststätten
	19	Fleischerei-Berufsgenossenschaft
	20	Zucker-Berufsgenossenschaft
Gruppe XI Bau	21	Bau-Berufsgenossenschaft Hamburg
	22	Bau-Berufsgenossenschaft Hannover
	23	Bau-Berufsgenossenschaft Wuppertal
	24	Bau-Berufsgenossenschaft Frankfurt a. M.
	25	Südwestliche Bau-Berufsgenossenschaft
	26	Württembergische Bau-Berufsgenossenschaft
	27	Bayerische Bau-Berufsgenossenschaft
	28	Tiefbau-Berufsgenossenschaft

noch Übersicht 22

	lfd. Nr.	Träger der gesetzlichen Unfallversicherung
Gruppe XII Handel, Geld- und Versicherungswesen, Dienstleistungen	29	Großhandels- und Lagerei-Berufsgenossenschaft
	30	Berufsgenossenschaft für den Einzelhandel
	31	Verwaltungs-Berufsgenossenschaft
Gruppe XIII Verkehr	32	Berufsgenossenschaft der Straßen-, U-Bahnen und Eisenbahnen
	33	Berufsgenossenschaft für Fahrzeughaltungen
	34	See-Berufsgenossenschaft
	35	Binnenschiffahrts-Berufsgenossenschaft
Gruppe XIV Gesundheitsdienst	36	Berufsgenossenschaft für Gesundheistdienst und Wohlfahrtspflege
		Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaften (LBG)
	1	Schleswig-Holsteinische landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft
	2	Hannoversche landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft
	3	Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft Oldenburg-Bremen
	4	Braunschweigische landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft
	5	Westfälische landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft
	6	Lippische landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft
	7	Rheinische landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft
	8	Hessen-Nassauische landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft
	9	Land- und forstwirtschaftliche Berufsgenossenschaft Darmstadt
	10	Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft Rheinhessen-Pfalz
	11	Badische landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft
	12	Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft Württemberg
	13	Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft Oberbayern
	14	Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft Niederbayern-Oberpfalz
	15	Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft Oberfranken und Mittelfranken
	16	Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft Unterfranken
	17	Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft Schwaben
	18	Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft für das Saarland
	19	Gartenbau-Berufsgenossenschaft
		Eigenunfallversicherung (EUV)
Gemeindeunfall-versicherungsverbände (GUVV)	1	Gemeindeunfallversicherungsverband Schleswig-Holstein
	2	Gemeindeunfallversicherungsverband Hannover
	3	Gemeindeunfallversicherungsverband Oldenburg
	4	Gemeindeunfallversicherungsverband Braunschweig
	5	Bremischer Gemeindeunfallversicherungsverband
	6	Gemeindeunfallversicherungsverband Westfalen-Lippe
	7	Rheinischer Gemeindeunfallversicherungsverband

noch Übersicht 22

	lfd. Nr.	Träger der gesetzlichen Unfallversicherung
	8	Hessischer Gemeindeunfallversicherungsverband
	9	Gemeindeunfallversicherungsverband Rheinland-Pfalz
	10	Badischer Gemeindeunfallversicherungsverband
	11	Württembergischer Gemeindeunfallversicherungsverband
	12	Bayerischer Gemeindeunfallversicherungsverband
	13	Gemeindeunfallversicherungsverband für das Saarland
Ausführungsbehörden der Städte	14	Eigenunfallversicherung der Stadt Düsseldorf
	15	Eigenunfallversicherung der Stadt Dortmund
	16	Eigenunfallversicherung der Stadt Essen
	17	Eigenunfallversicherung der Stadt Köln
	18	Eigenunfallversicherung der Stadt Frankfurt a. M.
	19	Eigenunfallversicherung der Landeshauptstadt München
Ausführungsbehörden der Länder	20	Ausführungsbehörde für Unfallversicherung des Landes Schleswig-Holstein
	21	Eigenunfallversicherung der Freien und Hansestadt Hamburg
	22	Gemeinde-Unfallversicherungsverband Hannover als Ausführungsbehörde der Unfallversicherung für das Land Niedersachsen
	23	Freie Hansestadt Bremen Eigenunfallversicherung
	24	Ausführungsbehörde für Unfallversicherung des Landes Nordrhein-Westfalen
	25	Hessische Ausführungsbehörde für Unfallversicherung
	26	Landesausführungsbehörde für Unfallversicherung Rheinland-Pfalz
	27	Ausführungsbehörde des Landes Baden-Württemberg für die Regierungsbezirke Stuttgart und Tübingen
	28	Ausführungsbehörde für Unfallversicherung des Landes Baden-Württemberg für die Regierungsbezirke Karlsruhe und Freiburg
	29	Staatliche Ausführungsbehörde für Unfallversicherung, München
	30	Landesausführungsbehörde für Unfallversicherung des Saarlandes
	31	Eigenunfallversicherung Berlin
Feuerwehrunfall-kassen	32	Feuerwehr-Unfallkasse Schleswig-Holstein
	33	Feuerwehr-Unfallkasse Hamburg
	34	Feuerwehr-Unfallkasse Hannover
	35	Feuerwehrunfallversicherungskasse Oldenburg
	36	Feuerwehr-Unfallkasse Rheinland
	37	Feuerwehr-Unfallkasse Westfalen-Lippe
Ausführungsbehörden des Bundes	38	Bundesausführungsbehörde für Unfallversicherung
	39	Bundesbahn-Ausführungsbehörde für Unfallversicherung
	40	Bundespost-Ausführungsbehörde für Unfallversicherung
	41	Ausführungsbehörde für Unfallversicherung des Bundesministers für Verkehr — Abt. Wasserstraßen —

Übersicht 23

Personalstand der Gewerbeaufsicht in den Jahren 1974 bis 1976 nach Ländern

	Jahr	Ortsinstanz (Gewerbeaufsichtsämter) Gewerbeaufsichtsbeamte mit Aufsichtstätigkeit				Mittelinstanz Gewerbeaufsichtsbeamte		
		höherer Dienst	gehobener Dienst	mittlerer Dienst	insgesamt	höherer Dienst	gehobener Dienst	insgesamt
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Personal insgesamt	**1976**	**471**	**1 074**	**952**	**2 497**	**75**	**60**	**135**
	1975	453	1 016	820	2 289	65	55	120
	1974	425	944	691	2 060	57	46	103
davon in:								
Schleswig-Holstein	**1976**	**14**	**44**	**26**	**84**	—	—	—
	1975	12	43	26	81	—	—	—
	1974	11	41	22	74	—	—	—
Hamburg	**1976**	**14**	**48**	**7**	**69**	—	—	—
	1975	12	47	1	60	—	—	—
	1974	12	52	1	65	—	—	—
Niedersachsen	**1976**	**56**	**114**	**87**	**257**	**9**	**4**	**13**
	1975	53	106	78	237	7	3	10
	1974	47	86	64	197	5	2	7
Bremen	**1976**	**5**	**17**	**14**	**36**	—	—	—
	1975	5	18	12	35	—	—	—
	1974	4	19	7	30	—	—	—
Nordrhein-Westfalen	**1976**	**136**	**339**	**473**	**948**	**24**	**29**	**53**
	1975	131	323	381	835	23	29	52
	1974	128	310	330	768	21	27	48
Hessen	**1976**	**44**	**125**	**50**	**219**	**12**	**10**	**22**
	1975	46	101	52	199	11	10	21
	1974	41	99	45	185	8	4	12
Rheinland-Pfalz	**1976**	**21**	**38**	**56**	**115**	**17**	**11**	**28**
	1975	24	40	57	121	13	9	22
	1974	20	38	50	108	12	8	20
Baden-Württemberg	**1976**	**82**	**119**	**61**	**262**	—	—	—
	1975	71	121	45	237	—	—	—
	1974	70	113	45	228	—	—	—
Bayern	**1976**	**77**	**158**	**145**	**380**	**13**	**6**	**19**
	1975	77	154	138	369	11	4	15
	1974	71	145	102	318	11	5	16
Saarland	**1976**	**5**	**21**	**18**	**44**	—	—	—
	1975	5	17	15	37	—	—	—
	1974	4	13	12	29	—	—	—
Berlin (West)	**1976**	**17**	**51**	**15**	**83**	—	—	—
	1975	17	46	15	78	—	—	—
	1974	17	28	13	58	—	—	—

Übersicht 23

Oberste Arbeitsbehörden				Personal insgesamt		Gewerbeaufsichtsbeamte in der Ausbildung			
Gewerbeaufsichtsbeamte									
höherer Dienst	gehobener Dienst	mittlerer Dienst	insgesamt	Gewerbeaufsichtsbeamte	Ärzte	höherer Dienst	gehobener Dienst	mittlerer Dienst	insgesamt
10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
133	**104**	**1**	**238**	**2 870**	**77**	**50**	**114**	**161**	**325**
119	97	1	217	2 626	79	73	146	271	490
111	83	—	194	2 357	77	81	168	294	543
12	**14**	—	**26**	**110**	**3**	**1**	**9**	—	**10**
11	13	—	24	105	3	3	12	2	17
3	6	—	9	83	2	4	12	3	19
—	—	—	—	**69**	**6**	—	**13**	—	**13**
—	—	—	—	60	6	2	11	6	19
—	—	—	—	65	5	3	7	9	19
15	**10**	—	**25**	**295**	**5**	**5**	**6**	**4**	**15**
15	10	—	25	272	5	9	17	17	43
13	8	—	21	225	6	13	32	26	71
2	**4**	—	**6**	**42**	**1**	—	**2**	**1**	**3**
2	3	—	5	40	1	—	—	3	3
2	3	—	5	35	1	1	—	6	7
33	**33**	—	**66**	**1 067**	**16**	**23**	**41**	**118**	**182**
29	27	—	56	943	18	24	55	191	270
29	25	—	54	870	17	22	38	168	228
9	**4**	—	**13**	**254**	**4**	**7**	**7**	**4**	**18**
9	4	—	13	233	4	7	9	—	16
8	3	—	11	208	4	10	16	6	32
7	**3**	—	**10**	**153**	**4**	**1**	**6**	**1**	**8**
7	3	—	10	153	5	1	2	—	3
7	3	—	10	138	5	5	5	7	17
32	**15**	**1**	**48**	**310**	**10**	**5**	**14**	**9**	**28**
24	15	1	40	277	10	20	18	25	63
24	13	—	37	265	11	11	15	13	39
15	**11**	—	**26**	**425**	**16**	**7**	**15**	**18**	**40**
15	12	—	27	411	16	5	12	22	39
18	13	—	31	365	16	9	19	52	80
4	**5**	—	**9**	**53**	**3**	**1**	—	**2**	**3**
3	5	—	8	45	3	1	4	2	7
3	5	—	8	37	3	2	6	2	10
4	**5**	—	**9**	**92**	**9**	—	**1**	**4**	**5**
4	5	—	9	87	8	1	6	3	10
4	4	—	8	66	7	1	18	2	21

Übersicht 24

Personalstand des Technischen Aufsichtsdienstes der Träger der gesetzlichen Unfallversicherung
in den Jahren 1974 bis 1976

	Gewerbliche Berufsgenossenschaften			Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaften			Eigenunfallversicherung [1]			insgesamt		
	1976	1975	1974	**1976**	1975	1974	**1976**	1975	1974	**1976**	1975	1974
1	2			3			4			5		
Zahl der im technischen Dienst Beschäftigten des Versicherungsträgers (einschließlich Büro- und Schreibpersonal)												
insgesamt	**2 156**	2 150	2 011	**375**	382	354	**140**	135	213	**2 671**	2 667	2 578
davon:												
Technisches Aufsichtspersonal mit Besichtigungstätigkeit	**1 084**	1 026	965	**269**	257	255	**68**	72	69	**1 421**	1 355	1 289

[1]) Von den Trägern der Eigenunfallversicherung sind nur Gemeindeunfallversicherungsverbände zur Überwachung der Unternehmen verpflichtet.

Übersicht 25

Betriebe, die der Gewerbeaufsicht unterstehen;
Besichtigungstätigkeit der Gewerbeaufsicht
in den Jahren 1974 bis 1976

	Betriebe mit ... Arbeitnehmern				
	1 bis 19	20 bis 199	200 bis 999	1 000 und mehr	insgesamt
	1	2	3	4	5
Zahl der Betriebe					
1976	1 624 931	127 863	11 417	1 537	1 765 748
1975	1 544 303	127 106	10 849	1 827	1 684 085
1974	1 534 631	128 586	11 559	1 541	1 676 317
Zahl der Arbeitnehmer					
1976	5 481 210	6 550 650	4 365 578	3 654 768	20 052 206
1975	5 394 644	6 554 735	4 381 393	3 673 094	20 003 866
1974	5 413 591	6 525 270	4 384 981	3 726 848	20 050 690
Zahl der besichtigten Betriebe					
1976 [2])	249 653	46 701	7 335	1 590	305 279
1975	313 082	62 161	9 888	1 597	386 728
1974 [2])	227 390	47 337	7 422	1 210	283 359
Gesamtzahl der Besichtigungen					
1976 [2])	346 610	97 098	26 934	8 810	479 452 [1])
1975	427 735	133 465	37 582	11 963	610 745
1974 [2])	300 623	95 643	26 292	8 335	430 893

[1]) In der Gesamtzahl der Besichtigungen sind im Jahre 1976 auch 63 648 Besichtigungen (1974: 140 860; 1975 131 957) enthalten, die nicht in der Betriebsstatistik erfaßt sind. Es handelt sich um Besichtigungen von Baustellen, überwachungsbedürftigen Anlagen außerhalb von Betrieben u. ä.

[2]) Ohne Angaben des Landes Niedersachsen

Übersicht 26

Beanstandungen der Gewerbeaufsicht

in den Jahren 1974 bis 1976

	Jahr	Festgestellte Beanstandungen insgesamt	davon Beanstandungen auf Grund von Vorschriften über den Unfall-, Gesundheits- und Nachbarschutz	gesetzlichen Vorschriften über die Beschäftigung bestimmter Personengruppen	sonstigen Arbeitsschutzvorschriften	Formvorschriften	Sicherheits- und sonstigen Arbeitsschutzvorschriften in der Seeschiffahrt
1	2	3	4	5	6	7	8
Beanstandungen insgesamt	**1976**	**1 487 546**	**1 266 849**	**63 500**	**14 344**	**133 074**	**9 779**
	1975	1 319 538	1 117 786	59 830	10 553	123 335	8 034
	1974	1 181 518	1 002 260	61 150	11 532	99 136	7 440
davon in:							
Schleswig-Holstein	**1976**	**33 583**	**25 106**	**1 864**	**971**	**1 919**	**3 723**
	1975	28 704	20 267	1 980	1 042	2 065	3 350
	1974	31 977	23 982	2 049	956	2 234	2 756
Hamburg	**1976**	**54 609** [2]	**46 761**	**1 108**	**724**	**3 093**	**2 923**
	1975	36 431	30 639	1 315	653	2 654	1 170
	1974	40 521	34 508	1 347	749	2 521	1 396
Niedersachsen	**1976**	**151 858**	**116 176**	**13 181**	**1 981**	**18 382**	**2 138**
	1975	130 384	97 333	13 511	1 560	15 427	2 553
	1974	106 721	84 079	8 370	1 742	10 256	2 274
Bremen	**1976**	**12 128**	**9 036**	**1 224**	**37**	**836**	**995**
	1975	12 721	10 551	541	27	641	961
	1974	11 080	8 895	493	68	610	1 014
Nordrhein-Westfalen	**1976**	**584 011**	**529 598**	**11 786**	**3 810**	**38 817**	—
	1975	523 214	477 025	11 796	3 118	31 275	—
	1974	453 576	407 893	17 376	4 061	24 246	—
Hessen	**1976**	**95 219**	**79 170**	**4 198**	**618**	**11 233**	—
	1975	97 647	82 218	3 407	490	11 532	—
	1974	100 658	83 081	5 356	920	11 301	—
Rheinland-Pfalz [1]	**1976**	**94 704**	**84 843**	**2 032**	**576**	**7 253**	—
	1975	102 214	89 385	2 465	532	9 832	—
	1974	107 691	91 702	3 505	301	12 183	—
Baden-Württemberg	**1976**	**142 652**	**124 038**	**4 919**	**1 736**	**11 959**	—
	1975	148 524	130 816	4 538	1 570	11 600	—
	1974	138 318	121 039	5 577	1 350	10 352	—
Bayern	**1976**	**256 118**	**206 321**	**14 762**	**2 698**	**32 337**	—
	1975	193 528	145 868	14 628	874	32 158	—
	1974	137 807	107 031	11 188	680	18 908	—
Saarland	**1976**	**21 327**	**16 928**	**2 603**	**946**	**850**	—
	1975	16 710	12 994	1 806	643	1 267	—
	1974	15 328	12 564	1 813	602	849	—
Berlin (West)	**1976**	**41 337**	**28 872**	**5 823**	**247**	**6 395**	—
	1975	29 461	20 690	3 843	44	4 884	—
	1974	37 341	27 486	4 076	103	5 676	—

[1] Außerdem 3 195 sonstige Beanstandungen u. a. gegen Maschinenschutzgesetz, Sozialvorschriften im Straßenverkehr und Benzinbleigesetz

[2] In dieser Zahl sind 15 209 Fälle enthalten die nicht vom Amt für Arbeitsschutz Hamburg ermittelt wurden.

Übersicht 27

Unternehmen und Versicherte bei den gewerblichen Berufsgenossenschaften
in den Jahren 1974 bis 1976

Zahl der Unternehmen und Zahl der Versicherten in Unternehmen	**1976**	1975	1974
1	2	3	4
Unternehmen insgesamt	**1 515 395**	1 521 334	1 536 502
Versicherte insgesamt	**19 818 343**	20 458 032	21 137 029
davon:			
mit bis zu 10 Versicherten			
Unternehmen	**1 296 345**	1 310 773	1 318 834
Versicherte	**3 882 469**	4 098 195	3 932 177
mit 11 bis 20 Versicherten			
Unternehmen	**105 124**	100 179	102 576
Versicherte	**1 508 044**	1 545 537	1 537 802
mit 21 bis 250 Versicherten			
Unternehmen	**104 733**	101 490	105 659
Versicherte	**6 029 458**	6 163 119	6 422 313
mit 251 und mehr Versicherten			
Unternehmen	**9 193**	8 892	9 433
Versicherte	**8 398 372**	8 651 169	9 244 737

Übersicht 28

Aufsichtstätigkeit der Technischen Aufsichtsdienste der Träger der gesetzlichen Unfallversicherung

in den Jahren 1974 bis 1976

	Gewerbliche Berufsgenossenschaften		
	1976	1975	1974
1	2	3	4
Zahl der von den technischen Aufsichtsbeamten vorgenommenen Besichtigungen insgesamt	**477 014**	462 800	476 918
davon: in Unternehmen			
mit bis zu 10 Versicherten	**240 752**	225 714	227 837
mit 11 bis 20 Versicherten	**61 419**	59 905	67 311
mit 21 bis 250 Versicherten	**134 171**	137 169	139 881
mit 251 und mehr Versicherten	**40 672**	40 012	41 889
Zahl der besichtigten Unternehmen insgesamt	**307 002**	294 338	281 336
davon: in Unternehmen			
mit bis zu 10 Versicherten	**205 786**	199 244	188 007
mit 11 bis 20 Versicherten	**39 272**	36 143	35 542
mit 21 bis 250 Versicherten	**52 416**	51 207	50 141
mit 251 und mehr Versicherten	**9 468**	7 794	7 646
Zahl der untersuchten Unfälle einschließlich der Teilnahme an Unfalluntersuchungen nach § 1562 RVO	**98 829**	96 718	101 435

[1]) Im Bereich der landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaften wird eine Aufteilung nach Größe der Unternehmen nicht vorgenommen.

[2]) In dieser Zahl sind rd. 6 240 Besichtigungen (1975: 6 200 Besichtigungen) in Kindergärten, Schulen und Hochschulen enthalten.

[3]) In dieser Zahl sind rd. 3 890 Besichtigungen (1975: 3 120 Besichtigungen) in Kindergärten, Schulen und Hochschulen enthalten.

Übersicht 28

Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaften [1])			Eigenunfallversicherung			insgesamt		
1976	1975	1974	**1976**	1975	1974	**1976**	1975	1974
5	6	7	8	9	10	11	12	13
327 953	287 742	307 888	**30 182 [2])**	30 270	33 929	**835 149**	780 812	818 735
			10 682	10 354	18 614	**251 434**	236 068	246 451
			1 668	1 584	2 258	**63 087**	61 489	69 569
			4 824	5 436	3 745	**138 995**	142 605	143 626
			6 767	6 694	9 512	**47 439**	46 706	51 401
239 827	228 636	220 630	**12 524 [3])**	13 082	16 406	**559 353**	536 056	518 372
			4 080	4 543	9 945	**209 866**	203 787	197 952
			1 054	1 357	1 609	**40 326**	37 500	37 151
			2 797	3 228	3 499	**55 213**	54 435	53 640
			705	786	1 353	**10 173**	8 580	8 999
17 817	15 969	17 045	**15 065**	16 732	16 118	**131 711**	129 419	134 598

Übersicht 29

Unternehmen, in denen bis zum Ende des jeweiligen Berichtsjahres Sicherheitsbeauftragte bestellt waren; Zahl der Sicherheitsbeauftragten nach Trägern der gesetzlichen Unfallversicherung

in den Jahren 1974 bis 1976

Träger der gesetzlichen Unfallversicherung	Unternehmen mit Sicherheitsbeauftragten			Sicherheitsbeauftragte		
	1976	1975	1974	**1976**	1975	1974
1	2	3	4	5	6	7
Versicherungsträger insgesamt	**104 505**	105 661	103 793	**312 192**	303 450	296 419
davon:						
Gewerbliche Berufsgenossenschaften	**95 398**	96 760	97 132	**258 904**	254 427	252 476
Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaften	**1 976**	1 993	1 982	**3 204**	3 255	3 229
Eigenunfallversicherung	**7 131**	6 908	4 679	**50 084**	45 768	40 714

Übersicht 31

Ordnungsstrafen der Träger der gesetzlichen Unfallversicherung, die auf Grund des § 710 Abs. 1 RVO verhängt wurden; sofort vollziehbare Anordnungen nach § 714 Abs. 1 Satz 5 RVO

in den Jahren 1974 bis 1976

	Gewerbliche Berufsgenossenschaften			Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaften			Eigenunfallversicherung		
	1976	1975	1974	**1976**	1975	1974	**1976**	1975	1974
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Ordnungsstrafen gegen Mitglieder (Unternehmer)	**2 547**	1 665	3 128	**16 295**	9 529	24 314	**230**	303	322
Ordnungsstrafen gegen Versicherte	**391**	164	764	**97**	26	218	**—**	—	—
Anordnungen (§ 714 RVO)	**1 408**	2 235	2 641	**3 790**	2 851	2 930	**72**	60	102

Übersicht 30

Verwarnungen, Bußgeldbescheide, Strafanzeigen der Gewerbeaufsicht

in den Jahren 1974 bis 1976

	Jahr	Zahl der			
		Verwar-nungen	Bußgeld-bescheide	Straf-anzeigen	gerichtlichen Strafen
1	2	3	4	5	6
Verwarnungen, Bußgeldbescheide, Strafanzeigen insgesamt	**1976**	**7 462**	**1 325**	**239**	**112**
	1975	6 711	987	208	88
	1974	5 981	417	350	154
davon in:					
Schleswig-Holstein	**1976**	**47**	**89**	**3**	**—**
	1975	71	44	1	3
	1974	18	7	26	1
Hamburg	**1976**	**33**	**26**	**2**	**—**
	1975	61	38	2	—
	1974	28	8	5	—
Niedersachsen	**1976**	**391**	**156**	**19**	**4**
	1975	354	147	28	4
	1974	571	44	21	8
Bremen	**1976**	**74**	**66**	**6**	**2**
	1975	47	56	12	3
	1974	35	8	18	—
Nordrhein-Westfalen	**1976**	**1 657**	**356**	**49**	**9**
	1975	1 822	190	36	23
	1974	1 795	108	71	23
Hessen	**1976**	**557**	**146**	**63**	**67**
	1975	705	114	70	37
	1974	605	30	89	66
Rheinland-Pfalz	**1976**	**189**	**53**	**11**	**2**
	1975	167	18	11	3
	1974	131	17	12	4
Baden-Württemberg	**1976**	**351**	**63**	**59**	**8**
	1975	312	37	33	9
	1974	251	24	76	33
Bayern	**1976**	**4 118**	**339**	**8**	**13**
	1975	3 134	306	15	6
	1974	2 504	124	8	12
Saarland	**1976**	**25**	**1**	**17**	**7**
	1975	5	—	—	—
	1974	2	—	10	—
Berlin (West)	**1976**	**20**	**30**	**2**	**—**
	1975	33	37	—	—
	1974	43	47	14	7

Übersicht 32

Schulungskurse der Träger der gesetzlichen Unfallversicherung

in den Jahren 1974 bis 1976

	Dauer der Schulungskurse					
	bis 1/2 Tag			bis 1 Tag		
	1976	1975	1974	**1976**	1975	1974
1	2	3	4	5	6	7
Gewerbliche Berufsgenossenschaften						
Zahl der Kurse zusammen	**3 153**	4 158	3 815	**1 324**	999	1 268
Teilnehmer zusammen	**100 423**	130 926	147 723	**38 623**	29 866	38 212
davon:						
Kurse für Unternehmer und Führungskräfte						
Zahl der Kurse	**256**	317	556	**138**	135	123
Teilnehmer	**8 666**	11 511	14 106	**4 972**	4 146	4 694
Kurse für Sicherheitsbeauftragte						
Zahl der Kurse	**32**	58	55	**167**	227	402
Teilnehmer	**817**	1 390	1 323	**5 129**	5 554	9 524
Kurse für Sicherheitsfachkräfte nach ASiG						
Zahl der Kurse	**5**	16	—	**21**	27	—
Teilnehmer	**242**	338	—	**270**	506	—
Kurse für sonstige Betriebsangehörige						
Zahl der Kurse	**2 860**	3 767	3 204	**998**	610	743
Teilnehmer	**90 698**	117 687	132 294	**28 252**	19 660	23 994
Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaften						
Zahl der Kurse zusammen	**2 094**	765	662	**230**	230	172
Teilnehmer zusammen	**17 727**	20 352	21 736	**6 591**	3 392	3 730
davon:						
Kurse für Unternehmer und Führungskräfte						
Zahl der Kurse	**177**	130	232	**7**	2	7
Teilnehmer	**7 609**	4 866	5 502	**139**	115	143
Kurse für Sicherheitsbeauftragte						
Zahl der Kurse	**105**	117	99	**47**	29	93
Teilnehmer	**131**	298	224	**1 581**	611	2 474
Kurse für Sicherheitsfachkräfte nach ASiG						
Zahl der Kurse	**4**	—	—	**1**	—	—
Teilnehmer	**4**	—	—	**2**	—	—
Kurse für sonstige Betriebsangehörige						
Zahl der Kurse	**1 808**	518	331	**175**	199	72
Teilnehmer	**9 983**	15 188	16 010	**4 869**	2 666	1 113

Übersicht 32

Dauer der Schulungskurse						insgesamt		
2 bis 3 Tage			mehr als 3 Tage					
1976	1975	1974	**1976**	1975	1974	**1976**	1975	1974
8	9	10	11	12	13	14	15	16
Gewerbliche Berufsgenossenschaften								
1 323	1 254	1 696	**1 927**	1 352	1 047	**7 727**	7 763	7 826
38 931	36 217	48 965	**36 436**	26 692	22 203	**214 413**	223 701	257 103
245	252	374	**3**	7	89	**642**	711	1 142
6 127	6 440	9 773	**119**	185	1 716	**19 884**	22 282	30 289
493	440	643	**159**	142	198	**851**	867	1 289
14 537	12 812	18 836	**5 776**	5 194	6 722	**26 259**	24 950	36 405
30	16	—	**599**	320	—	**655**	379	—
1 236	521	—	**11 374**	7 850	—	**13 122**	9 215	—
555	546	679	**1 166**	883	760	**5 579**	5 806	5 386
17 031	16 444	20 356	**19 167**	13 463	13 765	**155 148**	167 254	190 409
Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaften								
106	115	65	**72**	65	86	**2 502**	1 175	985
2 743	3 268	2 740	**1 364**	1 077	1 966	**28 425**	28 089	30 172
99	92	62	**27**	39	27	**310**	263	328
2 568	2 737	2 649	**575**	797	592	**10 891**	8 515	8 886
7	11	3	**34**	2	2	**193**	159	197
175	205	91	**540**	43	57	**2 427**	1 157	2 846
—	—	—	**—**	18	—	**5**	18	—
—	—	—	**—**	220	—	**6**	220	—
—	12	—	**11**	6	57	**1 994**	735	460
—	326	—	**249**	17	1 317	**15 101**	18 197	18 440

noch Übersicht 32

	Dauer der Schulungskurse					
	bis 1/2 Tag			bis 1 Tag		
	1976	1975	1974	**1976**	1975	1974
1	2	3	4	5	6	7
	Eigenunfallversicherung					
Zahl der Kurse zusammen	**856**	691	503	**374**	552	372
Teilnehmer zusammen	**21 128**	15 525	14 404	**8 655**	8 425	5 071
davon:						
Kurse für Unternehmer und Führungskräfte						
Zahl der Kurse	**164**	112	135	**12**	24	30
Teilnehmer	**3 675**	2 798	3 014	**543**	489	743
Kurse für Sicherheitsbeauftragte						
Zahl der Kurse	**231**	90	122	**217**	378	173
Teilnehmer	**7 482**	3 542	1 856	**5 504**	3 304	2 654
Kurse für Sicherheitsfachkräfte nach ASiG						
Zahl der Kurse	**3**	3	—	**5**	3	—
Teilnehmer	**30**	20	—	**30**	13	—
Kurse für sonstige Betriebsangehörige						
Zahl der Kurse	**458**	486	246	**140**	147	169
Teilnehmer	**9 941**	9 165	9 534	**2 578**	4 619	1 674

noch Übersicht 32

Dauer der Schulungskurse						insgesamt		
2 bis 3 Tage			mehr als 3 Tage					
1976	1975	1974	1976	1975	1974	1976	1975	1974
8	9	10	11	12	13	14	15	16
			Eigenunfallversicherung					
182	491	204	**22**	1	13	**1 434**	1 735	1 092
4 216	5 902	4 898	**360**	1	206	**34 359**	29 853	24 579
12	14	18	**1**	—	—	**189**	150	183
380	398	450	**21**	—	—	**4 619**	3 685	4 207
119	418	160	**6**	—	3	**573**	886	458
2 814	4 306	3 770	**140**	—	24	**15 940**	11 152	8 304
3	2	—	**3**	—	—	**14**	8	—
53	13	—	**48**	—	—	**161**	46	—
48	57	26	**12**	1	10	**658**	691	451
969	1 185	678	**151**	1	182	**13 639**	14 970	12 068

Zur Übersicht 33

Nr. der Berufsgenossenschaft	Träger der gesetzlichen Unfallversicherung	(Abkürzung)
1	Bergbau-Berufsgenossenschaft	Bergbau-BG.
2	Steinbruchs-Berufsgenossenschaft	Steinbruchs-BG.
3	Berufsgenossenschaft der keramischen und Glas-Industrie	BG. d. keram. u. Glas-Ind.
4	Berufsgenossenschaft der Gas- und Wasserwerke	BG. d. Gas- u. Wasserwerke
5	Hütten- und Walzwerks-Berufsgenossenschaft	Hütten- u. Walzwerks-BG.
6	Maschinenbau- und Kleineisenindustrie-Berufsgenossenschaft	Maschb.- u. Kl'eisenind.-BG.
7	Nordwestliche Eisen- und Stahl-Berufsgenossenschaft	Nordw. Eisen- u. Stahl-BG.
8	Süddeutsche Eisen- und Stahl-Berufsgenossenschaft	Südd. Eisen- u. Stahl-BG.
9	Süddeutsche Edel- und Unedelmetall-Berufsgenossenschaft	Südd. Edel- u. Unedelm.-BG.
10	Berufsgenossenschaft der Feinmechanik und Elektrotechnik	BG. d. Feinm. u. Elektrotechn.
11	Berufsgenossenschaft der chemischen Industrie	BG. der chem. Industrie
12	Holz-Berufsgenossenschaft	Holz-BG.
14	Papiermacher-Berufsgenossenschaft	Papiermacher-BG.
15	Berufsgenossenschaft Druck und Papierverarbeitung	BG. Druck u. Papierverarb.
16	Lederindustrie-Berufsgenossenschaft	Lederindustrie-BG.
17	Textil- und Bekleidungs-Berufsgenossenschaft	Textil- u. Bekleidungs-BG.
18	Berufsgenossenschaft Nahrungsmittel und Gaststätten	BG. Nahrungsm. u. Gastst.
19	Fleischerei-Berufsgenossenschaft	Fleischerei-BG.
20	Zucker-Berufsgenossenschaft	Zucker-BG.
21	Bau-Berufsgenossenschaft Hamburg	Bau-BG. Hamburg
22	Bau-Berufsgenossenschaft Hannover	Bau-BG. Hannover
23	Bau-Berufsgenossenschaft Wuppertal	Bau-BG. Wuppertal
24	Bau-Berufsgenossenschaft Frankfurt a. M.	Bau-BG. Frankfurt a. M.
25	Südwestliche Bau-Berufsgenossenschaft	Südw. Bau-BG.
26	Württembergische Bau-Berufsgenossenschaft	Württ. Bau-BG.
27	Bayerische Bau-Berufsgenossenschaft	Bayer. Bau-BG.
28	Tiefbau-Berufsgenossenschaft	Tiefbau-BG.
29	Großhandels- und Lagerei-Berufsgenossenschaft	Großhand.- u. Lagerei-BG.
30	Berufsgenossenschaft für den Einzelhandel	BG. f. d. Einzelhandel
31	Verwaltungs-Berufsgenossenschaft	Verwaltungs-BG.
32	Berufsgenossenschaft der Straßen-, U-Bahnen und Eisenbahnen	BG. der Straßen-, U-Bahnen und Eisenbahnen
33	Berufsgenossenschaft für Fahrzeughaltungen	BG. f. Fahrzeughaltungen
34	See-Berufsgenossenschaft	See-BG.
35	Binnenschiffahrts-Berufsgenossenschaft	Binnenschiffahrts-BG.
36	Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege	BG. f. Gesundh. u. Wohlpfl.

Übersicht 33

Unfallgeschehen und Unfallverhütung bei den Trägern der gesetzlichen Unfallversicherung im Jahre 1976

1976

Nr. der BG.	Träger der gesetzlichen Unfallversicherung	Unternehmen	Versicherte	Vollarbeiter	Unternehmen mit Sicherheitsbeauftragten	Besichtigte Unternehmen	Besichtigungen in den Unternehmen
	1	2	3	4	5	6	7
1	Bergbau-BG.	260	257 067	225 014	1 410	181	1 029
2	Steinbruchs-BG.	5 274	171 453	145 558	1 694	5 071	7 602
3	BG. d. keram. u. Glas-Ind.	5 119	276 017	228 519	1 340	2 584	3 113
4	BG. d. Gas- u. Wasserwerke	4 746	107 396	85 396	466	297	342
5	Hütten- u. Walzwerks-BG.	198	281 015	268 863	172	198	1 236
6	Maschb.- u. Kl'eisenind.-BG.	23 873	1 014 876	981 902	4 771	18 107	19 779
7	Nordw. Eisen- u. Stahl-BG.	16 059	604 880	538 760	3 175	7 765	9 664
8	Südd. Eisen- u. Stahl-BG.	38 582	1 384 525	1 375 302	6 499	9 514	9 930
9	Südd. Edel- u. Unedelm.-BG.	4 366	215 885	215 885	1 082	1 152	1 354
10	BG. d. Feinm. u. Elektrotechn.	51 474	1 943 221	1 943 221	7 286	27 014	27 354
11	BG. der chem. Industrie	9 685	877 653	877 653	2 779	2 814	4 157
12	Holz-BG.	44 017	495 305	492 771	3 608	17 485	17 812
14	Papiermacher-BG.	326	74 694	74 694	317	305	546
15	BG. Druck u. Papierverarb.	19 172	551 906	413 761	3 158	3 661	3 661
16	Lederindustrie-BG.	11 847	122 079	122 079	537	1 420	1 690
17	Textil- u. Bekleidungs-BG.	73 723	883 884	883 884	4 901	6 463	6 463
18	BG. Nahrungsm. u. Gastst.	217 384	1 222 708	1 222 708	6 104	36 538	38 009
19	Fleischerei-BG.	32 230	233 845	233 845	847	6 643	6 817
20	Zucker-BG.	77	14 690	13 300	64	66	123
21	Bau-BG. Hamburg	10 902	128 349	109 500	878	2 418	10 563
22	Bau-BG. Hannover	26 430	351 218	274 482	2 131	7 991	23 959
23	Bau-BG. Wuppertal	42 751	515 206	439 353	4 018	20 222	41 428
24	Bau-BG. Frankfurt a. M.	17 272	214 029	176 314	1 557	7 837	16 797
25	Südw. Bau-BG.	17 000	194 775	165 937	1 131	6 387	13 768
26	Württ. Bau-BG.	17 168	183 369	159 500	1 234	6 507	15 572
27	Bayer. Bau-BG.	27 582	344 994	294 175	3 154	12 180	40 291
28	Tiefbau-BG.	7 297	310 500	254 034	1 842	3 358	17 143
29	Großhand.- u. Lagerei-BG.	91 417	1 292 882	1 292 882	8 020	29 726	59 278
30	BG. f. d. Einzelhandel	260 909	1 732 431	1 732 431	4 288	46 679	47 072
31	Verwaltungs-BG.	145 810	1 845 039	2 068 069	7 797	3 597	3 688
32	BG. der Straßen-, U-Bahnen und Eisenbahnen	1 167	112 035	101 294	246	143	198
33	BG. f. Fahrzeughaltungen	91 527	514 711	492 822	2 948	6 304	7 162
34	See-BG.	3 171	53 759	53 759	3 009	2 000	13 482
35	Binnenschiffahrts-BG.	3 303	38 360	30 705	270	1 183	2 740
36	BG. f. Gesundh. u. Wohlpfl.	193 277	1 253 587	1 261 894	2 665	3 192	3 192
	Gewerbliche Berufsgenossenschaften insgesamt	1 515 395	19 818 343	19 250 266	95 398	307 002	477 014
	Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaften	.	3 165 035	2 113 587	1 976	239 827	327 953
	Eigenunfallversicherung	.	7 961 622	3 094 617	7 131	12 524	30 182
	Gewerbeaufsicht	Betriebe 1 765 748	Beschäftigte 20 052 206	.	.	.	.

[1]) Die Angaben in den Spalten 5 bis 13 für die Bergbau-Berufsgenossenschaft gelten nur für Unternehmen, die nicht der Aufsicht der Bergbehörde unterstehen. [2]) vom Bundesminister für Arbeit und Sozialordnung geschätzte Zahlen.

noch Übersicht 33

1976

noch Unfallgeschehen und Unfallverhütung bei den Trägern der gesetzlichen Unfallverhütung im Jahre 1976

Nr. der BG.	Träger der gesetzlichen Unfallversicherung	Technisches Aufsichtspersonal [1])	Sicherheitsbeauftragte	Untersuchte Unfälle	Schulungskurse	In den Schulungskursen geschulte Personen	In Erster Hilfe unterwiesene Personen
		8	9	10	11	12	13
1	Bergbau-BG.	19	5 423	344	134	2 286	335
2	Steinbruchs-BG.	20	3 634	11 939	110	2 475	920
3	BG. d. keram. u. Glas-Ind.	17	4 008	2 789	93	5 332	553
4	BG. d. Gas- u. Wasserwerke	8	4 342	95	16	440	2 814
5	Hütten- u. Walzwerks-BG.	8	8 137	6 179	119	2 620	2 337
6	Maschb.- u. Kl'eisenind.-BG.	73	20 390	7 074	144	3 507	3 564
7	Nordw. Eisen- u. Stahl-BG.	41	13 462	2 588	143	3 515	2 858
8	Südd. Eisen- u. Stahl-BG.	73	25 920	6 333	178	7 259	6 343
9	Südd. Edel- u. Unedelm.-BG.	7	3 785	2 563	24	952	520
10	BG. d. Feinm. u. Elektrotechn.	41	30 379	5 198	165	4 571	19 605
11	BG. der chem. Industrie	39	24 780	5 682	132	5 022	14 916
12	Holz-BG.	45	6 078	4 611	882	11 198	837
14	Papiermacher-BG.	9	2 384	1 649	43	1 126	431
15	BG. Druck u. Papierverarb.	18	6 337	2 125	48	1 026	1 291
16	Lederindustrie-BG.	10	1 481	722	57	1 359	327
17	Textil- u. Bekleidungs-BG.	21	8 010	12 368	117	3 051	1 835
18	BG. Nahrungsm. u. Gastst.	52	12 206	7 158	73	2 352	2 728
19	Fleischerei-BG.	9	1 257	98	6	140	299
20	Zucker-BG.	3	388	27	8	162	144
21	Bau-BG. Hamburg	15	1 253	286	150	5 594	—
22	Bau-BG. Hannover	35	2 832	1 126	736	20 357	519
23	Bau-BG. Wuppertal	55	7 275	1 259	764	22 996	500
24	Bau-BG. Frankfurt a. M.	21	1 941	1 354	169	6 190	427
25	Südw. Bau-BG.	18	2 106	2 688	392	13 591	870
26	Württ. Bau-BG.	25	1 696	1 354	279	10 303	188
27	Bayer. Bau-BG.	45	4 079	1 726	1 087	24 374	909
28	Tiefbau-BG.	43	5 151	1 118	742	27 836	535
29	Großhand.- u. Lagerei-BG.	59	16 835	3 830	297	8 693	2 870
30	BG. f. d. Einzelhandel	36	7 206	2 134	138	3 604	2 235
31	Verwaltungs-BG.	17	10 533	1 363	73	1 513	4 472
32	BG. der Straßen-, U-Bahnen und Eisenbahnen	5	1 810	201	26	1 130	2 577
33	BG. f. Fahrzeughaltungen	21	4 818	605	43	989	2 238
34	See-BG.	75	3 009	42	246	4 731	476
35	Binnenschiffahrts-BG.	16	270	81	16	411	—
36	BG. f. Gesundh. u. Wohlpfl.	83	2 665	120	77	3 708	3 288
Gewerbliche Berufsgenossenschaften insgesamt		1 084	95 398	98 829	7 727	214 413	84 761
Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaften		269	3 204	17 817	2 502	28 425	1 229
Eigenunfallversicherung		68	50 084	15 065	1 434	34 359	53 080
		Aufsichtsbeamte[1])					
Gewerbeaufsicht		2 497			.	.	.

[1]) Hier ist das Personal aufgeführt, das Betriebsbesichtigungen oder dgl. durchführt.

noch Übersicht 33

noch Unfallgeschehen und Unfallverhütung
bei den Trägern der gesetzlichen Unfallversicherung im Jahre 1976

Nr. der BG.	Träger der gesetzlichen Unfallversicherung	Geleistete Arbeitsstunden	Durch Unfälle und Berufskrankheiten ausgefallene Arbeitsstunden	Durch Unfälle und Berufskrankheiten ausgefallene Stunden je 1 Million geleisteter Arbeitsstunden	Gesamtausgaben in DM	darunter (Spalte 17) Kosten für Erste Hilfe und Unfallverhütung in DM
		14	15	16	17	18
1	Bergbau-BG.	420 776 689	6 836 831	16 250	1 320 042 745	11 596 304
2	Steinbruchs-BG.	272 193 914	2 458 469	9 030	160 513 473	3 902 381
3	BG. d. keram. u. Glas-Ind.	405 646 152	2 566 775	6 330	145 868 873	4 784 266
4	BG. d. Gas- u. Wasserwerke	159 691 450	530 222	3 320	36 348 933	1 950 468
5	Hütten- u. Walzwerks-BG.	483 952 532	3 767 046	7 780	194 561 454	3 974 103
6	Maschb. u. Kl'eisenind.-BG.	1 767 423 417	12 242 380	6 930	493 509 033	14 685 199
7	Nordw. Eisen- u. Stahl-BG.	1 007 481 827	7 050 168	7 000	295 097 709	10 582 071
8	Südd. Eisen- u. Stahl-BG.	2 476 713 253	13 054 674	5 270	577 808 222	14 210 072
9	Südd. Edel- u. Unedelm.-BG.	393 431 893	1 686 943	4 290	65 861 609	1 875 614
10	BG. d. Feinm. u. Elektrotechn.	3 278 929 248	9 855 278	3 000	507 597 768	11 653 796
11	BG. der chem. Industrie	1 579 776 519	7 008 268	4 440	344 331 124	11 592 812
12	Holz-BG.	886 988 901	5 056 031	5 700	268 660 876	8 049 080
14	Papiermacher-BG.	134 450 007	1 037 609	7 720	44 586 903	1 652 366
15	BG. Druck u. Papierverarb.	827 523 707	3 103 731	3 750	110 492 783	4 318 662
16	Lederindustrie-BG.	219 468 906	725 987	3 310	35 522 475	1 669 811
17	Textil- u. Bekleidungs-BG.	1 572 020 943	3 840 026	2 440	185 066 242	5 615 369
18	BG. Nahrungsm. u. Gastst.	2 540 668 200	4 915 018	1 940	330 698 074	9 241 238
19	Fleischerei-BG.	437 290 150	1 885 650	4 310	74 697 157	1 828 116
20	Zucker-BG.	24 869 802	186 147	7 480	12 339 032	500 046
21	Bau-BG. Hamburg	197 099 788	1 059 340	5 380	78 532 009	2 565 854
22	Bau-BG. Hannover	538 440 811	3 353 310	6 230	223 967 093	5 839 424
23	Bau-BG. Wuppertal	790 835 569	4 216 369	5 330	356 647 967	7 248 035
24	Bau-BG. Frankfurt a. M.	317 365 526	1 448 552	4 560	122 425 604	3 963 426
25	Südw. Bau-BG.	301 766 399	1 826 048	6 050	122 038 842	2 937 715
26	Württ. Bau-BG.	287 100 929	1 799 840	6 270	98 455 971	3 395 773
27	Bayer. Bau-BG.	527 119 934	3 312 746	6 280	210 230 653	6 347 150
28	Tiefbau-BG.	457 262 168	4 468 307	9 770	290 091 627	10 146 616
29	Großhand.- u. Lagerei-BG.	2 417 689 340	7 201 201	2 980	388 095 301	11 195 613
30	BG. f. d. Einzelhandel	3 118 375 800	3 984 591	1 280	251 218 047	6 261 223
31	Verwaltungs-BG.	3 450 222 527	4 297 106	1 250	284 770 725	4 254 946
32	BG. der Straßen-, U-Bahnen- und Eisenbahnen	186 380 391	696 165	3 740	40 859 242	1 453 636
33	BG. f. Fahrzeughaltungen	921 577 876	5 719 907	6 200	253 945 523	4 302 562
34	See-BG.	100 529 330	402 012	4 000	58 489 748	6 228 583
35	Binnenschiffahrts-BG.	57 417 375	342 964	5 970	37 248 242	2 810 187
36	BG. f. Gesundh. u. Wohlpfl.	2 256 456 600	2 634 162	1 170	177 188 270	2 577 543
	Gewerbliche Berufsgenossenschaften insgesamt	34 814 937 933	134 569 873	3 860	8 197 809 349	205 710 060
	Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaften	.	.	.	939 467 976	27 318 502
	Eigenunfallversicherung	.	.	.	618 594 316	6 798 924

[1]) Die Summe dieser 3 Positionen ergibt 9 755 871 641 DM. Davon sind 835 083 617 DM aus dem Finanzausgleich abzusetzen (s. Fußnote 2) zu Übersicht 17). Die Nettoaufwendungen betragen 8 920 788 024 DM.

noch Übersicht 33

noch Unfallgeschehen und Unfallverhütung
bei den Trägern der gesetzlichen Unfallverhütung im Jahre 1976

1976

Nr. der BG.	Träger der gesetzlichen Unfallversicherung	Angezeigte Unfälle (Arbeitsunfälle und Wegeunfälle) und Berufskrankheiten		Erstmals entschädigte Unfälle (Arbeitsunfälle und Wegeunfälle) und Berufskrankheiten			
						darunter tödliche Unfälle und Berufskrankheiten mit tödlichem Ausgang	
		absolut	je 1 000 Vollarbeiter	absolut	je 1 000 Vollarbeiter	absolut	je 1 Million Vollarbeiter
		19	20	21	22	23	24
1	Bergbau-BG.	44 106	196	4 934	21,93	207	920
2	Steinbruchs-BG.	22 252	153	778	5,34	57	390
3	BG. d. keram. u. Glas-Ind.	26 920	118	892	3,90	46	200
4	BG. d. Gas- u. Wasserwerke	5 912	69	198	2,32	19	230
5	Hütten- u. Walzwerks-BG.	34 184	127	1 399	5,20	56	210
6	Maschb.- u. Kl'eisenind.-BG.	149 143	152	4 138	4,21	151	150
7	Nordw. Eisen- u. Stahl-BG.	72 624	135	1 652	3,07	121	230
8	Südd. Eisen- u. Stahl-BG.	168 232	122	3 773	2,74	201	150
9	Südd. Edel- u. Unedelm.-BG.	21 012	97	486	2,25	22	100
10	BG. d. Feinm. u. Elektrotechn.	90 792	47	2 918	1,50	233	120
11	BG. der chem. Industrie	64 721	74	1 919	2,19	137	160
12	Holz-BG.	72 201	147	2 136	4,33	67	140
14	Papiermacher-BG.	10 974	147	358	4,79	16	210
15	BG. Druck u. Papierverarb.	29 701	72	975	2,35	65	160
16	Lederindustrie-BG.	12 023	98	258	2,11	11	90
17	Textil- u. Bekleidungs-BG.	42 950	49	1 375	1,56	71	80
19	BG. Nahrungsm. u. Gastst.	105 324	86	3 096	2,53	195	160
18	Fleischerei-BG.	51 917	222	860	3,67	44	190
20	Zucker-BG.	1 204	91	53	3,99	4	300
21	Bau-BG. Hamburg	14 999	137	441	4,03	28	260
22	Bau-BG. Hannover	46 842	170	1 419	5,16	114	410
23	Bau-BG. Wuppertal	72 736	166	2 380	5,42	138	310
24	Bau-BG. Frankfurt a. M.	23 346	132	791	4,49	56	320
25	Südw. Bau-BG.	26 300	158	964	5,81	62	370
26	Württ. Bau-BG.	24 650	155	1 098	6,88	51	310
27	Bayer. Bau-BG.	44 586	152	1 755	5,97	143	490
28	Tiefbau-BG.	53 246	210	1 770	6,97	148	580
29	Großhand.- u. Lagerei-BG.	94 395	73	3 132	2,42	256	200
30	BG. f. d. Einzelhandel	83 867	48	2 624	1,51	143	80
31	Verwaltungs-BG.	52 595	29	1 781	0,96	154	90
32	BG. der Straßen-, U-Bahnen und Eisenbahnen	7 852	78	210	2,07	15	150
33	BG. f. Fahrzeughaltungen	45 373	92	1 700	3,45	187	380
34	See-BG.	3 294	61	254	4,73	46	860
35	Binnenschiffahrts-BG.	3 442	112	189	6,15	39	1 270
36	BG. f. Gesundh. u. Wohlpfl.	39 300	31	2 260	1,79	83	70
	Gewerbliche Berufsgenossenschaften insgesamt	1 663 015	86	54 966	2,86	3 386	180
	Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaften	202 753	96	15 936	7,54	952	450
	Eigenunfallversicherung	191 192	62	6 595	2,13	350	110

noch Übersicht 33

1976

noch Unfallgeschehen und Unfallverhütung
bei den Trägern der gesetzlichen Unfallverhütung im Jahre 1976

Nr. der BG.	Träger der gesetzlichen Unfallversicherung	Angezeigte Arbeitsunfälle		Erstmals entschädigte Arbeitsunfälle		
		absolut	je 1 000 Vollarbeiter	absolut	je 1 000 Vollarbeiter	darunter tödliche Arbeitsunfälle
		25	26	27	28	29
1	Bergbau-BG.	32 862	146	2 431	10,80	105
2	Steinbruchs-BG.	20 517	141	563	3,87	42
3	BG. d. keram. u. Glas-Ind.	24 077	105	617	2,70	21
4	BG. d. Gas- u. Wasserwerke	5 184	61	137	1,60	10
5	Hütten- u. Walzwerks-BG.	29 559	110	947	3,52	43
6	Maschb.- u. Kl'eisenind.-BG.	133 746	136	2 888	2,94	76
7	Nordw. Eisen- u. Stahl-BG.	65 625	122	1 162	2,16	74
8	Südd. Eisen- u. Stahl-BG.	155 117	113	2 519	1,83	82
9	Südd. Edel- u. Unedelm.-BG.	19 027	88	355	1,64	7
10	BG. d. Feinm. u. Elektrotechn.	76 089	39	1 894	0,98	107
11	BG. der chem. Industrie	55 433	63	1 324	1,51	61
12	Holz-BG.	67 238	136	1 831	3,72	39
14	Papiermacher-BG.	10 173	136	300	4,01	13
15	BG. Druck u. Papierverarb.	25 183	61	726	1,75	39
16	Lederindustrie-BG.	10 712	88	185	1,51	8
17	Textil- u. Bekleidungs-BG.	34 234	39	812	0,92	22
18	BG. Nahrungsm. u. Gastst.	94 886	78	2 468	2,02	121
19	Fleischerei-BG.	49 614	212	729	3,12	22
20	Zucker-BG.	1 085	82	34	2,56	2
21	Bau-BG. Hamburg	13 877	127	388	3,54	25
22	Bau-BG. Hannover	43 106	157	1 172	4,27	77
23	Bau-BG. Wuppertal	67 032	153	2 041	4,64	101
24	Bau-BG. Frankfurt a. M.	21 659	123	685	3,89	43
25	Südw. Bau-BG.	24 665	149	811	4,89	35
26	Württ. Bau-BG.	23 541	148	1 030	6,45	46
27	Bayer. Bau-BG.	41 573	141	1 509	5,13	105
28	Tiefbau-BG.	50 058	197	1 493	5,88	105
29	Großhand.- u. Lagerei-BG.	84 159	65	2 459	1,90	179
30	BG. f. d. Einzelhandel	69 347	40	1 728	1,00	66
31	Verwaltungs-BG.	39 435	21	1 093	0,59	85
32	BG. der Straßen-, U-Bahnen und Eisenbahnen	6 791	67	161	1,59	10
33	BG. f. Fahrzeughaltungen	43 182	88	1 603	3,25	169
34	See-BG.	3 034	56	230	4,28	44
35	Binnenschiffahrts-BG.	3 246	106	171	5,57	36
36	BG. f. Gesundh. u. Wohlpfl.	26 174	21	963	0,76	29
Gewerbliche Berufsgenossenschaften insgesamt		1 471 240	76	39 459	2,05	2 049
Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaften		199 605	94	15 633	7,39	895
Eigenunfallversicherung		157 898	51	4 186	1,35	210

noch Übersicht 33

noch Unfallgeschehen und Unfallverhütung
bei den Trägern der gesetzlichen Unfallverhütung im Jahre 1976

Nr. der BG.	Träger der gesetzlichen Unfallversicherung	Angezeigte Wegeunfälle		Erstmals entschädigte Wegeunfälle			Berufskrankheiten mit tödlichem Ausgang [1])
		absolut	je 1 000 Vollarbeiter	absolut	je 1 000 Vollarbeiter	darunter tödliche Wegeunfälle	
		30	31	32	33	34	35
1	Bergbau-BG.	2 163	9,61	181	0,80	24	78
2	Steinbruchs-BG.	1 074	7,38	78	0,53	12	3
3	BG. d. keram. u. Glas-Ind.	2 132	9,33	158	0,69	22	3
4	BG. d. Gas- u. Wasserwerke	634	7,42	52	0,61	9	—
5	Hütten- u. Walzwerks-BG.	2 958	11,00	202	0,75	11	2
6	Maschb.- u. Kl'eisenind.-BG.	11 198	11,40	674	0,69	70	5
7	Nordw. Eisen- u. Stahl-BG.	5 575	10,35	308	0,57	43	4
8	Südd. Eisen- u. Stahl-BG.	12 217	8,88	813	0,59	113	6
9	Südd. Edel- u. Unedelm.-BG.	1 634	7,57	107	0,50	12	3
10	BG. d. Feinm. u. Elektrotechn.	12 547	6,46	897	0,46	126	—
11	BG. der chem. Industrie	7 610	8,67	445	0,51	61	15
12	Holz-BG.	4 113	8,35	242	0,49	28	—
14	Papiermacher-BG.	683	9,14	49	0,66	3	—
15	BG. Druck u. Papierverarb.	4 008	9,69	233	0,56	26	—
16	Lederindustrie-BG.	1 209	9,90	62	0,51	2	1
17	Textil- u. Bekleidungs-BG.	7 456	8,44	461	0,52	44	5
18	BG. Nahrungsm. u. Gastst.	8 341	6,82	534	0,44	74	—
19	Fleischerei-BG.	2 057	8,79	125	0,53	21	1
20	Zucker-BG.	119	8,95	19	1,43	2	—
21	Bau-BG. Hamburg	992	9,06	40	0,37	3	—
22	Bau-BG. Hannover	3 340	12,17	207	0,75	36	1
23	Bau-BG. Wuppertal	4 786	10,89	262	0,60	37	—
24	Bau-BG. Frankfurt a. M.	1 388	7,87	72	0,41	11	2
25	Südw. Bau-BG.	1 389	8,37	126	0,76	26	1
26	Württ. Bau-BG.	863	5,41	38	0,24	2	3
27	Bayer. Bau-BG.	2 484	8,44	202	0,69	37	1
28	Tiefbau-BG.	2 549	10,03	221	0,87	43	—
29	Großhand.- u. Lagerei-BG.	10 221	7,91	652	0,50	75	2
30	BG. f. d. Einzelhandel	14 291	8,25	881	0,51	75	2
31	Verwaltungs-BG.	12 936	7,01	682	0,37	69	—
32	BG. der Straßen-, U-Bahnen und Eisenbahnen	1 012	9,99	44	0,43	5	—
33	BG. f. Fahrzeughaltungen	2 008	4,08	94	0,19	17	1
34	See-BG.	174	3,23	16	0,30	2	—
35	Binnenschiffahrts-BG.	170	5,54	13	0,42	1	2
36	BG. f. Gesundh. u. Wohlpfl.	8 892	7,04	620	0,49	48	6
Gewerbliche Berufsgenossenschaften insgesamt		155 223	8,06	9 810	0,51	1 190	147
Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaften		2 678	1,25	228	0,11	47	10
Eigenunfallversicherung		30 278	9,78	1 707	0,55	136	4

[1]) Angezeigte und erstmals entschädigte Berufskrankheiten siehe Übersicht 14.

Übersicht 34

Beitragszuschläge und Beitragsnachlässe nach § 725 Abs. 2 RVO bei den gewerblichen Berufsgenossenschaften und bei den Eigenunfallversicherungsträgern im Jahre 1976

Nr. der BG.	Träger der gesetzlichen Unfallversicherung	Beitragszuschläge			Beitragsnachlässe		
		Anzahl der Fälle	Betrag in DM	v. H. vom Umlagesoll	Anzahl der Fälle	Betrag in DM	v. H. vom Umlagesoll
	1	2	3	4	5	6	7
1	Bergbau-BG.	73	46 733 471	9,92	517	46 835 365	9,94
2	Steinbruchs-BG.	—	—	—	3 960	11 061 875	7,36
3	BG. d. keram. u. Glas-Ind.	416	799 307	0,57	—	—	—
4	BG. d. Gas- u. Wasserwerke	—	—	—	2 923	3 798 991	10,85
5	Hütten- u. Walzwerks-BG.	175	11 213 050	5,93	—	—	—
6	Maschb. u. Kl'eisenind.-BG.	6 853	15 643 316	3,44	17 020	18 929 398	4,17
7	Nordw. Eisen- u. Stahl-BG.	1 806	6 776 077	2,44	13 562	13 816 276	4,97
8	Südd. Eisen- u. Stahl-BG.	4 372	13 570 047	2,53	33 530	33 124 345	6,18
9	Südd. Edel- u. Unedelm.-BG.	—	—	—	3 644	3 200 345	5,09
10	BG. d. Feinm. u. Elektrotechn.	—	—	—	40 944	37 644 669	7,94
11	BG. der chem. Industrie	1 924	13 449 777	4,13	5 903	27 488 019	8,46
12	Holz-BG.	—	—	—	36 795	20 163 516	7,95
14	Papiermacher-BG.	111	677 794	1,60	210	973 373	2,30
15	BG. Druck u. Papierverarb.	2 348	654 411	0,65	15 215	1 540 366	1,53
16	Lederindustrie-BG.	629	386 641	1,16	8 600	1 403 055	4,23
17	Textil- u. Bekleidungs-BG.	5 971	736 480	0,43	—	—	—
18	BG. Nahrungsm. u. Gastst.	18 750	509 210	0,17	—	—	—
19	Fleischerei-BG.	782	86 462	0,13	—	—	—
20	Zucker-BG.	16	520 709	4,70	20	349 442	3,16
21	Bau-BG. Hamburg	—		—	9 167	4 963 763	6,86
22	Bau-BG. Hannover	—	—	—	22 764	12 648 090	6,14
23	Bau-BG. Wuppertal	—	—	—	36 000	18 500 000	5,59
24	Bau-BG. Frankfurt a. M.	—	—	—	14 207	7 937 097	6,90
25	Südw. Bau-BG.	—	—	—	14 107	7 455 397	6,86
26	Württ. Bau-BG.	—	—	—	12 917	5 463 164	6,36
27	Bayer. Bau-BG.	—	—	—	22 812	13 831 192	7,18
28	Tiefbau-BG.	—	—	—	5 364	10 328 476	3,94
29	Großhand.- u. Lagerei-BG.	8 426	3 144 949	0,90	—	—	—
30	BG. f. d. Einzelhandel	—	—	—	123 027	10 915 179	4,70
31	Verwaltungs-BG.	844	304 247	0,11	—	—	—
32	BG. der Straßen-, U-Bahnen- und Eisenbahnen	—	—	—	257	1 578 178	4,08
33	BG. f. Fahrzeughaltungen	—	—	—	80 001	14 054 688	6,28
34	See-BG.	2 925	—	0,77	—	—	—
35	Binnenschiffahrts-BG.	—	429 900	—	2 397	2 184 182	6,27
36	BG. f. Gesundh. u. Wohlpfl.	4 838	104 263	0,07	—	—	—
	Gewerbliche Berufsgenossenschaften insgesamt	61 259	115 740 112	1,69	525 863	330 188 441	4,83
	Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaften	—	—	—	—	—	—
	Eigenunfallversicherung		—		288	467 800	.
	Unfallversicherungsträger insgesamt	61 259	115 740 112	.	526 151	330 656 241	.

Übersicht 35

Unfälle und Berufskrankheiten der Schüler, Studenten und Kinder in Kindergärten bei den Eigenunfallversicherungsträgern

in den Jahren 1975 und 1976

Angezeigte Unfälle und Berufskrankheiten

	1976	1975	Veränderung von 1975 auf 1976 absolut	Veränderung von 1975 auf 1976 v. H.
Angezeigte Unfälle und Berufskrankheiten insgesamt	**755 038**	685 143	+69 895	+10,2
davon:				
Unfälle in Schulen, Hochschulen und Kindergärten	**665 710**	599 808	+65 902	+11,0
Berufskrankheiten	**12**	19	— 7	−36,8
Wegeunfälle	**89 316**	85 316	+ 4 000	+ 4,7

Erstmals entschädigte Unfälle nach ihren Folgen in den Jahren 1975 und 1976

	1976				1975			
	insgesamt	davon nach den Folgen der Verletzungen und Erkrankungen: Tod	völlige Erwerbsunfähigkeit	teilweise Erwerbsunfähigkeit	insgesamt	davon nach den Folgen der Verletzungen und Erkrankungen: Tod	völlige Erwerbsunfähigkeit	teilweise Erwerbsunfähigkeit
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Erstmals entschädigte Unfälle und Berufskrankheiten insgesamt	**3 466**	319	18	3 129	3 295	341	22	2 932
davon:								
Unfälle in Schulen, Hochschulen und Kindergärten	**1 828**	24	3	1 801	1 706	33	5	1 668
Berufskrankheiten	**6**	—	—	6	4	—	—	4
Wegeunfälle	**1 632**	295	15	1 322	1 585	308	17	1 260

Übersicht 01

Angezeigte Unfälle (Arbeitsunfälle und Wegeunfälle) und angezeigte Berufskrankheiten sowie Häufigkeit je 1 000 Vollarbeiter nach Trägern der gesetzlichen Unfallversicherung seit 1949

Jahr	Vollarbeiter in 1 000 *)	Arbeitsunfälle, Wegeunfälle und Berufskrankheiten				Angezeigte	Erstmals entschädigte
		Träger der gesetzlichen Unfallversicherung insgesamt	davon			Unfälle und Berufskrankheiten je 1 000 Vollarbeiter	
			gewerbliche Berufsgenossenschaften	landwirtschaftliche Berufsgenossenschaften	Eigenunfallversicherungsträger		
1	2	3	4	5	6	7	8
1949	18 033	1 193 511	850 714	204 152	138 645	66	5,4
1950	19 183	1 382 353	983 558	245 823	152 972	72	6,0
1951	19 989	1 595 867	1 158 962	271 057	165 848	80	6,2
1952	20 209	1 836 516	1 380 260	275 353	180 903	91	6,3
1953	21 304	2 086 581	1 602 756	289 369	194 456	98	6,8
1954	21 779	2 242 156	1 752 185	295 640	194 331	103	6,1
1955	22 575	2 476 107	1 960 202	310 718	205 187	110	5,9
1956	23 133	2 605 674	2 100 667	301 436	203 571	113	5,9
1957	23 133	2 615 716	2 111 583	297 289	206 844	113	5,5
1958	23 523	2 792 753	2 383 752	302 286	206 715	119	5,4
1959	24 123	2 861 961	2 359 181	293 864	208 916	119	5,1
1960	24 883	3 028 410	2 542 905	280 677	204 828	122	4,9
1961	24 324	3 187 614	2 687 944	282 993	216 677	131	5,0
1962	24 440	3 022 884	2 537 742	266 261	218 881	124	5,2
1963	24 345	2 934 655	2 447 422	259 915	227 318	121	4,9
1964	24 859	2 990 975	2 509 698	260 155	221 122	120	4,5
1965	24 951	2 938 127	2 466 063	252 814	219 250	118	4,5
1966	25 028	2 808 302	2 341 463	253 660	213 179	112	4,4
1967	24 129	2 417 256	1 950 702	256 790	209 764	100	4,3
1968	24 327	2 513 433	2 045 266	256 593	211 574	103	4,0
1969	25 599	2 631 299	2 193 763	243 942	193 594	103	3,8
1970	25 218	2 673 197	2 246 877	231 993	194 327	106	4,0
1971	24 828	2 586 718	2 172 413	225 695	188 610	104	3,9
1972	24 668	2 481 107	2 077 646	213 617	189 844	101	3,8
1973	24 965	2 482 637	2 077 572	206 678	198 387	99	3,5
1974	24 288	2 212 266	1 816 697	202 512	193 057	91	3,6
1975	23 301	1 970 529	1 582 760	201 612	186 157	85	3,4
1976	24 458	2 056 960	1 663 015	202 753	191 192	84	3,2

Spalten 2, 3, 4, 5 und 6 → Schaubild 1

Spalte 2 → Schaubild 2

*) Die Zahl der Vollarbeiter für die Jahre 1949 und 1950 sind vom Bundesminister für Arbeit und Sozialordnung aus der Zahl der Versicherten geschätzt.

Übersicht 02

Tödliche Unfälle (Arbeitsunfälle und Wegeunfälle) und Berufskrankheiten mit tödlichem Ausgang sowie Häufigkeit je 1 000 Vollarbeiter seit 1949

Jahr	Vollarbeiter in 1 000 *)	Tödliche Unfälle (Arbeitsunfälle und Wegeunfälle) und Berufskrankheiten mit tödlichem Ausgang insgesamt	davon			Anteil Spalte 6 an Spalte 3 v. H.	Tödliche Unfälle und Berufskrankheiten mit tödlichem Ausgang je 1000 Vollarbeiter (Spalten 2 und 3)
			Tödliche Arbeitsunfälle	Berufskrankheiten mit tödlichem Ausgang	Tödliche Wegeunfälle		
1	2	3	4	5	6	7	8
1949	18 033	8 162	6 966	513	683	8,37	0,45
1950	19 183	7 749	6 429	511	809	10,44	0,40
1951	19 989	7 677	6 098	457	1 122	14,62	0,38
1952	20 209	7 371	5 890	380	1 101	14,94	0,36
1953	21 304	8 187	6 374	491	1 322	16,15	0,38
1954	21 779	7 976	6 020	417	1 539	19,30	0,37
1955	22 575	8 233	6 017	373	1 843	22,39	0,36
1956	23 133	8 012	5 844	327	1 841	22,98	0,35
1957	23 133	7 518	5 375	307	1 836	24,42	0,32
1958	23 523	7 168	5 235	347	1 586	22,13	0,30
1959	24 123	6 984	5 134	256	1 594	22,82	0,29
1960	24 883	6 900	4 893	291	1 716	24,87	0,28
1961	24 324	7 072	4 920	261	1 891	26,74	0,29
1962	24 440	7 450	5 446	241	1 763	23,66	0,30
1963	24 345	6 686	4 831	279	1 576	23,57	0,27
1964	24 859	7 032	4 941	278	1 813	25,78	0,28
1965	24 951	6 865	4 784	272	1 809	26,35	0,28
1966	25 028	7 006	4 849	234	1 923	27,45	0,28
1967	24 129	6 597	4 524	220	1 853	28,09	0,27
1968	24 327	6 198	4 290	224	1 684	27,17	0,25
1969	25 599	6 247	4 289	218	1 740	27,85	0,24
1970	25 218	6 282	4 263	168	1 851	29,47	0,25
1971	24 828	6 685	4 589	219	1 877	28,08	0,27
1972	24 668	6 102	4 082	195	1 825	29,91	0,25
1973	24 965	5 885	4 011	179	1 695	28,80	0,24
1974	24 288	5 219	3 644	201	1 374	26,33	0,21
1975	23 301	4 724	3 137	187	1 400	29,64	0,20
1976	24 458	4 688	3 154	161	1 373	29,29	0,19

Spalten 2, 3, 4, 5 und 6 → Schaubild 2

*) Die Zahl der Vollarbeiter für die Jahre 1949 und 1950 sind vom Bundesminister für Arbeit und Sozialordnung aus der Zahl der Versicherten geschätzt.

Übersicht 03

Angezeigte Arbeitsunfälle, Berufskrankheiten und Wegeunfälle und Häufigkeit der angezeigten Arbeitsunfälle je 1 000 Vollarbeiter seit 1949

Jahr	Vollarbeiter in 1 000 *)	Angezeigte Unfälle (Arbeitsunfälle und Wegeunfälle) und Berufskrankheiten insgesamt	davon			Angezeigte Arbeitsunfälle je 1 000 Vollarbeiter (Spalten 2 und 4)
			Arbeitsunfälle	Berufskrankheiten	Wegeunfälle	
1	2	3	4	5	6	7
1949	18 033	1 193 511	1 099 811	37 414	56 286	60,99
1950	19 183	1 382 353	1 258 220	37 551	86 582	65,59
1951	19 989	1 595 867	1 453 734	34 624	107 509	72,73
1952	20 209	1 836 516	1 653 107	43 321	140 088	81,80
1953	21 304	2 086 581	1 854 127	53 456	178 998	87,03
1954	21 779	2 242 156	1 992 424	55 916	193 816	91,48
1955	22 575	2 476 107	2 179 834	51 348	244 925	96,56
1956	23 133	2 605 674	2 305 144	43 819	256 711	99,65
1957	23 133	2 615 716	2 341 506	33 759	240 451	101,22
1958	23 523	2 792 753	2 491 428	33 710	267 615	105,91
1959	24 123	2 861 961	2 555 432	32 851	273 678	105,93
1960	24 883	3 028 410	2 711 078	33 727	283 605	108,95
1961	24 324	3 187 614	2 870 765	33 184	283 665	118,02
1962	24 440	3 022 884	2 722 415	29 261	271 208	111,39
1963	24 345	2 934 655	2 618 544	27 947	288 164	107,56
1964	24 859	2 990 975	2 694 962	28 042	267 971	108,41
1965	24 951	2 938 127	2 655 363	27 467	255 297	106,42
1966	25 028	2 808 302	2 542 299	26 061	239 942	101,58
1967	24 129	2 417 256	2 181 464	26 280	209 512	90,41
1968	24 327	2 513 433	2 263 841	25 793	223 799	93,06
1969	25 599	2 631 299	2 359 956	27 427	243 916	92,19
1970	25 218	2 673 197	2 391 757	25 960	255 480	94,84
1971	24 828	2 586 718	2 337 926	27 200	221 592	94,16
1972	24 668	2 481 107	2 237 366	30 273	213 468	90,70
1973	24 965	2 482 637	2 221 268	32 827	228 542	88,98
1974	24 288	2 212 266	1 989 315	36 124	186 827	81,91
1975	23 301	1 970 529	1 760 713	38 296	171 520	75,56
1976	24 458	2 056 960	1 828 743	40 038	188 179	74,77

Spalten 2, 4 und 7 → Schaubild 3

*) Die Zahl der Vollarbeiter für die Jahre 1949 und 1950 sind vom Bundesminister für Arbeit und Sozialordnung aus der Zahl der Versicherten geschätzt.

Übersicht 04

Erstmals entschädigte Arbeitsunfälle und Häufigkeit der erstmals entschädigten Arbeitsunfälle je 1 000 Vollarbeiter seit 1949

Jahr	Vollarbeiter in 1 000 *)	Erstmals entschädigte Arbeitsunfälle	Erstmals entschädigte Arbeitsunfälle je 1 000 Vollarbeiter
1	2	3	4
1949	18 033	84 916	4,71
1950	19 183	98 963	5,16
1951	19 989	105 635	5,28
1952	20 209	107 411	5,32
1953	21 304	115 411	5,42
1954	21 779	106 457	4,89
1955	22 575	105 006	4,65
1956	23 133	107 538	4,65
1957	23 133	100 241	4,33
1958	23 523	100 458	4,27
1959	24 123	97 767	4,05
1960	24 883	94 881	3,81
1961	24 324	95 406	3,92
1962	24 440	99 694	4,08
1963	24 345	92 328	3,79
1964	24 859	87 345	3,51
1965	24 951	88 895	3,56
1966	25 028	86 750	3,47
1967	24 129	81 077	3,36
1968	24 327	75 701	3,11
1969	25 599	76 384	2,98
1970	25 218	77 935	3,09
1971	24 828	76 833	3,09
1972	24 668	72 030	2,92
1973	24 965	68 887	2,76
1974	24 288	67 825	2,79
1975	23 301	61 590	2,64
1976	24 458	59 278	2,42

*) Die Zahl der Vollarbeiter für die Jahre 1949 und 1950 sind vom Bundesminister für Arbeit und Sozialordnung aus der Zahl der Versicherten geschätzt.

Übersicht 05

Tödliche Arbeitsunfälle und Häufigkeit der tödlichen Arbeitsunfälle je 1 000 Vollarbeiter seit 1949

Jahr	Vollarbeiter in 1 000 *)	Tödliche Arbeitsunfälle	Tödliche Arbeitsunfälle je 1 000 Vollarbeiter
1	2	3	4
1949	18 033	6 966	0,39
1950	19 183	6 429	0,34
1951	19 989	6 098	0,31
1952	20 209	5 890	0,29
1953	21 304	6 374	0,30
1954	21 779	6 020	0,28
1955	22 575	6 017	0,27
1956	23 133	5 844	0,25
1957	23 133	5 375	0,23
1958	23 523	5 235	0,22
1959	24 123	5 134	0,21
1960	24 883	4 893	0,20
1961	24 324	4 920	0,20
1962	24 440	5 446	0,22
1963	24 345	4 831	0,20
1964	24 859	4 941	0,20
1965	24 951	4 784	0,19
1966	25 028	4 849	0,19
1967	24 129	4 524	0,19
1968	24 327	4 290	0,18
1969	25 599	4 289	0,17
1970	25 218	4 263	0,17
1971	24 828	4 589	0,18
1972	24 668	4 082	0,17
1973	24 965	4 011	0,16
1974	24 288	3 644	0,15
1975	23 301	3 137	0,13
1976	24 458	3 154	0,13

Spalten 3 und 4 → Schaubild 2

*) Die Zahl der Vollarbeiter für die Jahre 1949 und 1950 sind vom Bundesminister für Arbeit und Sozialordnung aus der Zahl der Versicherten geschätzt.

Übersicht 06

Häufigkeit der angezeigten und erstmals entschädigten Wegeunfälle je 1 000 Versicherte seit 1949

Jahr	Versicherte in 1 000	Vollarbeiter in 1 000 [1])	Angezeigte Wegeunfälle	Angezeigte Wegeunfälle je 1 000 Versicherte	Erstmals entschädigte Wegeunfälle	Tödliche Wegeunfälle	Tödliche Wegeunfälle je 1 Million Versicherte (Spalten 2 und 7)
1	2	3	4	5	6	7	8
1949	23 690	18 033	56 286	2,37	4 470	683	26,93
1950	25 198	19 183	86 582	3,44	6 795	809	32,11
1951	27 593	19 989	107 509	3,90	9 413	1 122	40,66
1952	29 181	20 209	140 088	4,80	10 999	1 101	37,73
1953	29 738	21 304	178 998	6,02	14 567	1 322	44,45
1954	30 519	21 779	193 816	6,35	16 101	1 539	50,43
1955	31 946	22 575	244 925	7,67	18 064	1 843	57,69
1956	32 508	23 133	256 711	7,90	19 743	1 841	56,63
1957	32 424	23 133	240 451	7,42	19 423	1 836	56,62
1958	32 596	23 523	267 615	8,21	19 153	1 586	48,66
1959	32 870	24 123	273 678	8,33	18 463	1 594	48,49
1960	32 864	24 883	283 605	8,63	18 360	1 716	52,22
1961	33 371	24 324	283 665	8,50	19 152	1 891	56,67
1962	31 384	24 440	271 208	8,64	19 203	1 763	56,18
1963	33 304	24 345	288 164	8,65	19 007	1 576	47,32
1964	32 568	24 859	267 971	8,23	17 450	1 813	55,60
1965	32 606	24 951	255 297	7,83	17 086	1 809	55,48
1966	32 493	25 028	239 942	7,38	17 785	1 923	59,18
1967	31 763	24 129	209 512	6,60	15 946	1 853	58,34
1968	32 128	24 327	223 799	6,97	15 544	1 684	52,42
1969	32 194	25 599	243 916	7,58	15 713	1 740	54,05
1970	32 550	25 218	255 480	7,85	17 584	1 852	56,90
1971	30 764 [2])	24 828	221 592	7,20	16 056	1 879	61,08
1972	30 588	24 668	213 468	6,98	14 652	1 825	59,66
1973	31 989	24 965	228 542	7,14	13 843	1 695	52,99
1974	31 290	24 288	186 827	5,97	12 894	1 374	43,91
1975	31 690 [3])	23 301	171 520	5,41	11 896	1 400	44,18
1976	30 945 [3])	24 458	188 179	6,08	11 745	1 373	44,37

Spalten 2, 4 und 5 → *Schaubild 4*
Spalte 7 → *Schaubild 2*

[1]) Die Zahl der Vollarbeiter für die Jahre 1949 und 1950 sind vom Bundesminister für Arbeit und Sozialordnung aus der Zahl der Versicherten geschätzt.

[2]) Der Rückgang der Versichertenzahl gegenüber 1970 ist darauf zurückzuführen, daß die Berufsschüler auf Grund des Gesetzes über Unfallversicherung für Schüler und Studenten sowie Kinder in Kindergärten vom 18. März 1971 bei der Schülerunfallversicherung ausgewiesen werden.

[3]) In dieser Zahl sind 4,4 Millionen Doppelversicherte enthalten.

Übersicht 07

Die sechs häufigsten Berufskrankheiten (angezeigte und erstmals entschädigte Fälle) seit 1949

Jahr	Nr. 26 Lärmschwerhörigkeit und Lärmtaubheit		Nr. 34 Quarzstaublungenerkrankung (Silikose)		Nr. 37 Infektionskrankheiten		Nr. 42 Meniskusschäden		Nr. 43 Erkrankungen der Sehnenscheiden		Nr. 46 Hauterkrankungen	
	angezeigte Fälle	erstmals entschädigte Fälle	angezeigte Fälle	erstmals entschädigte Fälle	angezeigte Fälle	erstmals entschädigte Fälle	angezeigte Fälle	erstmals entschädigte Fälle	angezeigte Fälle	erstmals entschädigte Fälle	angezeigte Fälle	erstmals entschädigte Fälle
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1949	26	7	23 698	5 184	3 243	909	—	—	—	—	1 784	104
1950	67	18	21 038	6 619	3 149	904	—	—	—	—	3 336	173
1951	83	12	19 281	5 263	2 755	987	—	—	—	—	3698	267
1952	147	15	25 374	5 018	2 543	1 085	637	2	802	—	4 727	339
1953	140	32	28 041	10 385	2 211	970	1 385	227	3 858	56	4 966	359
1954	126	24	29 558	6 422	2 310	776	1 191	357	3 628	74	5 593	377
1955	109	13	22 560	4 947	1 894	677	1 226	417	3 926	74	6 123	416
1956	105	23	16 866	4 244	1 818	660	1 237	468	4 135	55	5 648	333
1957	135	22	8 822	4 323	1 732	542	1 272	632	4 206	37	5 047	410
1958	103	23	7 797	4 483	1 486	608	1 722	804	4 572	15	5 929	501
1959	129	16	6 599	3 976	1 622	520	1 978	1 147	4 514	6	6 197	462
1960	149	25	6 691	3 802	1 647	552	2 191	1 379	4 547	14	6 387	539
1961	274	22	6 229	3 238	1 595	619	2 284	1 299	4 189	4	6 420	519
1962	382	43	6 221	3 269	1 470	609	2 249	1 324	3 417	9	5 902	549
1963	444	78	5 618	2 817	1 558	491	2 136	1 266	3 503	7	7 068	494
1964	526	100	5 343	2 450	1 744	514	2 308	1 361	3 263	5	7 618	456
1965	722	124	5 285	2 415	1 725	561	2 442	1 369	2 948	5	7 719	492
1966	903	165	5 399	2 070	1 672	601	2 214	1 541	2 578	3	6 965	500
1967	1 123	173	5 206	1 870	2 270	781	1 964	1 379	2 474	3	6 647	460
1968	1 192	324	4 996	1 525	2 272	802	2 070	1 050	2 137	2	6 910	435
1969	1 833	524	5 814	1 396	2 161	878	2 279	1 093	1 830	3	6 997	518
1970	2 007	622	5 244	1 300	2 728	874	1 774	866	1 647	3	6 642	543
1971	3 163	715	4 964	1 314	2 908	996	1 675	829	1 525	4	6 852	500
1972	4 607	979	5 482	1 272	2 887	1 014	1 584	731	1 591	3	7 597	513
1973	6 337	1 145	5 241	1 337	3 251	1 077	1 781	619	1 334	5	8 327	476
1974	9 890	1 589	5 726	1 208	3 437	1 072	1 712	746	1 274	6	7 756	501
1975	12 418	2 028	6 324	1 092	3 291	1 077	1 636	624	1 088	4	7 778	390
1976	13 789	2 452	4 901	976	3 468	1 244	1 598	672	1 232	1	8 820	361

Spalten 2 bis 5 und 12, 13 *→ Schaubild 5*

Angezeigte Arbeitsunfälle, Berufskrankheiten und Wegeunfälle

	I. Halbjahr		Veränderung vom I. Halbjahr 1976 auf I. Halbjahr 1977	
	1977	1976	absolut	v. H.
1	2	3	4	5
Angezeigte Arbeitsunfälle	**868 292**	**880 802**	−12 510	− *1,4*
davon:				
Gewerbliche Berufsgenossenschaften	701 122	711 223	−10 101	− *1,8*
Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaften	89 253	93 061	− 3 808	− *4,1*
Eigenunfallversicherung	77 917	76 518	+ 1 399	+ *1,8*
Angezeigte Berufskrankheiten	**24 761**	**20 458**	+ 4 303	+*21,0* [1]
davon:				
Gewerbliche Berufsgenossenschaften	22 867	18 848	+ 4 019	+*21,3* [1]
Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaften	236	243	− 7	− *2,9*
Eigenunfallversicherung	1 658	1 367	+ 291	+*21,3*
Angezeigte Wegeunfälle	**97 372**	**96 043**	+ 1 329	+ *1,4*
davon:				
Gewerbliche Berufsgenossenschaften	80 820	79 453	+ 1 367	+ *1,7*
Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaften	1 135	1 302	− 167	−*12,8*
Eigenunfallversicherung	15 417	15 288	+ 129	+ *0,8*
Angezeigte Arbeitsunfälle, Berufskrankheiten und Wegeunfälle insgesamt	**990 425**	**997 303**	− 6 878	− *0,9*
davon:				
Gewerbliche Berufsgenossenschaften	804 809	809 524	− 4 715	− *0,6*
Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaften	90 624	94 606	− 3 982	− *4,2*
Eigenunfallversicherung	94 992	93 173	+ 1 819	+ *2,0*

[1]) Die verhältnismäßig starke Zunahme beruht darauf, daß eine gewerbliche Berufsgenossenschaft bis 1976 auf Grund eines Erfassungsfehlers zu wenig Berufskrankheiten statistisch ausgewiesen hat.

Erstmals entschädigte Arbeitsunfälle, Berufskrankheiten und Wegeunfälle

	I. Halbjahr		Veränderung vom I. Halbjahr 1976 auf I. Halbjahr 1977	
	1977	1976	absolut	v. H.
1	2	3	4	5
Erstmals entschädigte Arbeitsunfälle ...	**28 940**	**28 509**	+ 431	+ *1,5*
davon:				
Gewerbliche Berufsgenossenschaften .	19 275	18 740	+ 535	+ *2,9*
Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaften	7 695	7 684	+ 11	+ *0,1*
Eigenunfallversicherung	1 970	2 085	— 115	— *5,5*
Erstmals entschädigte Berufskrankheiten	**3 658**	**2 963**	+ 695	+*23,4*
davon:				
Gewerbliche Berufsgenossenschaften .	3 283	2 630	+ 653	+*24,8*
Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaften	41	32	+ 9	+*28,1*
Eigenunfallversicherung	334	301	+ 33	+*11,0*
Erstmals entschädigte Wegeunfälle	**5 572**	**5 303**	+ 269	+ *5,1*
davon:				
Gewerbliche Berufsgenossenschaften .	4 683	4 384	+ 299	+ *6,8*
Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaften	90	97	— 7	— *7,2*
Eigenunfallversicherung	799	822	— 23	— *2,8*
Erstmals entschädigte Arbeitsunfälle, Berufskrankheiten und Wegeunfälle insgesamt	**38 170**	**36 775**	+1 395	+ *3,8*
davon:				
Gewerbliche Berufsgenossenschaften .	27 241	25 754	+1 487	+ *5,8*
Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaften	7 826	7 813	+ 13	+ *0,2*
Eigenunfallversicherung	3 103	3 208	— 105	— *3,2*

Tödliche Arbeitsunfälle, Berufskrankheiten mit tödlichem Ausgang und tödliche Wegeunfälle

	I. Halbjahr		Veränderung vom I. Halbjahr 1976 auf I. Halbjahr 1977	
	1977	1976	absolut	v. H.
1	2	3	4	5
Erstmals entschädigte tödliche Arbeitsunfälle	**1 439**	**1 488**	−49	− 3,3
davon:				
Gewerbliche Berufsgenossenschaften	943	981	−38	− 3,9
Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaften	396	408	−12	− 2,9
Eigenunfallversicherung	100	99	+ 1	+ 1,0
Erstmals entschädigte Berufskrankheiten mit tödlichem Ausgang	**90**	**84**	+ 6	+ 7,1
davon:				
Gewerbliche Berufsgenossenschaften	81	78	+ 3	+ 3,8
Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaften	6	4	+ 2	+50,0
Eigenunfallversicherung	3	2	+ 1	+50,0
Erstmals entschädigte tödliche Wegeunfälle	**644**	**675**	−31	− 4,6
davon:				
Gewerbliche Berufsgenossenschaften	570	584	−14	− 2,4
Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaften	14	21	− 7	−33,3
Eigenunfallversicherung	60	70	−10	−14,3
Erstmals entschädigte tödliche Arbeitsunfälle, Berufskrankheiten mit tödlichem Ausgang und tödliche Wegeunfälle insgesamt	**2 173**	**2 247**	−74	− 3,3
davon:				
Gewerbliche Berufsgenossenschaften	1 594	1 643	−49	− 3,0
Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaften	416	433	−17	− 3,9
Eigenunfallversicherung	163	171	− 8	− 4,7